

Schützenwarte

49. JAHRGANG · 1050 · ISSN 1437-3343

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES IM LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

3 MAI
JUNI
2005

ISAS

**21. Internationaler
Saisonaufakt der
Sportschützen –
Sportland NRW-Cup**



**Ausschreibung
Landeskönigs-
schießen
und Landes-
jugendkönigs-
schießen**

**Jetzt auch
mit Luftpistole!**



**56. Westfälischer
Schützentag 2005 in Olpe**



**54. Deutscher Schützen-
tag 2005 in Göttingen**



**Luftdruck-Europameister-
schaft in Tallin**

Aus dem

WSB-Shop



Qualitätsscheiben zu günstigen Konditionen

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen ist es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes haben die IG Schützen gegründet. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an

Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.



Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.

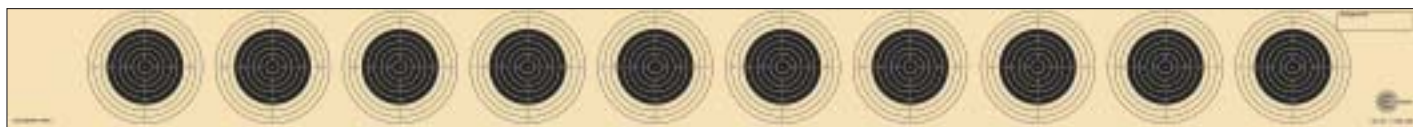


Als ersten Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der

IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben.

Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar.

Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO - ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Preis	per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000	NIGS LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz nummeriert	6,81 €	1000	1000	10000
1105S	NIGS 5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	15,49 €	1000	1000	5000
1110S	NIGS 10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert.	23,36 €	1000	1000	5000
2000	NIGS LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	21,00 €	1000	1000	4000
3400	NIGS KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	12,99 €	1000	1000	5000
4000	NIGS KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader ,numm. 52x55 cm	17,28 €	100	250	500
4400	NIGS KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	4,28 €	100	250	2000
5000	IGS Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	16,74 €	100	250	500
6000	NIGS Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	13,42 €	1000	1000	5000

RIKA »EasyScore 220«

Das EasyScore 220 vom Schießsportspezialisten RIKA ist ein vollautomatisches Scheibenauswertegerät zum Werten von ganzen Ringen, Zehntelringen und Teilern.

Unübertroffener Bedienungskomfort durch ausgefeilte Technik: Erstmals ist das anschlaglose Einlegen von Scheiben bis 220 mm Breite möglich! LG, LP, LS, ZS, AB und KK-Scheiben (auch farbige Scheiben)

können eingelegt werden, wobei Scheibenart und Scheibengröße automatisch, ohne Anlernen und Vermessen, vom Gerät erkannt werden.

25 m und 50 m Präzisionspistolenscheiben und Sonderscheiben sind über ein eigenes Menü abrufbar. Ein Programm zur Trainingsanalyse ist beim EasyScore220 natürlich Standard.

(Transportkoffer für 100,- € und Streifenrückführung separat erhältlich.)

UVP 2.249,- €
WSB-Zuschuss
für Mitglieder 250,- €
Ihr Preis
1.999,- €



Westfälischer Schützenbund 1861 e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund, Telefon: (02 31) 86 10 60-0, Telefax: (02 31) 86 10 60-18



»Wir sind die Herren unserer unausgesprochenen Worte und die Sklaven derer, die uns über die Lippen kommen.«

arabisches Sprichwort

Ich wünsche mir manchmal »alte Zeiten« zurück. Zeiten, in denen Meinungsverschiedenheiten Mann gegen Mann im offenen Kampf ausgetragen wurden. Wo man klar erkennen konnte, wer wo steht und was er von mir oder der Sache hält, um die es geht. Auge in Auge, den Atem des Gegenüber spürend, wissend, dass jede eigene Aktion durchdacht werden muss, jedes Handeln eine Reaktion auslöst und einmal Geschehenes unwiderruflich passiert ist. Aber auch das Wissen, dass man um seiner selbst Willen, seiner eigenen Meinung, in die Konfrontation geht.

Keine Sorge, ich will hier keine Lanze brechen für die Wiedereinführung einer Duellkultur. Was ich aber manchmal in ach so aufrichtigen Diskussionen erlebe, lässt in mir immer wieder den Wunsch aufkommen, den ein oder anderen Agitatoren einer Weichspülermeinung mit dem Nichtsinn seines Gesagten zu konfrontieren und zu fragen, was er denn nun eigentlich will.

Sie verstehen noch nicht worauf ich hinaus will? Erinnern Sie sich an Ihre letzte Jahreshauptversammlung? Da gab es ihn doch bestimmt, den ewigen Kritiker. Er kann ihnen ganz deutlich sagen, was falsch läuft, wer inkompetent ist und welche Fehlentscheidungen in der Vergangenheit getroffen wurde. Aber eine eigene Meinung oder auch nur in Ansätzen erkennbare Handlungsempfehlungen sind nicht zu finden. Klar, denn der Kritiker hat nur eines zum Ziel, sich selbst zu profilieren.

Anders sind da die »nörgelnden Mitläufer«. In den geheimen Zirkeln ihres Bundes sind auch sie in der Lage, gut versteckt in der Masse, den ein oder anderen Missstand anzuprangern und festzustellen, dass es so nicht weitergehen kann. Aber kommt es dann zum Schwur, schwimmen sie schön im Strom mit, nur um nachher in ihren Reihen festzustellen, dass sie das nächste mal ganz bestimmt was ändern und ihre Ideen umsetzen werden.

Dann gibt es da auch die »Schönredner«. Ähnlich wie die Kritiker geht es auch bei Ihnen um Selbstinszenierung. Hier jedoch nicht durch direkte Kritik – wobei ja der Kritiker nicht kritisiert, sondern meckert – nein, hier wird mit Wattebäuschchen geboxt. Es wird gelobt aber festgestellt, dass es dennoch das ein oder andere gebe, was vielleicht, unter gewissen Umständen, nach Abwägung des Für und Wider, im Sinne aller Mitglieder anders gemacht werden könnte. Natürlich wird dann sofort demütig ein adäquater Vorschlag hinterhergeschickt. So kann man gegen die da oben sein, ohne jemanden weh zu tun und hoffen, dass das gemeine Volk nicht merkt, dass sich eigentlich gar nichts ändert.

Letztendlich sind da noch die »politischen Strategen«. Sie versuchen durch Bündnisse und Stimmenbeschaffung im Hintergrund ihre Position bereits vor wichtigen Wahlen und Abstimmungen zu festigen. Sie müssen sich dann nicht in offenen Diskussionen profilieren oder dafür sorgen, dass sie durch klare Aussagen (denen später auch Taten folgen müssten) den Beweis antreten, dass sie besser sind als derjenige, dessen Amt sie begehren. Sie werden einfach so gewählt, ganz ohne öffentliches »Wahlversprechen« und brauchen sich so auch an nichts zu halten.

Was bleibt, ist das Mitglied. Verzweifelt angesichts dieses Breies an undefiniertem, Apokalyptischem und Heilsbringendem wird es selten bereit sein, irgend was zu ändern. Andererseits ist es vielleicht auch besser so. Man stelle sich mal vor, wir würden, statt ewig zu jammern, miteinander reden. Statt einstudierter Rituale würde auch in Versammlungen eine offene Diskussion gepflegt. Statt Salven geschliffener Rhetorik tauschte man einfache Argumente, persönliche Meinungen und Informationen aus. Und Abstimmungen sind plötzlich Abstimmungen und nicht nur Stimmabgaben.

Nun, nach einem Jahr, in dem es sicher vieles zu kommentieren gegeben hat, will ich zukünftig wieder versuchen, hier zumindest eine – meine – Meinung kund zu tun. Natürlich soll es dabei nicht bleiben. Die Schützenwarte ist ein demokratisches Medium! Einfach die eigene Sicht der Welt zu Papier gebracht und an die Redaktion geschickt. Wir präsentieren gerne auch Ihre Sicht der Dinge!

Viel Spaß beim Schreiben und beim Lesen dieser Schützenwarte wünscht Ihr und Euer

Frank Rabe

SPORT

21. ISAS 2005 – Sportland NRW.-Cup	4
EM Luftdruck in Tallin	8
DM Bogen Halle in Berlin	10
Weltcup in Changwon	12
Sportsplitter	13
Länderkämpfe	14
Landesmeisterschaften	15
WSB-Pokal	18
Rundenwettkämpfe	19
Meisterschaften Bezirke + Kreise	19

AUS DEM WSB

Geschäftsstelle	20
Grundkurse	20
Lehrgänge	21
Drachenfest in Arnsberg	22
WSB-Megakampf	23
Sportförderstiftung des WSB	23

TRADITION

56. Westfälischer Schützenntag in Olpe	24
Ausschreibung 31. Landeskönigsschießen und 14. Landesjugendkönigsschießen	26
Dank für treue Mitgliedschaft	40
Schützenfahnen und Königsketten im WSB	42
Schützenfeste im WSB	44

AUS DEM DSB

54. Deutscher Schützenntag in Göttingen	28
»Kein Euro wird unnötig ausgegeben!« – Interview mit Josef Ambacher	30
Zwei neue Einrichtungen im Schützenmuseum	32
Ausschreibung Frauensymposium 2005	33

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

Mitteilungen Bezirke	34
Mitteilungen Kreise	34

AUS DEN VEREINEN

Mitteilungen	37
Startgelegenheiten	40

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

IG Schützen mit neuem Partner	31
Neues von der IWA	46

IM NÄCHSTEN HEFT IMPRESSUM

47
47

Zum Titelbild:

Harald Stenvaag (Mitte) gewann den Liegendwettkampf beim ISAS.

Foto: fr



21. SPORTLAND NRW-CUP – SPORTSCHIESSEN

Der WSB, das unbekannte Wesen ...

Zum 21. Mal fand in diesem Jahr der Internationale Saisonauftakt der Sportschützen in Dortmund statt. Und dennoch, auch in diesem Jahr gab es in der Vorbereitung wieder eine ganz neue Erfahrung für die Ausrichter. Dass wir nach zwei Jahren neuen Waffengesetzes immer noch auf Formulare für die Waffeneinfuhr warten, war nun (leider) nicht mehr verwunderlich. Mit Hilfe des DSB und der Dortmunder Polizei konnte diesmal aber wirklich jeder einreisen, der teilnehmen

wollte. Kleinere Probleme stellten sich in diesem Jahr in einem Bereich dar, den wir zunächst nicht verstanden. So mussten wir gegenüber der Deutschen Botschaft in der Ukraine vor Erteilung von Visa an die Sportler nicht nur die Existenz des Verbandes, sondern auch die des Sportsekretärs nachweisen. Schließlich wusste man ja nicht, ob es uns wirklich gibt. Mittlerweile weiß jeder, worin dieses Verhalten der Botschaft begründet war, wir waren aber anfänglich ein wenig irritiert.



denden Commonwealth-Games, wegen der die seit 21 Jahren immer dagewesenen britischen Verbände dieses Jahr das erste Mal nicht komplett angetreten sind. Der Grund für diesen Zuspruch ist sicher auch die Motivation aller Beteiligten.



Es ist schon bemerkenswert, dass sich unsere ehrenamtlichen Helfer auch nach 21 Jahren noch jedesmal eine Woche Zeit für diese Veranstaltung nehmen und sie mit prägen. Sie sind es auch, welche die eigentliche Seele des ISAS ausmachen. Hier versteht man sich als Partner der Sportler und zieht schon mal einen Schießriemen fest oder stellt gar eine private Unterkunft für unerwartet angereiste Sportler bereit. Vielleicht ist es dieses familiäre Flair, weshalb sich unsere Mitarbeiter jedes Jahr wieder bereit erklären anzupacken und die Sportler es ihnen mit ihrer Teilnahme danken. Dies bestätigen auch die Worte des US-amerikanischen Delegationsleiter Richard Hawkins: »Solange ihr uns einladet, werden wir immer an diesem Wettbewerb teilnehmen.«

Einen Überblick der Spitzenleistungen geben die Ergebnislisten und Presseinformationen, welche auch in diesem Jahr auf der eigens eingerichteten Internetseite unter www.wsb-home.de/isas zu finden waren und sind. Einige Dinge verdienen jedoch besondere Erwähnung.

Di Donnas furioses Finale

Eigentlich schien nach dem Vorkampf der Herren mit der Luftpistole alles klar zu sein. 583 Zähler nahm der Bestplatzierte des Vorkampfes mit in das Finale. Vier Ringe Vorsprung konnte der für die Ukraine startende »Luftdruckrastelli« Viktor Makarov mit in den Endkampf nehmen. Ein ausreichendes Polster für den im internationalen Geschäft erfahrenen Nationalmann-

Nach stichhaltigen Beweisen unserer Existenz durften die ukrainischen Schützen schließlich rechtzeitig einreisen. Die kurz vor Beginn des ISAS zu Ende gegangenen Europameisterschaften in Estland und die übliche »Zurückhaltung« in einem nacholympischen Jahr ließen erwartungsgemäß die Teilnehmerzahlen ein wenig zurückgehen. Rund 800 Starts zeigten am Ende jedoch, dass der ISAS nichts von seiner Attraktivität eingebüsst hat. Und dass trotz der zeitgleich stattfin-





Viktor Makarov

Ukrainisches »Heimspiel« mit dem Sportgewehr

Die Zuschauer des Finales im Dreistellungskampf der Frauen konnten sich über mangelnde Spannung ebenfalls nicht beschweren. Ringgleich zogen Britta Großcappenberg und Irina Gerasimenok (Russland) mit 583 Zählern nach jeweils 20 Schuss liegend, stehend und kniend in den Endkampf ein. Mit 581 folgte die Ukrainerin Nataliya Kalnysh und nur einen weiteren Zähler zurück ihre Teamkollegin Lesya Leskiv (Ukraine) und die Silbermedaillen-

gewinnerin von Athen, Valentina Turisini (Italien). Auch deren Konkurrenz war ihnen dicht auf den Fersen. Rang drei bis acht trennten insgesamt nur drei Ringe.

Britta, die mit Mannschaftseuropameisterschaftsbronze Luftgewehr zwei Wochen zuvor den bisherigen Höhepunkt ihrer Karriere

erreichte, konnte ihren Heimvorteil leider nicht nutzen. Eine 8,7 im zweiten Schuss brachte sie zunächst auf Rang zwei. Diese Position sollte sie aber nicht lange halten können. Nataliya Kalnysh holte Zehntel um Zehntel auf und hatte sich nach dem siebten Schuss an Position eins gesetzt. Diesen Platz gab sie bis zum letzten Schuss nicht mehr ab. 101,2 Ringe und insgesamt 682,2 bedeuteten den Sieg.

Um die Plätze gab es ein heißes Rennen zwischen Leskiv, Gerasimenok und Großcappenberg. Zeitweise lag das Trio ringgleich auf Position zwei. Erst mit dem letzten Schuss klärte sich das Feld. Nach einer 8,6 und einem Finalresultat von 96,3 blieb Lokalmatadorin Britta leider nur die »Holzmedaille«. Gerasimenok konnte sich mit 97,5 und 680,5 den dritten Platz sichern. Mit 101,3 das beste Ergebnis und 681,3 die Silbermedaille erreichte Lesya Leskiv, die den ukrainischen Doppelerfolg perfekt machte.

Nachwuchs zaubert mit dem Luftgewehr

Mit einigen Paukenschlägen zeigten die Nachwuchsschützen, dass sie bereit sind, die alten Hasen abzulösen. 592, 592 und 589 Zähler standen für die drei erstplatzierten Junioren mit dem Luftgewehr nach Abschluss des 60 Schuss dauernden Wettkampfes zu Buche. Bester im Bunde des Spitzentrios war Alexander Effinger vom LLZ Baden-Württemberg. Ringgleich, aber mit der schlechteren letzten Zehnerreihe, folgte Philipp Rogner aus dem LLZ Dortmund. Für Rogner, Deutscher Meister in dieser Disziplin im Jahre 2003, war dies der erste internationale Erfolg. Auf Rang

drei folgte mit 589 Dominique Deschamps vom Südbadischen Sportschützenbund. In nichts nach standen die weiblichen Juniorinnen mit ihren Leistungen den männlichen Mitstreitern. Besonders erfreulich aus Westfälischer Sicht war die Gesamttabelle zu lesen. Drei Schützinnen des LLZ Dortmund fanden sich unter den ersten vier wieder. Beste Luftdruckakrobatin des Schützennachwuchses war Melanie Kunz (LLZ DO), die mit 397 die Vorjahresrekordmarke um einen Zähler verbesserte. Auf Position zwei folgte mit 395 die Hessin Katrin Dickert, ihr dichtauf Mareike Ostkamp (LLZ DO) mit 394 und auf dem vierten Rang Melanie Austrup (LLZ DO) mit 393. Melanie Austrup hatte in diesem Wettkampf besonderes Pech. Eine 9 und eine 8 in Folge in der letzten Serie verhinderten eine bessere Platzierung. Für die Zukunft lässt dieses westfälische Trio aber noch einiges erhoffen.

Der alte Mann und das Gewehr!

Den am stärksten frequentierten Wettkampftag erlebt der ISAS traditionsgemäß am Samstag, wenn die Liegenddisziplin auf dem Programm steht.

Bei den Damen konnte Lokalmatadorin Britta Großcappenberg gewinnen. 594 Ringe reichten, um sich gegen die Ukrainerin Nataliya Kalnysh (593) durchzusetzen, welche am Donnerstag bereits die Sportgewehrkonkurrenz gewinnen konnte. Nach zwei vierten Plätzen im vergangenen Jahr und einem vierten Platz am Donnerstag fand sich die 31-jährige Angestellte endlich da wieder, wo wir Westfalen sie am liebsten sehen: ganz oben.

Nach dem Britta »ihr Ding« gemacht hatte, erlebten die Zuschauer des Finales der Herren ein ganz besonderes Ereignis. Es war eine Geschichte, die in Hollywood nicht besser hätte inszeniert werden können. Harald Stenvaag aus Norwegen, der Inbegriff des ISAS überhaupt, konnte im für Gewehrschützen biblischen Alter von 52 Jahren den Liegendwettbewerb für sich entscheiden.

Vor 21 Jahren war Harald als 31-jähriger Weltklasseschütze, viele dachten auf dem Höhepunkt seiner Karriere, der erste Sportler, der für ein ISAS-Plakat Modell stand. Dass er seitdem an fast jedem ISAS teilgenommen hat, versteht sich für ihn von selbst. Mit 52 empfahl sich der selbständige Unternehmer nun für eine Neuauflage des Motivs.

Vor Beginn des Finales stellte sich das Tableau aber noch anders dar. Auf Position Eins lag der slowakische Sportlehrer Jozef Gönci, der sich mit 598 Zählern einen Tag nach seinem 32. Geburtstag selbst ein Präsent bereiten wollte. Nur einen Ring dahinter eine Dreiergruppe, bestehend aus dem ebenfalls 32-jährigen Tschechen Tomas Jerabek, Harald Stenvaag und Enri-



Roberto Di Donna

Siegerehrung
KK-Sportgewehr Juniorinnen

Olena Kostevych

schaftsschützen und aktuellen Mannschaftseuropameister, um diesen Sieg sicher zu haben. Spannender gestaltete sich aber das Rennen um die Plätze.

577 für den Italiener Paolo Ranno, 576 für den Franzosen Manuel Alexandre Augrande und 574 für das italienische »ISAS-Urgestein« Roberto Di Donna sollten Ausgangspunkt für ein packendes Finale sein. Wie bedeutend hier die Kommawertung sein kann, mussten Augrande und Ranno leidvoll spüren. Zehntel um Zehntel ihres Vorsprunges zehrte Di Donna, der vor 21 Jahren als 14-Jähriger auf dem ersten ISAS seine Karriere begann, auf. Souverän absolvierte der 36-jährige Treffer um Treffer und hatte sich bis zum letzten Schuss auf Rang zwei vorgearbeitet. Erst dreimal zeigte der Monitor bis dahin einen Neuner an. Dann meldeten sich aber auch bei diesem alten Hasen die Nerven. Eine 8,7 schienen den zweiten Platz nochmals fraglich werden zu lassen. Aber weder Augrande noch Ranno konnten ihre Chance nutzen. Eine 9,7 für den Franzosen und eine 9,4 für den zweiten Italiener im Finale waren nicht genug. Di Donna landete mit 674,0 auf dem Silberplatz vor Augrande (673,5) und Ranno (672,9).

21. ISAS – SPORTLAND NRW-CUP – SPORTSCHIESSEN

Ergebnisse

Luftgewehr

Herren	
1. Andreas Häusler, GER	597/103,0/700,0
2. Jozef Gönci, SVK	597/101,7/698,7
3. Frank Köstel, LZBW	596/102,7/698,7
4. Uwe Schmitt, RP	593/101,8/694,8
5. Przenyslaw Bozek, POL	594/100,6/694,6
6. Espen Berg-Knutsen, N	592/101,6/693,6
7. Artur Ayvazyan, UKR	593/99,0/692,0
8. Cyril Graff, FRA	592/99,3/691,3

Damen

1. Beate Gauss, LZBW	396/102,5/498,5
2. Nataliya Kalnysh, UKR	395/103,4/498,4
3. N. Masuth, WF (10,8)	395/103,1/498,1
4. Lesya Leskiv, UKR (9,7)	394/104,1/498,1
5. Valerie Mennezein, FRA	395/101,5/496,5
6. Laurence Brize, FRA	394/100,2/494,2
7. Sandra Westhoff, WF	394/99,3/493,3
8. Gaby Bühlmann, SUI	396,0

Junioren

1. Alexander Effinger, LZBW	592
2. Philipp Rogner, WF	592
3. Dominique Deschamps, SB	589
3. Damian Komolka, POL	588
4. Daniel Schamel, GER	587
5. Jan Schumann, ND	587
6. Stefan Aichinger, OP	586
7. Henri Junghänel, GER	585
8. Maxime Lossetmouwin, FRA	583

Juniorinnen

1. Melanie Kunz, WF	397
2. Katrin Dickert, HS	395
3. Mareike Ostkamp, WF	394
4. Melanie Austrup, WF	393
5. Malwina Itrich, POL	393
6. Michelle Horst, HS	392
7. Jacqueline Messner, LZBW	392
8. Claudia Hanning, WF	391

KK-Sportgewehr

Damen

1. Nataliya Kalnysh, UKR	581/101,2/682,2
2. Lesya Leskiv, UKR	580/101,3/681,3
3. Irina Gerasimenok, RUS	583/97,5/680,5
4. B. Grobecappenberg, WF	583/96,3/679,3
5. Valentina Turisini, ITA	580/98,3/678,3
6. Melanie Neininger, GER	579/98,2/677,2
7. Agnieszka Staron, POL	579/97,0/676,0
8. Olena Davydova, UKR	578/94,5/672,5

Juniorinnen

1. Yvonne Jaekel, OP	579
2. Mareike Ostkamp, WF	578
3. Tatjana Poseiner, GER	577
4. Michaela Thaut, TH	576
5. Sabrina Birzer, GER	574
6. Jacqueline Messner, LZBW	571
7. Melanie Kunz, WF	570
8. Christina Edinger, NW	569

Freie Waffe

Herren

1. Val. Sauveplane, FRA	1168/101,11269,1
2. Artur Ayvazyan, UKR	1168/99,4/1267,4
3. Marco De Nicolo, ITA	1164/99,6/1263,6
4. Espen Berg-Knutsen, N	1165/97,3/1262,3
5. Rajmond Debevec, SLO	1164/97,9/1261,9

6. Ferd. Stipberger, GER	1164/97,8/1261,8
7. Christian Planer, TLSB	1167/92,6/1259,6
8. Sven Haglund, SWE	1162/90,9/1252,9

Junioren

1. Henri Junghänel, GER	1161
2. Tobias Gauster, GER	1148
3. Björn Seipelt, WF	1148
4. Alexander Effinger, LZBW	1146
5. Stefan Hofstetter, OP	1145
6. Alexander Klitzsch, WF	1142
7. Christian Stautmeister, GER	1141
8. Alexander Kagerer, OP	1140

KK-Liegend

Herren

1. Harald Stenvaag, NOR	597/103,6/700,6
2. Enrico Friedemann, NS	597/103,3/700,3
3. Jozef Gönci, SVK	598/101,9/699,9
4. Espen Berg-Knutsen, N	595/104,4/699,4
5. A. Persson, SWE (10,8)	596/103,3/699,3
6. T. Jerabek, CZE (10,6)	597/102,3/699,3
7. Claus Hildebrand, LZBW	595/104,2/699,2
8. Pavel Gorbatov, RUS	595/103,9/698,9

Damen

1. Britta Grobecappenberg, WF	594
2. Nataliya Kalnysh, UKR	593
3. Eva Friedel, LZBW	592
4. Melanie Neininger, GER	592
5. Nathalie Robin, FRA	592
6. Valerie Mennezein, FRA	591
7. Tatiana Jushkova, RUS	591
8. Amrrooe Eberwein, FRA	591

Junioren

1. Henri Junghänel, GER	594
2. Stefan Hofstetter, OP	593
3. Alexander Effinger, LZBW	592
4. Markus Winkelmann, WF	592
5. Manuel Schwarz, WF	590
6. Berry Kooiman, NED	590
7. Björn Seipelt, WF	589
8. Carsten Loser, LZBW	589

Juniorinnen

1. Ramona Gößler, LZBW	591
2. Jenny Müller, GER	588
3. Sarah Panten, ND	587
4. Mareike Ostkamp, WF	587
5. Emilie Evesque, FRA	585
6. Christina Edinger, NW	585
7. Anjtte Bohlen, NW	585
8. Jacqueline Messner, LZBW	585

Luftpistole

Herren

1. Viktor Makarov, UKR	583/97,5/680,5
2. Roberto Di Donna, ITA	574/100,0/674,0
3. Manuel A. Augrand, FRA	576/97,5/673,5
4. Paolo Ranno, ITA	577/95,9/672,9
5. Herbert Ascherl, MSB	572/97,4/669,4
6. Chr. Schebetsa, LZBW	572/96,2/668,2
7. Anton Drob, UKR	570/98,1/668,1
8. Patrick Decker, LUX	572/93,6/665,6

Damen

1. Irada Ashumova, AZE	382/98,7/480,7
2. Slawomira Szpek, POL	381/98,3/479,3
3. Olena Kostevych, UKR	376/101,3/477,3
4. Irina Popova, RUS	379/98,2/477,2
5. Yuliya Korostylova, UKR	378/96,3/474,3
6. Agaieszka Korejwo, POL	378/96,1/474,1

7. Larysa Kovalova, UKR	378/96,1/474,1
8. Natalia Kokoreva, RUS	378/95,5/473,5

Junioren

1. Heiko Stern, WF	562
2. Dennis Walendi, WF	557
3. Florian Brunner, LZBW	553
4. Patrik Göpfrich, LZBW	534

Juniorinnen

1. Sarah Kiesewetter, NS	380
2. Nicola Zeiser, LZBW	366
3. Aline Hahlbrock, NS	365
4. Bianca Cieslack, NW	363
5. Anja Sommer, NW	361
6. Lisa Reinelt, NW	356
7. Anett Müller, LZBW	356
8. Regina Schuhbauer, OP	352

Freie Pistole

Herren

1. Paolo Ranno, ITA	565/93,5/658,5
2. Viktor Makarov, UKR	560/92,0/652,0
3. Michal Bernaciak, POL	557/92,3/649,3
4. Isidro Lorenzo, ESP	557/89,5/646,5
5. Roberto Di Donna, ITA	551/94,7/645,7
6. Oleg Dronov, UKR	550/92,5/642,5
7. Anton Drob, UKR	553/88,5/641,5
8. Robert Loke, WF	549/80,2/629,2

Junioren

1. Florian Brunner, LZBW	537
2. Heiko Stern, WF	526
3. Patrik Göpfrich, LZBW	488

OSP

Herren

1. Roman Bondaruk, UKR	583
2. Taras Magmet, UKR	580
3. Oleksandr Petriv, UKR	579
4. Oleg Tkachov, UKR	579
5. Thibault Sauvage, FRA	575
6. Thierry Riedinger, FRA	562
7. Bruno Bolteau, FRA	550
8. Pascal Perrotin, FRA	540

Junioren

1. Mark Haramiorz, WF	551
2. Dan-Christian Pfitzenmayer, LZBW	531
3. Manuel Noller, LZBW	524
4. Gregor Lütkevedder, WF	508
5. André Ermes, WF	495

Sportpistole

Damen

1. Irada Ashumova, AZE	587
2. Slawomira Szpek, POL	579
3. Yuliya Korostylova, UKR	578
4. Olena Kostevych, UKR	573
5. Irina Popova, RUS	573
6. Karolina Bujakowska, POL	569
7. Ana Gonzalez, ESP	567
8. Natalia Kokoreva, RUS	567

Juniorinnen

1. Sarah Kiesewetter, NS	555
2. Bianca Cieslack, NW	551
3. Regina Schuhbauer, OP	548
4. Lisa Reinelt, NW	546
5. Kathrin Göpfrich, LZBW	545
6. Nicola Zeiser, LZBW	542
7. Anett Müller, LZBW	532
8. Aline Hahlbrock, NS	530

co Friedemann (29) vom Niedersächsischen Sportschützenbund. Die »junge Garde« hatte aber gegen den skandinavischen Großmeister keine Chance.

Mit einem Finalresultat von 103,6 und einem Gesamtergebnis von 700,6 setzte sich der Bronzemedaillegewinner der Olympischen Spiele von Barcelona und Silbermedaillegewinner aus Sydney vor Friedemann (103,3/700,3) auf Position eins fest. Dem Weltschützen der Jahre 1998 und 1999, Jozef Gönci, blieb letztlich nur Rang drei (101,9/699,9).

Es scheint beruhigend, dass in Zeiten, in denen der Jugendkult teilweise aberwitzige Ausmaße annimmt, altgediente Routiniers zeigen, dass Leistung nicht immer eine Frage des Alters ist.

Kostevych mit fantastischer Aufholjagd

Genau anders herum gestaltete sich das Luftpistolenfinale der Frauen. Zumindest wenn man es unter dem Aspekt des Alters betrachtet. Hier setzte die 19-jährige Olympiasiegerin Olena Kostevych die Akzente, auch wenn sie nicht gewann. Vor dem ersten Finalschiess war an Position Eins und Zwei eigentlich schon alles klar. Die Aserbaidshanerin Irada Ashumova lag mit 382 an der Spitze vor der Vorjahressiegerin Slawomira Szpek aus Polen (381). Die übrigen Schützinnen folgten im Abstand von zwei oder drei Ringen und sollten um Platz drei kämpfen. Olena Kostevych schien mit 376 eigentlich weit abgeschlagen. Die attraktive 20-Jährige ließ sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Schuss um Schuss überholte sie die Konkurrenz. Drei Neuner in Folge bei den Finalschiessen fünf, sechs und sieben bremsten diese Aufholjagd zwar ein wenig, am Ende stand aufgrund des hervorragenden Finalresultates von 101,3 Zählern ein Gesamtergebnis von 477,3 auf ihrem Monitor und Rang drei hinter Ashumova (98,7/480,7) und Szpek (98,3/479,3) fest.

Abschlussstag mit Besucherrekord!

Einen Besucherrekord erlebte der diesjährige ISAS am letzten Wettkampftag. Die Finals in den Luftpistolenwettbewerben der Frauen und Männer besuchten rund 550 Zuschauer und sorgten somit für einen würdigen Rahmen der letzten Wettkampfschüsse. Die Schützen belohnten diesen Andrang mit spannenden Wettkämpfen.

Gleich zwei Schützen hatten sich mit 597 Ringen an die Spitze des Feldes der Herren gesetzt: der Slovake Jozef Gönci und DSB-Nationalkaderschütze Andreas Häusler. Nur einen Ring dahinter fand sich Frank Köstel vom LLZ Baden-Württemberg wieder. Die übrigen Finalteilnehmer hatten zwar alle 592 bis 594 Ringe mit in die letzte Runde gebracht, mit dem Aus-

gang aber nichts mehr zu tun. 103,0 lautete das Ergebnis von Andreas Häusler, so dass am Ende mit 700,0 Zählern für ihn der erste ISAS-Sieg feststand.

Frank Köstel erzielte mit 102,7 genau einen Ring mehr als Gönci und hatte damit den Ring Rückstand des Vorkampfes aufgeholt. Ein Stechen um den zweiten Platz musste her. 9,9 zu 9,9 lautete das erste Stechergebnis, so dass ein zweiter Stechschuss folgen musste. Hier konnte sich Gönci mit 10,2 zu 9,9 durchsetzen.

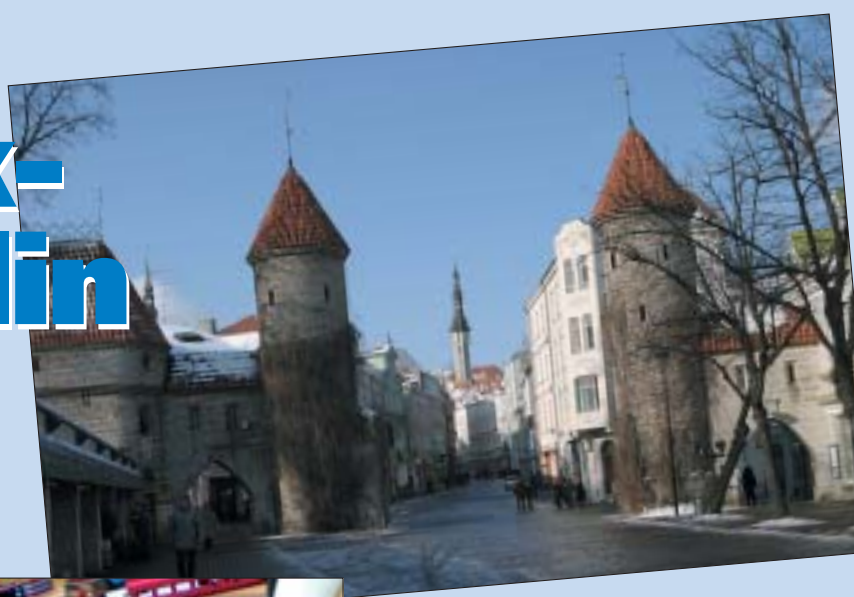
Das Damenfinale gestaltete sich ebenfalls dramatisch. Beate Gauss vom LLZ-Baden-Württemberg war mit 396 und einem Zähler Vorsprung ins Rennen gestartet. Nach zehn Schuss waren hiervon aber nur 0,1

Ringe übrig geblieben. Die aber reichten der attraktiven 20-jährigen, um vor der Ukrainerin Natalya Kalnisch zu gewinnen. Um den dritten Platz gab es ein weiteres Stechen. Nadine Masuth (LLZ Dortmund) musste sich gegen die Ukrainerin Lesya Leskiv behaupten, was ihr mit 10,8 zu 9,7 auch eindrucksvoll gelang. Für die 24-jährige Mannschaftseuropameisterin aus dem Jahr 2000 war dies ein beachtenswertes Comeback auf der internationalen Bühne.

Der 22. Internationale Saisonauftakt der Sportschützen wird vom 27. 3. bis 2. 4. 2006 in Dortmund stattfinden. fr

Fotos: fg + fr

Luftdruck-EM in Tallin



Barbara Lechner mit Top-Resultat Europameisterin

Zugegeben, wir Deutschen sind, was die Stimmung bei Wettkämpfen der Schützen angeht, ein wenig verwöhnt. Die Bundesliga hat hier, aller berechtigten Kritik zum Trotz, echte Maßstäbe gesetzt. Wer nun erwartete, dass bei der diesjährigen Europameisterschaft Druckluft in Estlands Hauptstadt Tallin einiges von dieser Stimmung aufkam, wurde enttäuscht. Gepflegte Langeweile, nur unterbrochen vom fortwährenden Knall freigesetzter Pressluft und im Kugelfang ankommenden Bleis.

Eine deutsche Schützin konnte jedoch kurzfristig ein Hoch in dieses Stimmungstief zaubern. Mit phantastischen 400 Ringen, damit eingestelltem Welt- und Europarekord sowie neuem Deutschen Rekord war Barbara Lechner (Krün/Klais) als Führende in das Finale des Luftgewehrs der Damen gegangen.

Eine Leistung, mit der sie selbst am wenigsten gerechnet hatte. Als Kleinkaliberspezialistin hatte sie eigentlich damit gerechnet, das Luftgewehr nach dem Vorkampf beiseite legen zu können. Dem war aber nicht so.

Die 22-jährige Bayerin schoss ihren Vorkampf recht zü-



gig durch und während die meisten ihrer Kontrahentinnen im Augenblick noch auf dem Schießstand standen, konnte sich Barbara Lechner schon mit Weltrekordergebnis auf die Endrunde vorbereiten.

»Das war der absolute Hammer«, sagte die neue Mitinhaberin des Weltrekords nach dem Vorkampf, »ab der dritten Serie habe ich auf die Neun gewartet, aber sie

kam nicht. Ich bin in den letzten Wochen super drauf und wenn man bedenkt, dass man unter diesen Bedingungen hier bei einer Europameisterschaft normalerweise zwei Ringe weniger als normal schießt, ist dieses Ergebnis phantastisch.«

Nach einem dramatischen Finale gewann sie mit 502,1 Ringen die Goldmedaille im Luftgewehr der Damen. Zweite wurde Ljubow Galkina (Russland) mit 501,8 Ringen vor Agnieszka Staron (Polen), die mit 500,7 Ringen die Bronzemedaille gewinnen konnte.

Nach dem vierten Finalschuss konnte die Polin Agnieszka Staron, die als Zweite aus dem Vorkampf mit 399 Ringen nur einen Zähler hinter der Deutschen lag, an Barbara Lechner vorbeiziehen und ihren Vorsprung von Schuss zu Schuss bis auf 0,7 Zehntelringe ausbauen.

Barbara Lechner schoss ein gutes Finale, aber bis zum siebten Schuss fehlten die hohen Zehnerwerte, während die anderen Schützinnen, wie zum Beispiel die Olympiasiegerin von 1996 in Atlanta, Renata Mauer-Rozanska (Polen), und die Olympiasiegerin von 2004 in Athen mit dem Sportgewehr, Ljubow Galkina, mit glänzenden Leistungen immer näher an die junge Bundeswehrangehörige herankamen.

Im siebten Schuss jedoch schlug Barbara zurück. Mit einer 10,7 gegenüber einer 9,4 der Polin rückte sie die alten Verhältnisse wieder zurecht und übernahm die Spitze, die sie nach einer Serie von 10,0, 10,6 und 10,1 auch nicht mehr hergab.

»Ich habe während des Wettkampfs schon gedacht, dass ich weiter zurück liegen würde. Ich habe immer nur 10,5 und 10,6 gehört, aber ausschließlich von den anderen Ständen, da habe ich gar nicht mehr mit dem Titel gerechnet. Nach dem zehnten Schuss habe ich zu Beate Gauß nach hinten geschaut und die hat den Daumen in die Höhe gestreckt. Zur Sicherheit dann noch mal der Blick zum Trainer, der mir die letzte Gewissheit gegeben hat. Danach bin ich vor Freude fast ausgeflippt«, so die strahlende Europameisterin nach dem Finale.



Bundestrainer
Claus-Dieter Roth

Beate Gauß (Ammerbuch) hatte ebenfalls die Chance auf den Einzug ins Finale der besten Acht, doch nach etlichen Diskussionen wegen ihres Gewehrhaftes mit einem Jury-Mitglied zu Beginn des Wettkampfs wurde am Ende die Zeit für die 20-Jährige knapp. In nur zehn Minuten musste die letzte Serie absolviert werden und sie brachte mit 98 Ringen die Entscheidung zuungunsten von Beate Gauß. Mit 396 Ringen belegte sie im Gesamtklassament Rang 10. Hätte sie mit 99 ausgesprochen, hätten 396 Ringe für den Finalinzug gereicht.

Als erste Starterin des Deutschen Schützenbundes musste Britta Großecappenberg in der ersten Staffel des Vorkampfs im Luftgewehr der Damen antreten. Mit einer optimalen Hunderter-Serie eröffnete



die eigentlich auch als Spezialistin mit dem Kleinkaliber bekannte Westfälin. Nach einer 99-er Serie folgten zwei Durchgänge mit 98 Ringen, so dass am Ende des Wettkampfs 395 Ringe für Britta Großecappenberg zu Buche standen.

»Direkt nach dem letzten Wettkampfschuss war ich schon ein wenig enttäuscht über das Ergebnis, denn mit zwei Mal 98 ausgesprochen, sah ich kaum Chancen für das Finale. Wenn es hinten 99 oder 100 gewesen wären, vielleicht hätte es dann gereicht, aber die Nervosität war doch da, denn das war mein erster großer Wettkampf mit dem Luftgewehr. In dieser Disziplin ist es in letzter Zeit sehr gut gelaufen, aber ich werde mich jetzt nicht speziell

auf Luftgewehr umstellen, sondern ich bereite mich jetzt ganz gezielt auf die kommenden Kleinkalibersaison vor. Die Europameisterschaftsausscheidung steht ja auch schon vor der Tür und daran werde ich ab sofort arbeiten.«

Bundestrainer Claus-Dieter Roth war mit der Leistung von Britta Großecappenberg jedenfalls zufrieden: »Das Ergebnis hat sie bei den Ausscheidungen locker geschossen, man hat aber deutlich gemerkt, dass hier der Druck viel größer ist, von daher geht das völlig in Ordnung. Sie war das erste Mal seit den Weltmeisterschaften 2002 in Lahti wieder im Team. Dort hatte sie vor drei Jahren im Liegendwettbewerb mit dem Kleinkaliber geschossen.«

Mit dem 19. Rang konnte aber auch Britta Großecappenberg am Ende zufrieden sein, denn sie verhalf der deutschen Mannschaft zu 1191 Ringen zur Bronzemedaille in der Teamwertung, wobei auch hier ein wenig Pech dazu kam, denn mit ebenfalls 1191 Ringen gewannen die Russinnen Gold und die Damen aus Polen Silber. Die schlechteren letzten Serien des DSB-Teams waren ausschlaggebend für die endgültige Platzierung.

Alle drei Teams stellten damit einen neuen Europarekord für Mannschaften auf.

EM-Entscheidungen der Herren ohne deutsche Beteiligung

Die Herren konnten es den Damen leider nicht gleich machen. Das Herrentrio mit dem Luftgewehr, bestehend aus Maik Eckhardt, Torsten Krebs und Dirk Leiwen, war nach den guten Resultaten bei der deutschen Vorausscheidung schon als Aspirant für einen Medaillenplatz ins Rennen gegangen. Leider konnten sie trotz guter Leistungen diese Hoffnung nicht erfüllen.

Maik Eckhardt lag im Vorkampf lange Zeit aussichtsreich auf Finalkurs. Nach vier Durchgängen hatte der 34-jährige Westfale 397 Ringe auf seinem Konto und lag unter den besten Vier. Zwei 97-er Serien zum Abschluss vereitelten jedoch alle Finalhoffnungen. Mit insgesamt 591 Ringen belegte Maik Eckhardt schließlich den 28. Platz.

»Bis zu den ersten vierzig Schuss war alles in Ordnung, danach hat es ein paar Neuner zuviel gegeben. Ich war gegen Ende nicht mehr so stabil wie zu Beginn des Wettkampfs und bin auch ein bisschen unter Zeitdruck gekommen. Dann schießt man halt risikofreudiger, wartet nicht mehr auf die sichere Zehn und schon lässt man ein paar Ringe liegen, die dann ausschlaggebend sind«, resümierte der Olympiafünfte von Athen sein Ergebnis.

Mit einem Ring mehr kam Torsten Krebs (Waldsee) als bester Schütze des DSB aus dem Vorkampf. 592 Rin-

ge bedeuteten am Ende Rang 22. Sein Kommentar: »Natürlich bin ich ein bisschen enttäuscht, mit 595 Ringen hätte ich schon gerechnet, leider ist mit 592 Ringen ein Ergebnis herausgekommen, dass nicht reicht, um hier ganz vorne eine Rolle mitzuspielen. In den einzelnen Durchgängen hatte ich immer ein, zwei Schuss dabei, die nicht ganz sauber geschossen waren. Meine Vorbereitung war in Ordnung, ich war nicht nervös vor dem Wettkampf, es war heute einfach nicht mein Tag.«

Dirk Leiwen (Paderborn) platzierte sich als dritter Teilnehmer des Deutschen Schützenbundes in diesem Wettbewerb mit 589 Zählern auf Rang 33 und war nach dem Vorkampf ein wenig ratlos:

»Ich kann mir wirklich nicht erklären, wie die Neuner zustande kamen. Claudia Kulla, die hinter mir saß und mich betreute, signalisierte mir schon früh im Wettkampf, dass ich in die Seitenschwankungen reinschießen würde, aber ich selbst habe das nicht gemerkt. Ich war mir sicher, dass ich voll im Ziel war und dann wurden es doch nur Neuner.«

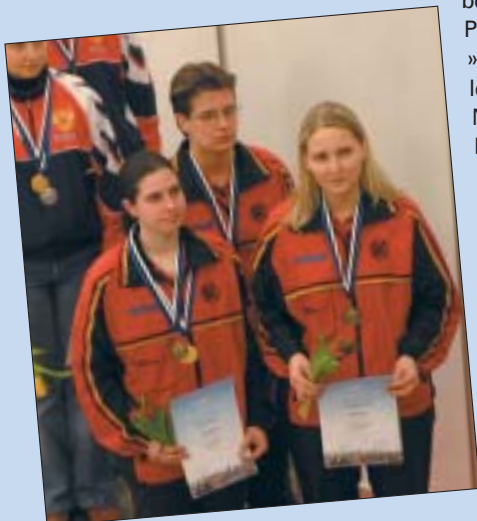
Nach einem spannenden Finale gewann Zoltan Balaz (Slowakei) mit 700,3 Ringen den Europameistertitel vor Are Hansen (Norwegen), der für 699,2 Zähler Silber erhielt und auf Rang drei Jozef Gönci (Slowakei) mit 699,0 Ringen.

Gold ging in der Mannschaftswertung an Österreich, das auf 1781 Ringe kam. Knapp dahinter das Team aus Norwegen mit 1780 Zählern vor der Slowakei mit 1778 Ringen. Das deutsche Team kam mit 1772 Ringen auf Platz fünf.

Anm. d. Red.: Da die Europameisterschaften zum Erscheinungstermin dieser Schützenwarte schon lange Geschichte sind, beschränken wir uns auf Berichte über die beiden Wettbewerbe, an denen Westfalen beteiligt waren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Deutschen Schützenbundes.

fr

Fotos: we



DM Bogen Halle in Berlin



In Berlin wurde vom 11. – 13. 3. 05 die diesjährige deutsche Meisterschaft Bogen-Halle durchgeführt. Das sportliche Niveau lag wie in den Jahren zuvor sehr hoch. Die Durchführung der Meisterschaft war vorbildlich. Die Sporthalle in

Berlin konnte dagegen dem Vergleich mit Hanau oder Sindelfingen nicht standhalten.

Insgesamt wurden 575 Teilnehmer zur Deutschen Meisterschaft eingeladen. Aus dem Westfälischen fuhren aber nur 48 Teilnehmer/innen nach Berlin.

Der Freitag begann wie üblich mit den Klassen Compound Damen und Herren. Am 1/8 Finale nahmen fünf Herren vom BSC Sherwood Herne teil. Die erste Runde überstanden Roland Pepperl und Robert Hesse nicht und so gingen noch drei Schützen vom BSC Sherwood in die nächste Runde. In dieser Runde schied Thorsten Kloß nach mehrmaligem Stechen aus. Im Semifinale trafen die Vereinskameraden Hermann Rübbelke und Axel Langweige aufeinander. Das interne Duell entschied Axel Langweige nach mehrmaligem Stechen für sich. Am Ende erreichte Axel Langweige den 2. Platz und Hermann Rübbelke den 3. Platz.

Die Plätze 1 und 3 in der Mannschafts-

wertung gingen aber wie im Vorjahr an den BSC Sherwood Herne. Damit unterstreicht der BSC Sherwood Herne weiterhin seine große Klasse.

Bei der Damenklasse Compound schafften es zwei Teilnehmerinnen aus Westfalen ins Finale. Edeltraut Moschner schied mit 169:170 Ringen in der ersten Runde aus. Silke Hötteke musste sich nach einem 111:111 Ringen ins Stechen begeben. Das Stechen entschied dann Alexandra Jansen für sich.

In der Altersklasse Compound wurde Peter Broszukat vom Pech verfolgt. Seine Wettkampfpfeile aus Carbon verabschiedeten sich einzeln durch technischen Defekt. In der zweiten Hälfte des Wettkampfes entschied sich Broszukat für Alu-Pfeile. Letzten Endes brachte die Umstellung auf Alu-Pfeile auch nicht den gewünschten Erfolg. Der sympathische Hemeraner nahm das Ganze aber mit Humor.

Am Samstagmorgen gingen die Klassen Junioren A/B weiblich/männlich und Ju-



gend weiblich/männlich an den Start. Als bester Westfale in der Klasse Junioren B wurde Lukas Winkelmeier (BSpFr Attendorn) mit 559 Ringen 8. Dieses Ergebnis reichte im vergangenen Jahr noch zum 3. Platz. Florian Floto vom SV Que- rum legte die Messlatte neu an und erreichte mit 580 Ringen den ersten Platz. In der Klasse Jugend m erreichte mit 541 Ringen Nico Hillebrandt (BSV Waren- dorf) den 12. Platz. Die Mannschaft des BSV Wa- rendorf mit Nico Hillebrandt, Rafael Poppenborg und Fabian Westbrink erreichte mit 1601 Ringen Platz vier und verpasste nur knapp Platz drei.

Um 14 Uhr wurde der Wettkampf mit den Klassen Damen, Da- men Altersklasse und Schützenklasse fortgesetzt. Aus westfä- lischer Sicht lief es in diesen Klassen nicht optimal. Als einzige west- fälische Dame ging Katja Denninghaus an den Start und erreichte mit 536 Ringen den 26. Platz. In der Damen-Altersklasse er- reichte Bärbel Henke (BSV Hemer) mit 521 Ringen den 7. Platz.

Am Sonntag starteten die Klassen Recurve Al- tersklasse, Senioren- klasse und Schüler A m/w, sowie Junioren Compound.

In der Schülerklasse wurde Tim Großmann vom BSC Sherwood Herne 6. mit 565 Ringen und war somit bester westfälischer Schüler.

In der Altersklasse er- zielten Klaus Calovini (BSC Iserlohn) mit 559 Ringen den 2. Platz. In der Mannschaftswertung errang der BSC Iserlohn wie im Vorjahr mit Schützen Klaus Ca- lovini, Bernd Rissmann und Wolfgang Hed- dram den 3. Platz mit 1627 Ringen.

Uwe Meyer, WSB-Bogenreferent

Schießscheiben
mit Zulassung von ISSF-BDS-BDMP-DSSV-DSU

Bogenscheiben

Offizieller Lieferant der International Shooting Sport Federation

1 Produkt = 1 Preis!

krüger
Schießscheiben

Olympiasieger Ralf Schumann

Marktstraße 1 · 66763 Dillingen/Saar
Telefon 0 68 31 / 975 - 0 · Fax 975 - 161
Infos und Bestellungen im Web-Shop:
www.1a-schiess-scheiben.de

Bundestagspräsident ehrt Deutsche Meister

Kein Geringerer als Bundestagspräsident Wolfgang Thierse (Foto rechts) nahm die Ehrungen bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Bogenschützen vor. Der prominente Politiker zeigte sich bei seinem



Besuch in der Sporthalle Hohenschönhausen in Berlin sehr angetan von der Sportart. »Es ist die Kombination aus Kraft, Konzentration und Ausdauer, die mich fasziniert«, sagte Thierse, der es sich nicht nehmen ließ, unter Anleitung von Bundestrainer Martin Frederick (Foto links) selbst einmal den Bogen zu spannen. DSB-ÖA

Bogenschützen gewinnen drei Hallen-WM-Medaillen

Eine glänzende Ausbeute brachten die Bogensportler des Deutschen Schützenbundes von den Hallenweltmeisterschaften in Aalborg (Dänemark) wieder in die Heimat zurück. Eine Silber- und zwei Bronzemedailles konnten gegen stärkste internationale Konkurrenz in den Recurvewettbewerben gefeiert werden, ein guter Einstieg für den neuen Cheftrainer Martin Frederick.

Christina Schäfer kam nach Siegen über Jose Vogels-Bruntink (Niederlande), Karina Winter (Berlin) – hier stellte sie beim 177:170 den Deutschen Rekord von Cornelia Pfohl ein – und Kathleen McCart (USA) in die Vorschlussrunde und musste sich dort erst der erfahrenen Tetyana Dorokhova mit 110:112 beugen. Im kleinen Finale um Bronze zwang sie dann jedoch Jennifer Nichols (USA) mit 119:116. In einem innerukrainischen Duell um den Titel gewann Natalia Burdeyna schließlich mit 117:117 und 9:8 im Stechen gegen Tetyana Dorokhova.

Karina Winter belegte Platz 12 und Anja Hitzler (Welzheim) kam nach einer 166:173-Niederlage im Achtelfinale gegen Derva Sarialtin (Türkei) auf Rang 15. In der Mannschaftswertung belegten die Damen des DSB den sechsten Platz. Es siegte Frankreich vor der Ukraine und Polen.



Eine ausgezeichnete Finalserie gelang Sebastian Rohrberg (Dau- elsen/Foto). In Zahlen sah sie wie folgt aus: 177:175 gegen Yavor Vasilev Hristov (Bulgarien) in der ersten Runde, 177:176 gegen Markyan Ivashko (Ukraine) im Achtelfinale und dann das unglückliche Aus gegen Victor Wunderle, der seinerseits ins Finale einzog und dort nach einem 10:9- Stechen um die Goldmedaille Erdem Zigizow (Russland) unterlag. Beide hatten vorher 118 Ringe erzielt. Dritter wurde Oleksander Serdyuk (Ukraine) durch einen 118:117-Erfolg gegen Tunc

Kucukkayalar (Türkei).

Von der Platzierung her gesehen erreichte Lisa Unruh bei den Juniorinnen das beste Resultat aus deutscher Sicht. Die erst 16-jährige Schülerin kam über Kristel Alain (Kanada), Olena Byelyayeva (Ukraine) und Elodie Renault (Frankreich) ins Semifinale und bezwang hier Julya Ryznikova klar mit 111:108. Im Finale wartete Pia Carmen Lionetti (Italien), die ihrerseits im Halbfinale gegen Miroslava Dagbajewa (Russland) nach Stechen gewinnen konnte und diese Erfahrung im Shoot-off machte sich für die Italienerin bezahlt, denn nach 111:111 kam es auch im Duell um den Weltmeistertitel zum Stechen und hier hatte Pia Carmen Lionetti mit 10:8 das bessere Ende für sich. Lisa Unruh konnte sich jedoch über eine sehr gute Leistung und die Silbermedaille durchaus freuen. Nadine Leven (Laupheim) kam nach einer 167:169-Niederlage im Achtelfinale gegen Zinaida Kaludorowa (Russland) auf Rang 12 und Susanne Poßner (Berlin) belegte den 20. Rang. Das Juniorinnenteam des DSB belegte Platz sechs. Weltmeister wurde Italien vor Russland und den USA.

Eine weitere Bronzemedaille gewann die deutsche Juniorenmannschaft in der Besetzung Kai Müller (Fellbach), Bastian Neusius (Rehlingen) und Daniel Hartmann (Röthenbach) nach einem dramatischen Kampf um diesen dritten Rang. Das Team der USA hatte nach dem Wettkampf ebenfalls 254 Ringe auf dem Konto stehen. Die drei jungen deutschen Schützen mussten in das Stechen, wo sie allerdings mit 21:17 Ringen die besseren Nerven bewiesen. Gegen Russland im Halbfinale gab es dann eine 252:254-Niederlage. Im Finale siegte Italien mit 254:252 gegen das russische Team.

In der Einzelwertung wurde Kai Müller als bester DSB-Vertreter 17., Bastian Neusius belegte Rang 24 und Daniel Hartmann wurde auf Platz 27 notiert. Weltmeister in dieser Klasse wurde Andres Gomez (Spanien) vor Anton Dobriakow (Russland) und Aaron Tedford (USA). DSB-ÖA



Weltcup in Changwon



Erste Quotenplätze für Peking 2008 an Jason Parker und Franck Dumoulin

Bei den Bundesligaclubs SGI Waldkraiburg und VSS Haltern durfte gefeiert werden, denn ihre ausländischen Mannschaftsmitglieder haben beim Weltcup in Changwon (Südkorea) die ersten Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2008 in Peking gewonnen. Jason Parker (USA) im Luftgewehr und Franck Dumoulin



(Frankreich/Foto BL-Finale) in der Freien Pistole gewannen ihre Wettbewerbe und sicherten damit die ersten Olympiatickets für ihre Verbände.

Erfreulich aus deutscher Sicht der siebente Rang von Andreas Häusler (Fraunberg) im Luftgewehrwettbewerb. Der 24-jährige Bundeswehrangehörige kam mit 595 Ringen aus dem Vorkampf in das Finale der beste Acht und hatte nach 102,7 Ringen in dieser Endrunde schließlich mit insgesamt 697,7 Ringen einen hervorragenden Eindruck hinterlassen.

Maik Eckhardt (Dortmund) kam mit 592 Ringen auf den 22. Platz und Jürgen Wallowsky (Oberkotzau) belegte knapp dahinter den 25. Platz mit 590 Ringen.

Beate Gauß (Ammerbuch/Foto) gelang im Luftgewehr die Finalteilnahme.



Hinter Yinghui Zhao, die mit 400 Ringen im Vorkampf den Weltrekord einstellte, und Wen Yin (beide China), die auf 399 Ringe kam, zog die 20-jährige Deutsche zunächst als Dritte mit 398 Ringen in die Endrunde ein.

Im Finale konnte sie jedoch nicht ganz mit den Leistungen der anderen sieben Schützinnen Schritt halten und verlor durch ihr Endrundenergebnis von 100,5 Ringen die durchaus mögliche Medaille. Alle Finalschüsse der Chinesinnen lagen über der Zehn und so gewann am Ende Yinghui Zhao mit 503,5 Ringen den Wettbewerb

und den olympischen Quotenplatz für Peking 2008 knapp vor Wen Yin, die mit 503,2 Ringen Platz zwei belegen konnte. Mit deutlichem Abstand auf Rang drei folgte Tatjana Juchkowa (Russland) mit 501,4 Ringen. Die zweite Teilnehmerin des Deutschen Schützenbundes in dieser Disziplin, **Britta Großscappenberg** (Hamm), erzielte 394 Ringe im Vorkampf und wurde im Gesamtergebnis auf Platz 14 notiert.



In ein Shoot-off um den Eintritt in das Finale musste der amtierende Weltmeister im Trap, **Karsten**

Bindrich (Eußenhausen/Foto). Der 32-jährige erzielte im Vorkampf 118 Treffer und hätte sich mit seinem Einzug in die Endrunde der besten Sechs schon einmal ein vorzeitiges Geschenk machen können. Am Ende hieß es für den Weltmeister Rang acht. Stefan Rüttgeroth (Gieboldehausen) kam mit 114 Treffern auf den 17. Rang. Der Silbermedaillengewinner von Athen, Giovanni Pellioli (Italien) hatte am Ende mit 144 Treffern und neuem Finalweltrekord – der Internationale Schießsport Verband hatte im Trap zu Jahresbeginn die Regelung eingeführt, dass im Finale eine Scheibe nur noch mit einem Schuss beschossen werden darf – die Nase vorn.

Maik Eckhardt überzeugt im Liegendschießen

Mit seinem fünften Rang im Liegendschießen konnte der Olympiasiechste von Athen, **Maik Eckhardt** (Dortmund/Foto) überzeugen. Als Siebter nach 592 Ringen im Vorkampf erzielte der 34-jährige Westfale mit 103,5 Ringen das zweitbeste Finalergebnis und



verbesserte sich mit insgesamt 695,5 Ringen um zwei Plätze. Nach dem Finale musste Maik Eckhardt allerdings noch in ein Stechen um Rang fünf gegen Petr Litvinchuk (Weißrussland), der ebenfalls 695,5 Zähler auf seinem Konto hatte.

Der Silbermedaillengewinner des letzten Jahres, Christian Lusch (Bühl-Eisental/Foto), kam diesmal etwas schwer in den Wettkampf hinein und verdarb sich durch 96 Ringe in der zweiten Serie die Chancen auf einen Finalinzug. Claus Hildebrand (Brigachtal) erreichte mit 581 Ringen Platz 39.



Melanie Neininger gewinnt ersten Quotenplatz für Peking 2008

Mit ihrem Sieg im Sportgewehr hat Melanie Neininger (Wiesloch/Foto) gleichzeitig auch den ersten Quotenplatz für den Deutschen Schützenbund für Peking gewonnen.



Die 29-jährige Badenerin ging nach dem Vorkampf mit 582 Ringen schon als Führende ins Rennen: 198 Ringe liegend, 191 Ringe stehend und 193 Zähler kniend.

Im Finale schoss sie 98,8 Ringe, das drittbeste Resultat, und siegte am Ende mit insgesamt 680,8 Zählern. Für sie war es übrigens die erste Medaille bei einem großen internationalen Wettkampf.

Britta Großscappenberg (Hamm) verpasste das Finale nur um einen Ring und wurde mit 575 Ringen Zehnte.

Bronze für Christine Brinker und Silber für Hildebrand

Christine Brinker (Ibbenbüren/Foto) erkämpfte sich im Skeet der Damen die Bronzemedaille. Die 23-jährige Sportsoldatin, die bereits im letzten Jahr bei der Europameisterschaft in Latsia/Zypern einen hervorragenden 4.



Platz belegte, qualifizierte sich mit einem Vorkampfergebnis von 71 Treffern, wie auch vier andere Schützinnen, für das Finale der besten Sechs. Nach 22 getroffenen Scheiben im Finale war sie mit einem Gesamtergebnis von 93 Treffern punktgleich mit zwei ihrer Kontrahentinnen. Das folgende Shoot Off brachte für sie die Entscheidung und den dritten Platz. Siegerin in dieser Disziplin wurde Ning Wei aus China mit einem Gesamtergebnis von 94 Treffern (71/23) vor Cunmei Bao, ebenfalls aus China, die mit 93 Treffern (70/23) und nach dem Stechen den zweiten Platz einnahm.

Im Wettbewerb Freie Waffe konnte sich der 21-jährige Claus Hildebrand (Brigachtal/Foto) die Silbermedaille sichern. In der Endrunde traf er sogar 99,5 Ringe. Nur 1,3 Ringe betrug die Differenz am Ende des Wettkampfs zu dem Goldmedaillengewinner Fu Zhang aus China 1264,8 Ringe (1169/95,8). Andreas Häusler (Fraunberg) belegte mit 1154 Ringen Platz 10, während **Maik Eckhardt** (Dortmund) mit 1150 Ringen den 14. Rang einnahm.



Der Abschlusswettbewerb beim Weltcupauftakt dieser Saison fand ohne deutsche Finalbeteiligung statt. Der einzige Starter des DSB im Skeet der Herren, **Tino Wenzel** (Ibbenbüren/Foto), belegte mit 115 Treffern den 37. Platz. DSB-ÖA

Internationaler Saisonauftakt der Wurfscheibenschützen

Beim ihrem ersten internationalen Wettkampf des Jahres zeigten die deutschen Wurfscheibenschützen in Dubai ansprechende Leistungen. Gegen starke Konkurrenz aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, Qatar, Weißrussland, Syrien und Aserbeidschan konnte die kleine DSB-Auswahl schon zu Beginn der Saison gute Resultate erzielen.

Der Olympiasieger von 1988 in Seoul, Axel Wegner (Machern), gewann den Skeetwettbewerb nach 72 Treffern im Vorkampf – es wurden nur drei Durchgänge absolviert – und 24 getroffenen Zielen im Finale schließlich mit insgesamt 96 Treffern vor Obaid Khatri (Vereinigte Arabische Emirate), der ebenfalls auf 96 Treffer kam.

Im Herrenfeld durfte als einzige Dame **Christine Brinker** starten, da es keine speziellen Ausschreibungen für Damenklassen bei diesem Internationalen Wettkampf gab. Als Sechste mit insgesamt 69 Treffern vor **Tino Wenzel** (beide Ibbenbüren) noch in die Endrunde gelangt, konnte sich die 23-jährige Europameisterschaftsvierte nach 24 Treffern im Finale mit einem Gesamtergebnis von 93 Treffern auf Platz drei vorarbeiten.

Im Trapwettbewerb wurde der amtierende Weltmeister **Karsten**



Bindrich (Eußenhausen/Foto) hinter Hamad Al Rendi (Vereinigte Arabische Emirate/96 Treffer) Zweiter mit insgesamt 95 Treffern (Vorkampf 71 Treffer/Finale 24 Treffer). Auch hier konnten sich die beiden deutschen Damen, die im Feld der Herren integriert waren, für die Endrunde der besten Sechs qualifizieren.

Die Olympiafünfte von Athen, Susanne Kiermayer (Kirchberg), wurde mit 90 Treffern (Vorkampf 68 Treffer/Finale 22 Treffer) Fünfte und auf Rang sechs Sonja Scheibl (Itzstedt) mit 89 Treffern (Vorkampf 67 Treffer/Finale 22 Treffer).

Waldemar Schanz (Wiesbaden) war einziger DSB-Vertreter in der Disziplin Doppeltrap. Der 36-jährige Hesse kam mit 183 Treffern (Vorkampf 138 Treffer/Finale 45 Treffer) auf Platz zwei hinter Saif Al Shamsi (Vereinigte Arabische Emirate), der mit 184 Treffern (Vorkampf 140 Treffer/Finale 44 Treffer) diesen Wettbewerb gewinnen konnte.

DSB-ÖA

Wenzel siegt auf Zypern

Beim »Victory Cyprus Grand Prix« der Wurfscheibenschützen auf Zypern konnte sich **Tino**



Wenzel (Foto) im Skeet in die Siegerlisten eintragen. Auch Susanne Kiermayer (Kirchberg) mit Gold im Trap und

Waldemar Schanz (Wiesbaden) mit Silber im Doppeltrap konnten Edelmetall für den Deutschen Schützenbund gewinnen.

146 Treffer hieß die Bestleistung im Skeet der Herren, aufgestellt von Tino Wenzel. Der 31-jährige Metallbauer aus Ibbenbüren hatte nach dem Vorkampf noch mit 121 Treffern auf Rang zwei gelegen, da Kyriacos Christoforou (Zypern) auf 122 Treffer kam. Im Finale war jedoch der vertraute Schießstand kein Vorteil für den Schützen von der Insel, denn mit vollen 25 Treffern gelang es Tino Wenzel, den Zyprioten hinter sich zu lassen, der auf 23 Treffer kam und mit 145 getroffenen Zielen Rang zwei belegte. Dritter wurde

Tore Brovold (Norwegen) mit 144 Treffern.

Bei den Damen verpasste **Christine Brinker** (Ibbenbüren) nur durch ein verlorenes Stechen gegen Marima Egowa (Russland) die Bronzemedaille und wurde Vierte. Beide Schützinnen erzielten 69 Treffer im Vorkampf, ließen im Finale nur jeweils eine Scheibe aus und kamen insgesamt auf 93 Treffer. Die vierte Scheibe im Shoot-off brachte die Entscheidung zugunsten der Russin. Den Grand Prix gewann Swetlana Demina (Russland) mit 96 Treffern vor Andri Eleftheriou (Zypern), die nach dem Finale 94 Treffer auf ihrem Konto hatte.

Bei den Herren kamen weder Weltmeister **Karsten Bindrich** (Eußenhausen) noch Rene Dame (Bad Neustadt) in die Nähe des Finales. Beide belegten mit 110 Treffern den 16. Platz. Sieger wurde Georges El Hoayek (Libanon) mit insgesamt 137 Treffern vor den beiden treffergleichen Pavel Gurkin (Russland) und Khaled Al Mudaf (Kuwait), die jeweils 135 Mal das Ziel trafen. DSB-ÖA

»Melle« Kunz schießt Deutschen Rekord

Beim hochklassig besetzten internationalen Junioren-Wettkampf im thüringischen Suhl stellte **Melanie Kunz** (Unna/Foto) einen neuen Deutschen Rekord auf.



In der Disziplin Gewehr 3x20 der Juniorinnen ging Kunz als Vorkampferste mit 584 Ringen, und damit acht Ringen Vorsprung, ins Finale. Dieses Resultat bedeutete eine Verbesserung des Deutschen Rekords der B-Juniorinnen um 4 Ringe. Verzögerungen im Finalablauf durch technische Probleme der Anlage konnten die nervenstarke Westfalin nicht aus der Ruhe bringen – sie sicherte sich mit dem höchsten Finalresultat (98,4 Ringe) den Gesamtsieg mit 682,4 Ringen vor den beiden Israelinnen Danielle Roth (671,1) und Ella Shternberg (669,0 Ringe). DSB-ÖA

SGi Frankfurt/Oder und Der Bund München DSB-Pokalsieger

Beim Finale des diesjährigen DSB-Pokals in der Philipshalle in Düsseldorf konnten sich in der Luftpistole die Schützengilde Frankfurt/Oder und im Luftgewehr Der Bund München III durchsetzen.

Mit 2225 Ringen siegte das Team aus Frankfurt mit der Luftpistole vor dem PSSV München, der mit 2201 Ringen den zweiten Platz belegen konnte und dem SC Spandau, der mit 2187 Ringen auf Platz drei kam.

Ebenso deutlich siegte im Luftgewehr die dritte Mannschaft von Der Bund München mit 3117 Ringen. Der Verein aus der bayerischen Landeshauptstadt war von Wettbewerbsstart mit drei Vertretungen ins Rennen gegangen und konnte auch alle drei Teams im Finale platzieren. Zweiter wurde die Auswahl des RWS Franken mit 3089 Ringen vor PSS Inden/Altdorf, das mit 3074 Ringen auf dem dritten Platz notiert wurde. Titelverteidiger SG Hamm wurde mit 3.069 Ringen Fünfter.

Das diesjährige DSB-Pokalfinale, darüber waren sich alle Teilnehmer und Zuschauer einig, war von den Mitgliedern des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk ausgezeichnet organisiert und durchgeführt worden.

DSB-ÖA



Länderkampf Gewehr in Pfreimd – OSB – BW – WF – BY

Vom 23. – 24. 4. 2005 fand ein Länderkampf mit dem KK-Gewehr im oberpfälzischen Pfreimd statt. Ein Wettkampf, den die süddeutschen Schützenbünde zur Vorbereitung auf die Ausscheidung zur KK-Europameisterschaft ausgerichtet haben. Das Starterfeld umfasste somit überwiegend die für die KK-EM-Ausscheidung zugelassenen Nationalkaderschützen sowie Junioren/-innen mit Sonderantrag auf Teilnahme zur Ausscheidung. Eine kleine Abordnung auf Westfalen durfte hieran teilnehmen.

Angeführt von Britta Großecappenberg (Hamm), derzeit die erfolgreichste westfälische Gewehrschützin (Luftgewehr EM-Bronze Mannschaft), gingen die C-Kader Schützin Melanie Kunz (Unna), Mareike Ostkamp (Dateln) – Ersatzschützin für das Luftgewehr EM-Team Juniorinnen – und der D/C-Kader Björn Seipelt (Ennigerloh) an den Start. Die Wettkampfplanung sah zwei Dreistellungsprogramme und ein KK-60-Schuss liegend vor.

Vorab ist zu sagen, das Ziel der Teilnahme für uns war eine möglichst optimale Vorbereitung auf die 1. KK-EM-Ausscheidung am Ort der Ausrichtung. Dazu gehört das Kennenlernen der Standgegebenheiten und das Schießen im Freien, das eine Umstellung zum Hallenstand in Dortmund bedeutet.

Die Wettkämpfe wurden mit KK 3x40 Schuss eröffnet. Nicht jeder kam mit Temperaturen um die 3 Grad zurecht. So musste Björn Seipelt mit 1125 (387, 363, 375) Ringen im ersten Wettkampf einige Ringe lassen. Im zweiten Wettkampf erzielte er wieder akzeptable 1138 (386, 373, 379) Ringe und belegte damit den siebten Platz der Gesamtwertung.

Die Juniorinnen Melanie Kunz und Mareike Ostkamp hatten ihre Starts in der Mittagszeit. Beide konnten mit der starken süddeutschen Konkurrenz mithalten. Hin-



Britta Großecappenberg, Barbara Lechner, Beate Gauß



Mareike Ostkamp, Claudia Keck, Melanie Kunz

ter Claudia Keck (BY, 584, 577 Ringe) belegte Mareike Platz zwei (575, 577 Ringe) und Melanie wurde Dritte (573, 577 Ringe). Eine für die Juniorinnen erfreuliche Bilanz.

Auch Britta Großecappenberg platzierte sich unter den Medaillengewinnerinnen. 580 Ringe in

beiden Durchgängen bedeuteten hinter der überragenden Barbara Lechner (BY, 591, 585 Ringe) Silber. Bronze ging an Beate Gauß (WT, 575, 578 Ringe). Somit fand sich das EM-Luftgewehr Team 2005 bei dem KK-Wettkampf auf dem Siegerpodest wieder.

Text + Fotos: we

3x20 Damen

- | | | | |
|-----------------------------------|------------|------------|-------------|
| 1. B. Lechner, BSSB | 591 | 585 | 1176 |
| 2. B. Großecappenberg, WSB | 580 | 580 | 1160 |
| 3. B. Gauss, LLZ BW | 575 | 578 | 1153 |

3x20 Juniorinnen

- | | | | |
|---------------------------|------------|------------|-------------|
| 1. C. Keck, BSSB | 584 | 577 | 1161 |
| 2. M. Ostkamp, WSB | 575 | 577 | 1152 |
| 3. M. Kunz, WSB | 573 | 577 | 1150 |

60-liegend Damen

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. S. Pfeilschifter, BSSB | 599 |
| 2. B. Lechner, BSSB | 592 |
| 3. S. Bauer, BSSB | 590 |
| 6. B. Großecappenberg, WSB | 584 |

60-liegend Juniorinnen

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. C. Keck, BSSB | 590 |
| 2. N. Baehnisch, OSB | 589 |
| 3. J. Müller, LLZ BW | 589 |
| 6. M. Ostkamp, WSB | 586 |
| 8. M. Kunz, WSB | 584 |

3x40 Schuss Junioren

- | | | | |
|---------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1. D. Schamel, BSSB | 1144 | 1151 | 2295 |
| 2. A. Kagerer, OSB | 1155 | 1138 | 2293 |
| 3. A. Effinger, LLZ BW | 1150 | 1142 | 2292 |
| 7. B. Seipelt, WSB | 1125 | 1138 | 2263 |

60-liegend Junioren

- | | |
|----------------------------|------------|
| 1. C. Butz, LLZ BW | 592 |
| 2. S. Hahn, BSSB | 592 |
| 3. S. Hofstetter, OSB | 591 |
| 13. B. Seipelt, WSB | 577 |



Fünf-Länder-Kampf im LLZ Dortmund

Erstmalig fand in diesem Jahr ein großer Länderkampf mit dem KK-Gewehr im »neuen« LLZ statt. WSB-Landestrainer Wolfram Ecker hatte kurz vor Eröffnung der Freiluftsaison in die große Halle des WSB geladen und gleich vier Verbände waren seinem Aufruf gefolgt. Die Auswahlteams des Rheinischen, Niedersächsischen, Nordwestdeutschen und Thüringer Schützenbundes trafen sich mit der neuen WSB-Auswahl und

absolvierten eine hervorragende Konkurrenz. Insgesamt 160 Starts in den Disziplinen 3x40, 3x20 und Liegend sorgten für Hochbetrieb und ließen die Atmosphäre eines großen Wettkampfes entstehen. Hierzu trugen dann auch die Resultate der Aktiven bei. Dass im nächsten Jahr eine zweite Auflage dieses Ereignisses stattfinden wird, stand gleich nach Ende fest. Bis dahin wird sich dann auch ein geeigneter Name gefunden haben.

KK 3x40 Herren

- | | | | |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1. Enrico Friedemann, NS | 1155 | 1151 | 2306 |
| 2. Jörg Niehüser, NW | 1153 | 1150 | 2303 |
| 3. Marc Jankowski, NW | 1144 | 1155 | 2299 |
| 4. Sebastian Höfs, NS | 1152 | 1146 | 2298 |
| 5. Tobias Gauster, NS | 1142 | 1147 | 2289 |
| 6. Thomas Hoche, TH | 1150 | 1136 | 2286 |
| 7. Philipp Rogner, WF | 1140 | 1142 | 2282 |
| 8. Chr. Stautmeister, NS | 1145 | 1135 | 2280 |
| 9. Stephan Lenk, TH | 1133 | 1141 | 2274 |
| 10. Björn Seipelt, WF | 1131 | 1142 | 2273 |

KK 3x20 Damen

- | | | | |
|---------------------------------|------------|------------|-------------|
| 1. Jessica Kregel, NS | 578 | 578 | 1156 |
| 2. Mareike Ostkamp, WF | 577 | 571 | 1148 |
| 3. Birthe Jakob, NS | 570 | 576 | 1146 |
| 4. Sabrina Stellmacher, NW | 571 | 573 | 1144 |
| 5. Gabi Zimmermann, NS | 573 | 570 | 1143 |
| 6. Christina Rommel, WF | 568 | 575 | 1143 |
| 7. Kirsten Spielmann, WF | 566 | 576 | 1142 |

- | | | | |
|---------------------------|-----|-----|------|
| 8. Alexandra Jeserik, TH | 564 | 569 | 1133 |
| 9. Christina Edinger, NW | 563 | 570 | 1133 |
| 10. Amelie Kleinmanns, RH | 565 | 565 | 1130 |

KK Liegend Herren

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Marc Jankowski, NW | 593 |
| 2. Daniel Butterweck, RH | 592 |
| 3. Enrico Friedemann, NS | 591 |
| 4. Alexander Klitzsch, WF | 590 |
| 5. Björn Seipelt, WF | 589 |
| 6. Marco Hummler, NW | 588 |
| 7. Christoph Stork, NW | 588 |
| 8. Nils Schumacher, RH | 588 |
| 9. Tobias Gauster, NS | 587 |
| 10. Sebastian Höfs, NS | 587 |

KK Liegend Damen

- | | |
|---------------------------------|------------|
| 1. Sabrina Stellmacher, NW | 592 |
| 2. Anne Bielefeld, WF | 592 |
| 3. Alexandra Jeserik, TH | 590 |
| 4. Kirsten Spielmann, WF | 589 |
| 5. Christina Edinger, NW | 588 |
| 6. Claudia Hanning, WF | 587 |
| 7. Gabi Zimmermann, NS | 587 |
| 8. Nadine Schüller, RH | 586 |
| 9. Birthe Jakob, NS | 585 |
| 10. Tina Simmes, RH | 584 |

Landesmeisterschaften 2005



Luftgewehr

Landespokal Herren

1. SSV St. Hub. Elsen I	1169
2. SV Deiringsen I	1161
3. SpSch Raesfeld/Westf I	1146
4. SGr Overberge I	1140
5. SpSch Hünsborn I	1139
6. SFr Emsdetten I	1136
7. TuS 09 Erkenschwick I	1133
8. SBr Hövelhof I	1131
9. KUS Kreuztal I	1131
10. SGes Hamm I	1131

Einzelwertung

1. D. Leiwien, Elsen	399
2. M. Becker, Lage	390
3. T. Mohaupt, Buer-Bülse	390
4. R. Söthe, Hamm	390
5. M. Meier, Rischenau	390
6. P. Deimann, Deiringsen	389

7. F. Niesmann, Overberge	388
8. R. Pöhler, Hövelhof	387
9. M. Hummler, Hamm	387
10. D. Tödheide, Bruchmühlen	387
11. M. Jebing, Raesfeld/Westf	387
12. O. Freund, Deiringsen	386
13. J. Brechmann, Dalbke	386
14. M. Zeisberg, Pivitsheide	386
15. I. Gieseler, Hünsborn	386
16. P. Lübbhusen, Wanne-Eickel	386
17. B. Deimann, Deiringsen	386
18. M. Hansmeyer, Elsen	386
19. U. Hansmann, Buer-Bülse	386
20. A. Gawlowski, Holzwickede	385
21. I. van Beek, Do.-Aplerbeck	385
22. F. Rabe, TuS 09 Erkenschwick	385
23. T. Linnepe, Lüdenscheid	384
24. G. Freise, Clarholz-Heerde	384
25. A. Tegethoff, Elsen	384
26. U. Niemann, Altenbeken	384
27. J. Segbert, Lette	384
28. D. Müller, Medelon	384
29. M. Pohlmann, Spexard	384
30. W. Pfeifer, Kreuztal	383

Landespokal Damen

1. SGes Hamm I	1167
2. SV Lennetal I	1166
3. ABC Münster I	1165
4. BSV Buer-Bülse I	1149
5. SSG St. Seb. Balve I	1127
6. SSV Südkirchen I	1121
7. BSV Lüdenscheid I	1120
8. VSS Nordwalde I	1117
9. SBS Rudersdorf I	1115
10. SC Bredenbruch I	1105

Einzelwertung

1. B. Großecapenberg, Hamm	394
2. K. Appelbaum, Lennetal	394

3. M. Prekel, Münster	393
4. D. Werling, Nette	393
5. N. Masuth, Buer-Bülse	392
6. C. Midrup, Hamm	390
7. S. Ranglack, Lennetal	389
8. A. Dieckmann, Emsdetten	389
9. H. Frey, Holzwickede	389
10. C. Harnau, Bismarck-West	388
11. S. Beckmann, Hamm	388
12. M. Stromberg, Hamm	388
13. S. Hütter, Hamm	387
14. C. Rommel, Münster	387
15. I. Dudenhausen, Münster	386
16. S. Sieverling, Lüdenscheid	385
17. D. Eickelmann, Balve	385
18. S. Steinicke, Münster	385
19. C. Gresch, Mittelstadt	385
20. A. Bielefeld, Hamm	384
21. A. Voßiek, Eilshausen	384
22. U. Heitze, Rudersdorf	384
23. N. Koop, Hamm	383
24. Y. Dohnert, Winz-Baak	383
25. S. Ranglack, Lennetal	383
26. S. Gücker, Berleburg	383
27. M. Kock, Rorup	382
28. S. Jahns, Marten	382
29. S. Schäfers, Isenstedt	382
30. H. König, Heepen	382

Altersdamen

1. SSV Blau-Weiß Lipperbruch I	1118
2. SSV Ahsen I	1113
3. SV Rischenau I	1093
4. SR Ostbevern I	1077
5. SSV Cherusker Pivitsheide I	1076
6. SV Kaan-Marienborn I	1068
7. SR Ostbevern II	1060
8. SC Unna-Colonie I	1051
9. SV Silschede I	993

Einzelwertung

1. R. Winnersbach, Ahsen	379
2. I. Schauer, Lipperbruch	378
3. D. Tochtrop, Lipperbruch	372
4. J. Möllmann, Unna-Colonie	371
5. M. Steppentrup, Batenhorst	371
6. B. Theis, Bodelschwingh	371
7. A. Koppei, Pivitsheide	369
8. M. Büdenbender, Milspe	369
9. E. Wichmann, Lipperbruch	368
10. B. Brückelmann, Ostbevern	368
11. R. Nowacki, Ostbevern	368
12. E. Alfermann, Ahsen	368
13. M. Derouaux, Altena-Evingsen	360
14. E. Bergmeier, Kleinenbremen	357
15. G. Klimmek, Pivitsheide	357
16. D. Rotthoff, Hengsbach	357
17. E. Rohmann, Ostbevern	357
18. A. Kreuz, Hilchenbach	356
19. U. Brands, Ostbevern	356
20. I. Klein, Deuz	355

Senioren

1. ABC Münster I	1130
2. KUS Kreuztal III	1106
3. SSG Löhne I	1100
4. SGes Hamm I	1094
5. SGr Overberge I	1090
6. KUS Kreuztal II	1074
7. NDSB I	1069
8. SV Lipstadt Nord I	1061
9. KKSU Meinerzhagen II	1058
10. SpSch Hochmoor-Gescher I	1041

Senioren I

1. G. Grabosch, Münster	380
2. H. Jeskulke, Münster	378
3. H. Kilger, Hamm	374
4. B. Kalthöner, Hamm	373
5. E. Abraham, Löhne	373
6. K. Henkelmann, Borken	372
7. R. Müller, Kreuztal	372
8. P. Eckhardt, Kreuztal	371
9. J. Thiesbrummel, Spexard	370

MEYTON misst mit Licht, weil's drauf ANKOMMT!







- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitoranstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional



Meyton Elektronik GmbH
 Spenger Straße 38
 49328 Melle
 Tel.: [05226] 98 24 - 0
 Fax: [05226] 98 24 - 20
www.meyton.de

10. G. Kadur, Overberge	366
11. K. Wichmann, NDSB	366
12. R. Weber, Kreuztal	365
13. H. Vacik, Weidenau	365
14. W. Wöhrmann, Löhne	364
15. R. Jendrzejewski, Hamm	364
16. K. Zech, Buer-Bülse	364
17. W. Brauns, Löhne	363
18. H. E. Fügemann, Hochmoor-Gescher	363
19. W. Müller, Hamm	362
20. H. Krollmann, Wattensch.-Höntrop	362
Jugend	
1. SGes Hamm I	1156
2. Nördl.-Dortmunder SB I	1145
3. KuSB Krombach I	1229
4. SGes Meschede-Nord I	1126
5. SSV St. Hub. Elsen II	1120
6. SSC Bruchmühlen I	1120
7. SFr Emsdetten I	1112
8. SSV St. Hub. Elsen I	1108
9. SV Schnee Ende Herdecke I	1108
10. KuSB Krombach II	1103
Jugend (m)	
1. C. Hanning, Bruchmühlen	383
2. T. Harges, Elsen	381
3. D. Kureik, Meinerzhagen	380
4. S. Lütke-Wöstmann, Meschede-N.	378
5. T. Harges, Elsen	377
6. B. Knebel, Krombach	377
7. A. Koch, Meschede-Nord	377
8. F. Gwose, Herdecke	375
9. M. Seoane Taboada, Geseke	374
10. P. Glückert, Bruchmühlen	374
11. L. Bretz, Elsen	373
12. F. Raetz, Südkirchen	372
13. C. Kieslich, Elsen	372
14. A. Falkenberg, Elsen	371
15. A. Kotthoff, Meschede-Nord	371
16. F. Schulz, Krombach	369
17. M. Elsbecker, Emsdetten	367
18. C. Gutzeit, Massen	367
19. C. Thiesmann, Holzwickede	367
20. M. Wahl, Overberge	366
Jugend (w)	
1. M. Kunz, Hamm	390
2. S. Bockmeyer, Hamm	389
3. N. Wöste, Emsdetten	385
4. D. U. Schoßland, NDSB	383
5. C. Hoss, Krombach	383
6. J. Peters, NDSB	382
7. M. Muhr, NDSB	380
8. I. Frank, Hamm	377
9. L. Klein, Altenhof	375
10. J. Richardt, Herdecke	371
11. M. Rosenkranz, Krombach	371
12. L. Dietermann, Deuz	370
13. V. Becker, Krombach	369
14. E. Flaßkamp, Ostenfelde	368
15. K. Frankrone, Altenfelde	367
16. J. Jersch, Lennetal	366
17. J. Glahn, Lennetal	366
18. P. Werthenbach, Afholderbach	366
19. N. Stappel, Littfeld	365
20. B. Schütze, Krombach	363
Junioren	
1. TSV Ostenfelde I	1165
2. SSV St. Hub. Elsen I	1142
3. TSV Ostenfelde II	1138
4. ABC Münster I	1136
5. TSV Ostenfelde III	1134
6. SSV St. Hub. Elsen II	1121
7. SGI Lage I	1119
8. TSV Ostenfelde IV	1116
9. SSV Cherusker Pivitsheide I	1116
10. ABC Münster II	1104
Junioren A	
1. G. Göcking, Münster	386
2. C. Boehm, Ostenfelde	382
3. B. Braun, Pivitsheide	380
4. S. Liß, Warstein	380
5. M. Wameling, Ahaus	380
6. S. Kniesburg, Elsen	379
7. J. Kurek, Ostenfelde	377
8. S. Busse, Lage	375
9. F. Pawelke, Borchen	375
10. D. Stader, Ostenfelde	374
11. M. Schwarz, Lage	374
12. C. Schmidt, Hiltrop	374
13. T. Fiereck, Münster	374
14. R. Lütkevedder, Elsen	374
15. A. Schäfer, Ostenfelde	373
16. D. Lindebaum, Kloster Epe	372
17. F. Seelbach, Kreuztal	371
18. S. Böckhöfer, Lage	370

19. S. Opfer, Pivitsheide	370
20. J. Wellmann, Erkenschwick	370
Junioreninnen	
1. SFr Emsdetten I	1172
2. SGes Hamm I	1161
3. SFr Emsdetten II	1160
4. ABC Münster I	1150
5. SSV Cherusker Pivitsheide I	1149
6. Sv Ostenfeldmark Hamm I	1133
7. SV Erndtebrück I	1117
8. SV Natrop-Pelkum I	1095
9. ABC Münster II	1093
10. SFr Emsdetten III	1087
Junioreninnen A	
1. C. Hanning, Pivitsheide	394
2. N. Pereboom, Hamm	393
3. M. Austrup, Emsdetten	392
4. N. Schneider, Hamm	388
5. L. Niederstuke, Pivitsheide	382
6. S. Kostowsky, Borchen	380
7. K. Burges, Dringenberg	378
8. M.-R. Frank, Kreuztal	377
9. L. Holtmann, Pivitsheide	377
10. C. Meyer, Münster	376
11. M. Teifke, Münster	376
12. B. Schauer, Hamm	375
13. A. Vennemann, Natrop-Pelkum	374
14. S. Model, Rhade	373
15. I. Tyborowski, Pivitsheide	373
16. C. Homann, Hamm	372
17. A. Kristina Schwonek, Bochum	370
18. C. Adler, NDSB	366
19. J. Hasenberg, Natrop-Pelkum	362
20. S. Schroer, Herbede	362
Junioren B	
1. P. Rogner, Ostenfelde	394
2. A. Klitzsch, Ostenfelde	386
3. B. Seipelt, Ostenfelde	385
4. A. Knop, Elsen	385
5. F. Nattkemper, Ostenfelde	385
6. D. Brünninghaus, Marten	384
7. H. Giesbert, Münster	379
8. M. Goesmann, Ostenfelde	379
9. T. Kürzer, Ostenfelde	379
10. M. Schmidt, Elsen	378
11. M. Prigge, Elsen	376
12. M. Forwick, Ostenfelde	376
13. K. Dünow, Emsdetten	375
14. M. Dieckmann, Münster	373
15. P. Rotgeri, Geseke	373
16. P. Wurmbach, Seelbachtal	373
17. K. Viebahn, Münster	372
18. D. Biehn, Lipperbruch	372
19. S. Laarmann, Südkirchen	371
20. D. Hanselle, Elsen	371
Junioreninnen B	
1. M. Ostkamp, Emsdetten	393
2. K. Moß, Emsdetten	390
3. J. Bünker, Emsdetten	388
4. D. Prüfe, Münster	387
5. J. Stratmann, Münster	387
6. K. Spielmann, Emsdetten	387
7. M. Holly, Hamm	385
8. N. Dieckmann, Emsdetten	382
9. J. Furmanek, Hamm	380
10. D. Schlabach, Erndtebrück	380
11. S. Krömpel, Kreuztal	379
12. A. Holly, Werl	379
13. B. Heesen, Erndtebrück	377
14. J. Beckmann, Emsdetten	376
15. S. Holly, Hamm	376
16. V. Brüser, Altenhof	376
17. N. Unger, NDSB	374
18. E. Türkoglu, Münster	373
19. V. Alder, NDSB	372
20. A. Walter, Ahaus	372
Altersherren	
1. DSC Wanne-Eickel I	1127
2. SFr Emsdetten I	1122
3. SFr Emsdetten II	1117
4. SpSch Lennestadt I	1114
5. SpSch Dahl-Friedrichsthal I	1114
6. SSG St. Seb. Balve I	1110
7. SV Lippstadt Nord I	1093
8. Nördl.-Dortmunder SB I	1092
9. SV Ostenfeldmark Hamm I	1092
10. SV Liesborn I	1091
Einzelwertung	
1. J. Jeskulke, Wanne-Eickel	383
2. E. Stemke, Balve	383
3. A. Kalika, Emsdetten	378
4. U. Wilhelm, Hilchenbach	376
5. J. Dohnert, Wanne-Eickel	376
6. U. Baubkus, Dahl-Friedrichsthal	375

7. K. Feld, Emsdetten	375
8. H. Stinn, Lennestadt	375
9. J. Schweppe, Gehlenbeck	374
10. H. Wöste, Emsdetten	374
11. H. Kuhlmann, Kleinenbremen	374
12. G. Boer, Lüdenscheid	374
13. R. Burghaus, Dahl-Friedrichsthal	374
14. H. Brunsmann, Emsdetten	373
15. J. Wurmbach, Seelbachtal	373
16. H. Haget, Alstätte	373
17. V. Busse, Pivitsheide	373
18. R. Haarmann, Wanne-Eickel	373
19. P. Wiesmann, Pluggendorf	373
20. H. Müsse, Berghausen	373
Luftgewehr 3-Stellung Jugend	
1. SV Ostenfeldmark Hamm I	1723
2. SGes Hamm I	1685
3. SFr Emsdetten I	1680
4. SSF Greven I	1636
5. SSV Südkirchen I	1630
6. SV Brauersdorf I	1607
7. Schützenverein Drohne I	1601
8. SGI Rahden I	1588
9. SSV Uphausen I	1548
10. SFr Emsdetten II	1537
Jugend (m)	
1. A. Falkenberg, Elsen	576
2. F. Schulz, Alchetal	576
3. M. Seoane Taboada, Geseke	576
4. M. Elsbecker, Emsdetten	574
5. T. Harges, Elsen	574
6. A. Koch, Meschede-Nord	574
7. A. Kotthoff, Meschede-Nord	573
8. C. Kieslich, Elsen	573
9. S. Lütke-Wöstmann, Meschede-N.	563
10. F. Raetz, Südkirchen	562
11. D. Kureik, Meinerzhagen	560
12. N. Prekau, Greven	555
13. M. Hornbruch, Meinerzhagen	555
14. C. Insenkamp, Marl-Drewer	555
15. D. Wallraff, Hamm	552
16. D. Sudholt, Hamm	549
17. C. Schweifel, Greven	547
18. M. Erdmann, Südkirchen	545
19. H. Ventker, Emsdetten	541
20. M. Schulte, Haltern	539
Jugend (w)	
1. D. U. Schoßland, Hamm	586
2. S. Bockmeyer, Hamm	584
3. J. Peters, Hamm	583
4. N. Wöste, Emsdetten	580
5. N. Stapper, Littfeld	562
6. K. Keseberg, Littfeld	562
7. J. Glahn, Lennetal	562
8. D. Nordhoff, Greven	561
9. M. Muhr, Hamm	554
10. C. Schäfer, Drohne	553
11. P. Werthenbach, Brauersdorf	550
12. J. Jersch, Lennetal	547
13. A. Koch, Rahden	546
14. J. Gerling, Uphausen	540
15. L. Groos, Brauersdorf	534
16. M. Rhode, NDSB	531
17. V. Hohit, Drohne	529
18. A. Bertels, Lüdenscheid	521
19. L. Stötzel, Brauersdorf	521
20. S. Rennegarbe, Drohne	519
Luftpistole Jugend	
1. SpSch Hengsbach und Almer I	1084
2. SSV St. Hub. Elsen I	1029
3. SpSch Hengsbach und Almer II	1017
4. SSV Warburg I	991
5. SGes Heepen I	969
6. SGes Dalbke I	938
7. SpSch Raesfeld/Westf IV	934
8. SV Tonnenheide I	915
9. SV Meiswinkel I	875
10. SG Rhade I	838
Jugend (m)	
1. M. Kromach, Hengsbach	366
2. D. Strehlau, Hengsbach	361
3. C. Beckmann, Oeventrop	359
4. F. Kappel, Bissingheim	359
5. P. Wiechers, Hengsbach	357
6. M. Nolte, Warburg	355
7. G. Lütkevedder, Elsen	353
8. M. Basler, Dützen	352
9. P. Engelke, Werste	351
10. Y. Rach, Hengsbach	343
11. K. Ose, Datteln-Hagem	343

12. J. Raetz, Niederaden	341
13. J. Pankoke, Meschede	341
14. H. Mengelkamp, Olfen	340
15. T. Kahle, Kleinendorf	340
16. A. Justa, Haltern	340
17. S. Mannhaupt, Heepen	339
18. L. Krätzig, Oeventrop	339
19. P. Flügel, Warburg	336
20. S. Frie, Elsen	333
Jugend (w)	
1. S. Pursch, Hengsbach	346
2. V. Konieczka, Hengsbach	345
3. N. Düsterhaus, Elsen	343
4. I. Rensing, Metelen	342
5. R. Koch, Dalbke	328
6. L. Kappe, Raesfeld/Westf.	307
7. J. Buhrmester, Böhlhorst	273
8. S. Balkau, Herzhausen	270
9. F. Mrohs, Meiswinkel	220
10. C. Bade, Feudingen	186
Junioren	
1. ABC Münster I	1082
2. SpSch Ennest II	1060
3. SSV Warburg I	1043
4. SpSch Raesfeld/Westf V	1002
5. SGI Alchetal I	991
6. SV Brauersdorf I	982
7. SV Herzhausen I	973
8. PSC Recklinghausen I	967
9. SV zu Rheda I	965
10. SGes Dalbke I	961
Junioren A	
1. D. Walendi, Münster	373
2. H. Stern, Münster	368
3. A. Pöhler, Niederaden	363
4. S. Beckmann, Brechten	355
5. S. Rump, Holzwickede	354
6. M. Foidl, Ennest	354
7. T. Werthenbach, Brauersdorf	354
8. P. Werth, Lipperbruch	352
9. A. Erhardt, Blomberg	351
10. S. Peveling-Oberhagen, Natr.-Pelkum	351
11. D. Waletzke, Herzhausen	347
12. P. Jutzzenka, Datteln-hagem	347
13. P. Kenklies, Minderheide	347
14. M. Seifert, Banfe	343
15. N. Reuß, Hombruch	343
16. A. Koch, Metelen	342
17. A. Hähner, Ennest	340
18. J. Schmidt, Horn	340
19. M. Hagemann, Dalbke	338
20. S. Düsing, Ehringhausen	338
Junioreninnen	
1. SGI Alchetal I	1073
2. SGes Dalbke I	841
Junioreninnen A	
1. K. Luckenbach, Alchetal	361
2. U. Stock, Raesfeld/Westf.	358
3. L. Kadow, Meinerzhagen	353
4. N. Wermeling, Rorup	338
5. N. Sonius, Meiswinkel	328
6. J. Schlaak, Recklinghausen	327
7. M. Hinz, Wanne-Eickel	324
8. J. Magdziarz, Hofstede-Riemke	297
9. F. Osthuus, Recklinghausen	268
10. N. Spies, Alchetal	253
Junioren B	
1. T. Goelden, Warburg	372
2. A. Ermes, Ennest	366
3. K. A. Schwonek, Bochum	362
4. C. Busch, Meinerzhagen	357
5. L. E. Latt, Birkelbach	357
6. L. Löher, Dringenberg	356
7. M. Haramiorz, Meinerzhagen	353
8. F. Sandmann, Bo.-Langendreer	353
9. N. Meyer, Bielefeld	352
10. S. Kubsch, Alchetal	350
11. S. Herzog, Dortmund	350
12. K. Schelauke, Schwelm	350
13. M. Schürmann, Birkelbach	349
14. M. Metker, Warendorf	347
15. S. Wurzbacher, Raesfeld/Westf.	345
16. A. Möllers, Raesfeld/Westf.	343
17. P. Bergersd, Rheda	343
18. T. Bussmann, Münster	342
19. J. Scheideler, Warburg	342
20. A. Brombach, Münster	341
Junioreninnen B	
1. L. Luckenbach, Alchetal	366
2. I. Steinicke, Münster	361
3. D. Röser, Alchetal	346
4. S. Hinz, Frille	3340
5. D. Herbst, Bissingheim	336
6. S. Düsing, Ehringhausen	334

7. A. Donner, Olsberg	321
8. K. Koch, Dalbke	314
9. A. Basfulland, Dalbke	307
10. A. C. Bredebusch, Tonnenheide	302

Luftpistole

Herren

1. SpSch Raesfeld/Westf I	1111
2. SpV Brackwede I	1111
3. SpSch Raesfeld/Westf II	1107
4. St. Ser SBR Calle I	1103
5. Hülseider SV I	1100
6. SpSch Varesell I	1088
7. SSV Lütringhausen I	1087
8. SV Tonnenheide I	1086
9. SuSV Müsse I	1084
10. KKS Meinerzhagen I	1080

Einzelwertung

1. R. Loke, Münster	383
2. M. Wagner, Brackwede	383
3. R. Reih, Raesfeld/Westf.	380
4. M. Peirick, Lette	378
5. M. Hartmann, Bossendorf	377
6. M. Pilkievicz, Haltern	375
7. S. Vosskühler, Silschede	375
8. B. Geppert, Hülseide	374
9. P. Lübbehusen, Hiltrop	374
10. A. Bruns, Raesfeld/Westf.	373
11. J. Rohleder, Calle	373
12. E. Abram, Heinrichsthal	373
13. A. von Strohe, Brackwede	372
14. V. Wagner, Laasphe	372
15. K. Lindemann, Lütringhausen	372
16. J. Bödeker, Tonnenheide	372
17. D. Müller, Hengsbach	372
18. K. Neise, Soest-Süd	371
19. S. Zitzmann, Dringenberg	371
20. P. Michel, Raesfeld/Westf.	371

Damen

1. Steverschützen Senden I	1088
2. SSC Paderborn II	1029
3. Arnsberger BSGes. I	1027
4. BSV Buer-Bülse I	1025
5. SSV Lütringhausen I	978
6. Sgi Minden Stiftsallee Feldm. I	957

Einzelwertung

1. M. Johann, Meinerzhagen	371
2. N. Große Beikel, Senden	369
3. D. Dellori, Birkefehl	367
4. J. Fiedler, Senden	366
5. J. Wodraschka, Feldmark	365
6. P. Dresselhaus, Paderborn	364
7. K. Hoffmann, Wanne-Eickel	364
8. M. Helle, Möhnetal	363
9. U. Deitsch, Gevelsberg	360
10. U. Switala, Sythen	359
11. T. Schöwerling, Heepen	358
12. V. Müller-Hupp, Silschede	355
13. I. Hennecke, Lütringhausen	355
14. S. Kreft, Muttental	354
15. A. Ermann, Senden	353
16. Y. Hohenlöchter, Senden	352
17. I. Risse, Hirschberg	352
18. S. Gernand, Littfeld	352
19. R. Uebel, Wanne-Eickel	352
20. A. Ziegler, Minden	351

Altersherren

1. SpSch Varnesell I	1105
2. SV Silschede I	1083
3. Arnsberger BSGes. I	1083
4. SSV Lütringhausen I	1078
5. SSC Wulfen I	1075
6. SV Herford-Radewig I	1073
7. SSGes Espelkamp I	1067
8. PolSV Dortmund I	1065
9. SSGes Heepen I	1060
10. BSG Westerholt I	1059

Einzelwertung

1. R. Maag, Wulfen	377
2. F. Obermyer, Linderhausen	374
3. H. Holzniekemper, Varesell	370
4. M. Kindler, Varesell	370
5. B. Helle, Möhnetal	367
6. H. Stepputtis, Bodelschwingh	366
7. H. Tschickart, Todtenhausen	365
8. H. Simon, Silschede	365
9. A. Dönnecke, Varesell	365
10. R. Reichel, Brechten	364
11. L. Köster, Lütringhausen	364
12. R. Lech, Kamen	364
13. C. Jolly, Arnsberg	364
14. R. Klingner, Raesfeld/Westf.	363
15. P. Kobuß, Westerholt	363
16. H. Hupp, Silschede	363

17. H. Stinn, Lenne	361
18. V. Schmidt, Netphen	360
19. P. Trußner, Wattenscheid	359
20. R. Schrader, Brakel	359

Altersdamen

1. ESV Warendorf I	1063
2. SBR Hövelhof I	1061
3. Märker SGem II	1051
4. SV Hahlen I	1006
5. BSV Freischütz Hiltrop II	959
6. BSV Lüdenscheid IV	912

Einzelwertung

1. A. Wallusch, Hövelhof	362
2. H. Weller, Hövelhof	361
3. U. Haase, Lüdenscheid	350
4. B. Kringe, Rudersdorf	349
5. U. Seifert, Warendorf	348
6. C. Schürmann, Hahlen	346
7. M. Günther, Märker	346
8. U. Heckmann, Märker	345
9. A. Quoß, Warendorf	342
10. U. Helleberg, Unna-Colonie	340
11. E. Rudolph, Herdecke	340
12. M. Korsten, Westerholt	339
13. G. Latrich, Rütchen	339
14. I. Wentzel, Hiltrop	338
15. B. Schubert, Hövelhof	338
16. E. Krombach, Hengsbach	336
17. K. Tirge, Hahlen	335
18. U. Roß, Eslohe	335
19. I. Tönnemann, Neuenrade	335
20. M. Bublitz, Hiltrop	327

Senioren

1. D. Heinrichs, Dortmund	369
2. D. Brock, Geseke	365
3. G. Staub, Linderhausen	365
4. H. Honisch, Arnsberg	364
5. S. Schwab, Lütringhausen	363
6. W. Höffchen, Hiltrop	361
7. R. Busch, Bad Lippspringe	361
8. E. Hoffmann, Herf.-Radewig	359
9. N. Höhn, Meinerzhagen	359
10. K. Zech, Buer-Bülse	359
11. R. Kruse, Heepen	358
12. G. Schiller, Münster	358
13. D. Pörtner, Herf.-Radewig	358
14. M. Quittschau, Brackwede	357
15. K. D. Steckel, Espelkamp	357
16. J. Renner, Arnsberg	355
17. W. Böttger, Dortmund	354
18. A. Konietzky, Wulfen	354
19. R. Nöckel, West-Herbede	353
20. W. Knappe, Westerholt	353

Senioreninnen

1. M. Rahner, Warendorf	373
2. H. Osthoff, Märker	360
3. D. Nordhoff, Warendorf	345
4. B. Sowka, Märker	340
5. L. Czechowitz, Brake	339
6. I. Brotmann, Barkhausen	334
7. A. Schönfelder, Dülmen	331
8. L. Lütkemeyer, Märker	331
9. M. Michaelis, Netphen	313
10. D. Otte, Minderheide	309

Senioren 2

1. K. Brammer, Herf.-Radewig	367
2. N. Honka, Meinerzhagen	365
3. M. Unterkötter, Herf.-Radewig	358
4. W. Kraft, Wengern Trienendorf	357
5. F. Scheiding, Kirchlegern	351
6. H. Kornblum, Heepen	350
7. H. Maier, Meinerzhagen	349
8. K. Weißkopf, Mittelstadt	349
9. A. Willems, Lüdenscheid	348
10. K. Herzberg, Hiltrop	347

Laufende Scheibe

Herren

1. SpSch Hollwede I	881
2. SSF Greven I	863
3. SV Tonnenheide I	803

Einzelwertung

1. W. Piel, Hollwede	320
2. U. Kettler, Hollwede	313
3. U. Koors, Tonnenheide	307
4. L. Rövemeier, Greven	300
5. T. Jockisch, Greven	291
6. S. Howest, Greven	272
7. K.-H. MacNelly, Bochum	271
8. D. Koors, Tonnenheide	250
9. H. Buschmann, Hollwede	248
10. H. Adam, Tonnenheide	246

Olympische Spiele Athen 2004

Disziplin	Gold	Silber	Bronze
LG Damen	G	G	G
LG Herren	G	G	
KK Legend	G		G
KK Damen 3x20	G		G
KK Herren 3x40	G	G	

Fünf Goldmedaillen mit Gehmann-Visierungen

Gehmann

GmbH & Co. KG

Karlstraße 40
Tel. 0721 / 2 45 45
www.gehmann.com

76133 Karlsruhe
Fax. 0721 / 2 98 88
gehmann-ka@t-online.de

Mehrschüssige LP

Herren

1. J. Rothkegel, SV Lünen-Süd	50
2. S. Zitzmann, SSV Dringenberg	48
3. I. Brammer, SV Herford-Radewig	46
4. T. Spreen, SG Rahden	44
5. M. Wagner, SVB Brackwede	43
6. E. Seeker, SG Rahden	43
7. M. Goelden, SSV Warburg	43
8. A. Wallusch, SSC Paderborn	38
9. U. Koors, SV Tonnenheide	36
10. F. Schweitzer, BSV Lössel	34

Schüler m

1. L. Becker, SG Alchetal	27
2. T. Langer, St. Sev. Calle	22
3. T. Quandel, SG Alchetal	22
4. B. Uhe, SSV Dringenberg	17
5. M. Weber, SG Alchetal	15
6. M. Peine, SSV Dringenberg	14

Schüler w

1. A. Hoffmann, KKS Heinrichsthal	10
2. A. Wierczimok, KKS Heinrichsthal	9
3. V. Wierczimok, KKS Heinrichsthal	7

Jugend m

1. M. Krombach, Hengsbach & Almer	58
2. S. Fischer, SSV Bad Lippspringe	54
3. M. Meier, SV Tonnenheide	49
4. P. Wiechers, BSV Brakel	49

5. J. Bröker, BSV Brakel	46
6. P. Spreen, SG Rahden	43
7. C. Reese, SV Kleinendorf	43
8. C. Büscher, SG Heepen	42
9. A. Seppelt, KuS Krombach	41
10. D. Meier, SV Tonnenheide	36

Jugend w

1. V. Konieczka, SSC Paderborn	52
2. S. Pursch, SG Alchetal	41

Junioren A

1. A. Hähner, SG Alchetal	42
2. A. Pöhler, SV Niederaden	38
3. T. Irl, SG Alchetal	33
4. D. Waletzke, SV Herzhausen	30
5. E. Busse, SG Rahden	11

Junioren B

1. T. Goelden, SSV Warburg	44
2. M. Heinemann, SSV Dringenberg	36
3. F. Schmon, SSV Bad Lippspringe	35
4. S. Kubsch, SG Alchetal	35

Junioreninnen A

1. K. Luckenbach, SG Alchetal	39
-------------------------------	----

Junioreninnen B

1. L. Luckenbach, SG Alchetal	51
2. I. Steinicke, SV Littfeld	51
3. D. Röser, SG Alchetal	40
4. A. Bredebusch, SV Tonnenheide	30
5. A. Foot, SG Rahden	20

www.wsb-home.de

Aktuelles aus dem WSB und der Welt des Schießsports



3. J. Schmidt, Brilon	185
Schüler (w)	
1. M. Gebert, Seigen	192
2. M. Mühlenbrock, Lippstadt Nord	188
3. M. Riemer, Mittelstadt	186
Jugend (m)	
1. M. Seoane, Geseke	374
2. B. Knebel, Westfalen Süd	373
3. F. Schulz, Siegen	371
Jugend (w)	
1. S. Bockmeyer, Hagen Unterberg	388
2. M. Rosenkranz, Siegen	382
3. M. Muhr, Hamm	377
Junioren A	
1. J. Wellmann, SGI Erkenschwick	383
2. F. Pawelke, Borchon	375
3. F. Seelbach, Siegen	370
Junioren B	
1. M. R. Frank, Westfalen Süd	380
2. N. Pereboom, Hamm	380
3. S. Garbers, Marienfeld	358
Junioren C	
1. M. Goesmann, Meschede-Nord	387
2. A. Klitzsch, Hamm	383
3. B. Seipelt, Ostenfelde	380
Junioren D	
1. J. Stratmann, Calle	386
2. S. Holly, Werl	382
3. M. Dombrowski, SGI Erkenschwick	358
Altersherren	
1. P. Eckhardt, Kreuztal	384
2. U. Baubkus, Dahl-Friedrichsthal	383
3. H. P. Jeskulle, Wanne-Eickel	382
Altersdamen	
1. R. Widdersbach, Hünsborn	380
2. H. Jakob, Rischenau	379
3. A. Kreuz, Hilchenbach	357
Luftgewehr aufgelegt	
Senioren 1	
1. DSC Wanne-Eickel I	896
2. SGR Overberge I	895
3. SpSch St. Hub. Brilon I	893

Senioren 2	
1. A. Feiweier, Lünen	297
2. U. Hasenteufel, Beckum	295
3. I. Niggeloh, Berge	286
Senioren 3	
1. J. Schwert, Brilon	300
2. H. H. Conradi, Berge	298
3. W. Lamme, Wattenscheid-Höntrop	298
Senioren 4	
1. M. Schwert, Brilon	300
2. B. Röder, Lünen	297
3. W. Markowski, Beckum	293
Luftpistole	
Herren	
1. SpSch Raesfeld/Westf.	1106
2. Hülscheider SV I	1091
3. KKS SV Geseke	1083
4. KKS SV Meinerzhagen	1079
5. SpSch Varenzell	1077
6. SpSch Sythen	1076
7. SSV St. Hub. Elsen	1051
8. KKS SV Geseke	1041
9. SK Siegen	1040
10. SV Meiswinkel	1038
Einzelwertung	
1. R. Loke, Recklinghausen	382
2. A. Bruns, Raesfeld/Westf.	375
3. M. Halke, Raesfeld/Westf.	372
Damen	
1. Arnsberger BSGes.	992
Einzelwertung	
1. U. Switala, Sythen	365
2. C. Becker, Arnsberg	358
3. S. Meyer, Dalbke	356
Schüler	
1. SpSch Raesfeld/Westf. I	498
2. Bezirk Westfalen Süd I	497
3. SpSch Raesfeld/Westf. II	455
4. SK Siegen I	428
Schüler (m)	
1. T. Langer, Calle	185
2. J. Lange, Raesfeld/Westf.	171
3. L. Becker, Westfalen Süd	170
Schüler (w)	
1. A. Wiercimok, Marl-Hamm	166
2. V. Düsing, Ehringhausen	162
3. M. Küppershaus, Raesfeld/Westf.	153
Jugend (m)	
1. G. Lütkevedder, Elsen	359
2. F. Kappel, Hagen	359
3. M. Krombach, Meiswinkel	356
Jugend (w)	
1. S. Pursch, Siegen	323
Junioren	
1. H. Stern, Meinerzhagen	375
2. D. Walendi, Münster	373
3. J. Scheideler, Warburg	361
Junioren C	
1. K. Luckenbach, Westfalen Süd	364
2. L. Luckenbach, Westfalen Süd	355
3. U. Stock, Raesfeld/Westf.	352
Altersherren	
1. H.-D. Holzniekemper, Varenzell	377
2. D. Brock, Geseke	363
3. A. Dönnecke, Varenzell	363
Altersdamen	
1. H. Osthoff, Märker	349
2. B. Sowka, Märker	341
3. I. Wentzel, TuS 09 Erkenschw.	340

2. WSB-Pokal 2005

Luftgewehr	
Schützen A	
1. TuS 09 Erkenschwick I	1150
2. SSV Südkirchen	1140
3. BSV Brakel	1129
4. DSC Wanne-Eickel	1128
5. DSC Wanne-Eickel	1120
6. Bezirk Westfalen Süd	1115
7. SGI Erkenschwick	1114
8. Hülscheider SV	1079
Einzelwertung	
1. P. Lübbehusen, Südkirchen	391
2. A. Landvoigt, TuS 09 Erkenschw.	390
3. O. Freund, Lippstadt Nord	388
Damen A	
1. N. Koop, SGI Erkenschwick	391
2. K. Appelbaum, Lennetal	390
3. S. Westhoff, Oberweise	388
Schützen B	
1. KUS Kreuztal I	1119
2. SpSch Dahl-Friedrichsthal I	1116
3. TuS 09 Erkenschwick	1116
4. DSC Wanne-Eickel II	1110
5. Bezirk Westfalen Süd	1110
6. SGes Hamm I	1106
7. SK Siegen	1104
8. BSV Oberweise	1101
9. SSV Bad Waldliesborn	1083
10. SK Hagen	1072
Einzelwertung	
1. M. List, Oberweise	374

2. D. Kownatzki, TuS 09 Erkenschw.	374
3. T. Hecker, Rischenau	374
Damen B	
1. S. Rühl, TuS 09 Erkenschw.	381
2. B. Westhoff, Oberweise	364
3. S. Demmer, Langscheid	357
Schüler	
1. Bezirk Westfalen Süd I	531
2. SpSch Mittelstadt I	522
3. SV Lippstadt Nord I	518
4. SK Siegen I	516
5. SpSch Hiltrup I	504
6. SSV Bad Waldliesborn I	500
7. SK Hagen I	473
8. SSV Bad Waldliesborn II	453
9. SpSch Hiltrup II	427
Schüler (m)	
1. A. Schellmann, Meschede-Nord	190
2. K. Mühlenbrock, Lippstadt Nord	185

4. KKS SV Meinerzhagen I	890
5. BSV Wattenscheid-Höntrop I	890
6. SBR Andreas Hofer Gladbeck I	889
7. KUS Kreuztal I	886
8. SpSch Beckum I	886
9. Lüner SV I	885
10. SV Berge I	884
Einzelwertung	
1. P. Eckmann, Overberge	298
2. W. Kellmer, Gütersloh	298
3. P. Müller, Mengede	297
Senioren 1	
1. P. College, SGI Erkenschwick	297
2. R. Widdersbach, Hünsborn	296
3. R. Peat, Weslarn	294
Senioren 2	
1. G. Grabosch, Wanne-Eickel	300
2. P. Eckhardt, Kreuztal	300
3. P. Bromkamp, Marl-Hamm	299



RUNDEN- WETTKÄMPFE

Bezirksklasse

MÜNSTERLAND

Abschlusstabelle

Luftpistole

1. Con. Flaesheim I	6451
2. ESV Warendorf I	6443
3. SG Rhade I	6439
4. SpSch Sythen I	6411
5. SpSch Holwick I	6389
6. SV Hullern I	6379
7. SpSch Hilstrup I	6348
8. SpSch Vreden I	6346
9. SG Altscherbeck I	6339
10. SSV Dorsten-Hardt I	6336

Einzelwertung

1. M. Rahner, Hullern	2209
2. A. Stephan, Holtwick	2202
3. M. Scharlau, Hilstrup	2189
4. J. Gehling, Flaesheim	2186
5. B. Brucks, Dorsten-Hardt	2184

Luftgewehr

1. Holsterhausen Dorf I	6797
2. SpSch. Hochmoor III	6793
3. SpSch. Alstätte III	6677
4. SG Rorup I	6620
5. SG Antonius Coesfeld I	6597
6. SpSch Hochmoor II	6585
7. ESV Coesfeld I	6566
8. SC KR Flinte Dülmen III	6485
9. SS Angelmodde I	6448
10. SG Rhade I	6428

Einzelwertung

1. J. Rennert, Hochmoor	2315
2. M. Jebing, Coesfeld	2290
3. O. Nordkamp, Holsterhausen	2274
4. K. Heine, Holsterhausen	2274
5. T. Klos, Rorup	2272

INDUSTRIEGEBIET

KK-Sportpistole

Schützen

1. BSG Westerholt I	6478
2. DSC Wanne-Eickel II	6317
3. BSG Westerholt II	6302
4. SpSch Orion I	6300
5. SSV Datteln I	6298
6. SSG Annen I	6198
7. PSC Wanne-Eickel IV	6185
8. BSV Bismarck-Ost I	6171
9. SSV Marl-Hamm I	6163
10. BSV Buer-Bülse I	6118

Einzelwertung

1. P. Kobuss, Westerholt	2185
2. H. Weinbach, Wanne-Eickel	2170
3. E. Brüninglinghaus, Westerholt	2170
4. M. Dietrich, Marl-Hamm	2152
5. T. Lück, Bo.-Langendreer	2152

KK-Sportpistole

Altersschützen

1. PSC Wanne-Eickel II	6392
2. SSV Hattingen II	6357
3. BSG Westerholt III	6172
4. PSC Wanne-Eickel III	6164
5. SSV Marl-Hamm II	5992
6. BSV Erle-Middelich I	5731

Einzelwertung

1. M. Dülme, Hattingen	2189
2. B. Krauthausen, Wanne-Eickel	2156
3. M. Freiwald, Wanne-Eickel	2137
4. W. Bursian, Marl-Hamm	2129
5. A. Grauer, Westerholt	2100

OSTWESTFALEN

Luftpistole

1. SV Tonnenheide	6615
2. SV Herford-Radewig I	6596
3. SG Vlotho	6576
4. SC Pr. Ströhen I	6531

5. TuS Gehlenbeck	6510
6. KKSV Breden	6507
7. SG Heepen	6493
8. SV Lavern I	6487
9. SV Kleinendorf I	6481
10. St. Jak. Mastholte I	6433

Einzelwertung

1. J. Bödeker, SV Tonnenheide	2271
2. L. Muszynski, SG Vlotho	2224
3. D. Pörtner, SG Vlotho	2220
4. H. Bauer, SV Herford Radewig	2215
5. S. Koch, SV Kleinendorf	2213

Sportpistole

Schützenklasse

1. SS Oberbauerschaft II	3288
2. SV Herford-Radewig I	3268
3. SG Heepen I	3254
4. SV Knetterhausen I	3246
5. SG Vlotho	3225
6. SV Lavern II	3214
7. SS Oberbauerschaft I	3202
8. SV Wehe I	3182
9. SS Oberbauerschaft III	3160
10. SG Heepen II	3158

Einzelwertung

1. K. Steckel, SV Wehe	1123
2. T. Dieckhoff, KKSV Breden	1121
3. G. Niederhacker, Oberbauerschaft	1111
4. M. Köhler, SpSch Oberbauerschaft	1106
5. G. Schwetmann, SV Lavern	1101

SÜD-OST- WESTFALEN

Luftgewehr

1. SG Meschede-Nord	6924
2. St. Engelb. Medelon	6897
3. SSV Lenne	6812
4. St. Sev. Calle I	6763
5. St. Michael Olsberg I	6751
6. BSV Brakel 3	6674
7. SSV Dringenberg I	6584
8. St. Hub. Siddesen	6553
9. St. Seb. Oeventrop	6530
10. St. Hub. Lippling	5671

Einzelwertung

1. D. Eickelmann, St. Sev. Calle	2362
2. D. Müller, Daniel, St. E. Medelon	2358
3. J. Adams, SG Meschede-Nord	2353
4. D. Rickert, SSV Lenne	2324
5. A. Kürzer, SG Meschede-Nord	2318

Luftpistole

1. St. Sev. Calle	6695
2. KKSV Heinrichsthal	6540
3. SSV Bad Lippspringe	6519
4. SSV Lenne	6518
5. SSV Willebadessen	6505
6. BSV Brakel	6476
7. SSG Schmallenberg	6475
8. SSV Warburg	6435
9. St. Michael Olsberg	6421
10. SSV Dringenberg 3	6411

Einzelwertung

1. J. Rohleder, St. Sev. Calle	2245
2. E. Abram, KKSV Heinrichsthal	2240
3. J. Eickelmann, St. Sev. Calle	2236
4. H. Stinn, SSV Lenne	2219
5. S. Zitzmann, SSV Dringenberg	2218

Kreisklasse Haltern-Dorsten

Luftpistole

1. SG Holsterhausen	6333
2. SSC Haltern	6310
3. SpSch Sythen	6220

Einzelwertung

1. M. Gorontzi, Haltern	2192
2. M. Wanzke, Sythen	2134
3. H. Pietsch, Holsterhausen	2121

MEISTERSCHAFTEN BEZIRKE + KREISE

SÜD-OST- WESTFALEN

KK- aufgelegt

Senioren

1. St. Anna Nuttlar	844
2. BSV Brakel III	818
3. SSV Bad Lippspringe	808

Senioren I – Einzelwertung

1. R. Rüther, St. Anna Nuttlar	283
2. R. Happel, St. Anna Nuttlar	280
3. R. Adler, BSV Brakel	277

Senioren II – Einzelwertung

1. R. Neumann, KKSV Heinrichsthal	276
2. St. Hub. Brilon I	858
3. St. Hub. Elsen I	844
3. SSC Paderborn	843

Senioren II – Einzelwertung

1. H. Müller, St. Hub. Hövelhof	286
2. H. Heidemann, BSV Brakel	285
3. W. Funck, SSC Paderborn	284

Senioren III – Einzelwertung

1. R. Konheuser, St. Hub. Brilon	283
2. E. Heidemann, BSV Brakel	266
3. T. Thiel, BSV Brakel	259

Senioren III – Einzelwertung

1. J. Schwert, St. Hub. Brilon	298
2. J. Schäfergockel, St. Hub. Elsen	284
3. F. Temme, St. Hub. Elsen	282

Senioren III – Einzelwertung

1. M. Schwert, St. Hub. Brilon	281
2. H. Liekmeier, St. Hub. Elsen	278
2. H. Pöhler, St. Hub. Hövelhof	277
3. W. Walker, BSV Brakel	274

RECKLINGHAUSEN

Seniorenmeister- schaft

LG-Auflage

1. TuS 09 Erkenschwick I	883
2. SG Erkenschwick I	883
3. SSV Marl-Hamm I	883

Senioren I

1. F. Tensmann, Erkenschwick	297
2. K. Köster, Datteln	296
3. J. Hötzel, Marl-Drewer	295

Senioren II

1. B. Schabbing, Marl-Hamm	298
2. A. Ollesch, Marl-Hamm	297
3. I. Wentzel, Erkenschwick	296

Senioren III

1. BSV Waltrop I	889
2. SSV Marl-Hamm II	888
3. BSG 1397 Datteln I	882

Einzelwertung

1. P. Bromkamp, Marl-Hamm	299
2. B. Bucher, Marl-Frentrop	297
3. F. Konieczny, Waltrop	297

Senioren III

1. H. Jonischkies, Marl-Drewer	297
2. D. Hünefeld, Marl-Hamm	295
3. H. Katzinski, Natrop-Pelkum	295

Senioren II

1. A. Zwiener, Marl-Hamm	294
2. E. Bende, Horneburg	294
3. U. Müller, Datteln-Hagem	292

Senioren IV

1. F. Becker, Datteln-Hagem	292
2. K. Neugebauer, Marl-Sinsen	290
3. A. Schäfer, Waltrop	290

KK-Auflage

Senioren I

1. SSV Marl-Hamm I	833
2. SG Erkenschwick I	833
3. TuS 09 Erkenschwick I	827

Einzelwertung

1. F. Tensmann, Erkenschwick	288
2. K. Köster, Datteln	285
3. U. Stock, Marl-Drewer	282

Senioren II

1. R. Ullmann, Marl-Hamm	282
--------------------------	-----

2. A. Ollesch, Marl-Drewer	282
3. I. Wentzel, Erkenschwick	281

Senioren II

1. SSV Marl-Hamm I	845
2. SSV Marl-Hamm II	833
3. BSG 1397 Datteln I	822

Einzelwertung

1. G. Posma, Herten	282
2. P. Klemm, Marl-Sinsen	281
3. P. Bromkamp, Marl-Hamm	280

Senioren III

1. A. Zwiener, Marl-Hamm	280
2. A. Fikus, Marl-Hamm	278
3. E. Bende, Horneburg	273

Senioren III

1. H. Jonischkies, Marl-Drewer	289
2. D. Hünefeld, Marl-Hamm	284
3. W. Neuberth, Marl-Hamm	278

Senioren IV

1. W. Maurischat, Marl-Hamm	287
2. F. Spitzer, Marl-Drewer	283
3. F. Becker, Horneburg	279

Wittgenstein

LG aufgelegt

Senioren I

1. SV Tell Birkefeld	858
2. Erndtebrücker SV	858
3. SSV Elsoff	857

Einzel

1. H. Rath, SV Tell Birkefeld	295
2. K-D. Braun, SSV Elsoff	292
3. H-R. Treude, SV Tell Birkefeld	292

Senioren II

1. A. Afflerbach, Erndtebrücker SV	287
2. R. Schmidt, Erndtebrücker SV	283
3. L. Wick, SSV Wunderhausen	282

Senioren III

1. Erndtebrücker SV	885
2. SV Feudingen	872
3. SV Birkelbach	863

Einzel

1. S. Weimann, Erndtebrücker SV	300
2. R-B. Horn, Erndtebrücker SV	294
3. G. Zeuge, SSV Feudingen	294

Senioren II

1. G. Höse, SSV Leimstruth	293
2. M. Römer, SV Berghausen	278
3. H. Dummler, Erndtebrücker SV	265

Senioren III

1. H. HöB, Laaspheer SV	291
2. H. Zacharias, SV Birkelbach	290
3. K-H. Mengel, SSV Elsoff	287

Senioren III

1. G. Eckhardt, SV Berghausen	280
2. W. Schröder, Laaspheer SV	279
3. H. Althaus, SSV Schüller-Wemligh.	265

Senioren IV

1. K-W. Birkelbach, SV Birkelbach	291
2. F. Schröder, Laaspheer SV	290
3. R. Hartrampf, SSV Feudingen	289

**www.
wsb-
home.de**
**Aktuelles
aus dem WSB
und der
Welt des
Schießsports**

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb-home.de
E-Mail info@wsb-home.de

	Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Während der Deutschen Meisterschaften in München ist die Geschäftsstelle nicht besetzt.

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach §7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine,
 Tel. 05971/7556, E-Mail: gun.hoffmann@t-online.de

BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: Lehrg. 2: 16./17./31.07.2005 / Gelsenkirchen Sportparadies
 Meldeschluss: 01.06.2005
 Termin/Ort: Lehrg. 3: 08./09./23.10.2005 / Herne-Eickel, Im Sportpark
 Meldeschluss: 15.08.2005
 Kosten: jeweils 70,- € (ohne Verpflegung)
 Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
 Tel. 0234/9271130, Fax 0234/9271131
 E-Mail: michaeladenbola@t-online.de

BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Dieter Pörtner, Im Winkel 13, 32602 Vlotho,
 Tel. + Fax 05733/2942

BEZIRK 4000 – MARK

Termin: III/2005: 07./09./14./16./21.11.2005
 Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,
 Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745
 E-Mail: bernd.rudolph@bezirkmark.de
 Internet: www.bezirkmark.de

BEZIRK 5000 – HELLWEG

Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
 Tel. 02381/84383

BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Termin/Ort: 22.05. + 05.06.2005 / Netphen-Herzhausen (1/2005)
 Meldung an: Hans Dummler, Freiherr-vom-Stein-Str. 13,
 57339 Erndtebrück, Tel. 02753/2051

BEZIRK 7000 – SÜD-OSTWESTFALEN

Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein oder
 e-mail: klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de



Herbert Berning †

Der Westfälische Schützenbund und die Westfälische Schützenjugend trauern um Herbert Berning, der nach langer schwerer Krankheit am 8. März 2005 im Alter von 64 Jahren gestorben ist.

Herbert Berning war von 1976 bis 1999 stellvertretender Landesjugendleiter und bis zuletzt als Referent für Laufende Scheibe Mitglied im Sportausschuss des WSB.

Die Arbeit für und mit Jugendlichen und Schülern lag ihm immer sehr am Herzen. Mittelpunkt seines ehrenamtlichen Engagements war die Betreuung der Landeskader, wo er lange Zeit auch als Nachwuchstrainer tätig war.

Für seine Verdienste in der Jugendarbeit erhielt Herbert Berning zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem das WSB-Ehrenzeichen für sportliche Jugendarbeit und das Goldene Eichenblatt, die höchste Auszeichnung, die die Deutsche Schützenjugend zu vergeben hat.

Westfälischer Schützenbund e. V.
Klaus Stallmann, Präsident
Erwin Deimann, Landesjugendleiter

21 Schüler in Meinerzhagen »rundum« zufrieden



lust austoben. Die Landesjugendsprecher Marc Weißling und Andrea Speikamp hatten mit Klaus Lindner immer wieder eine neue Idee parat. Natürlich wurden dank guter Trainingstipps von Burkhard Schindler auch eifrig neue Erkenntnisse mit dem Luftgewehr gewon-

nen. Unter der fachkundigen Anleitung von Andrea Speikamp hatte auch jeder die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mit der Luftpistole zu sammeln. Die gute Verpflegung durch Familie Lüttges rundete das Bild ab. Mit etwas Wehmut nahmen alle am Ende der Woche Abschied von einer erlebnisreichen Ferienwoche unter dem Schatten der großen Sprungschanze. Dank noch einmal an den KKSV Meinerzhagen, der seine Schießsportanlage gerne und vor allem problemlos für das Training zur Verfügung stellte. Klaus Lindner

Die erste Woche der Osterferien nutzten einige »Nachwuchsschützen« unseres Verbandes, um am schon zur Tradition gewordenen Schülerlehrgang teilzunehmen. Erstmals war nicht die leider zum Jahresende geschlossene Sportschule Radevormwald das Ziel. Im Gästehaus des Westdeutschen Skiverbandes in Meinerzhagen fand der WSB für seine Nachwuchsschützen ein »neues Zuhause«. Nicht nur das Gästehaus mit seinen vielfältigen Möglichkeiten, auch das mit viel Phantasie erstellte Programm ließ keine Langeweile aufkommen. Dank dem ausgiebigen, spielerischen Kennenlernen fühlte sich keiner der Teilnehmer fremd. Ob beim »Tidiaka Turnier«, der Schatzsuche in freier Natur, der Tischtennis-Rangliste oder im Schwimmbad konnte sich jeder nach Herzens-

Die gute Verpflegung durch Familie Lüttges rundete das Bild ab. Mit etwas Wehmut nahmen alle am Ende der Woche Abschied von einer erlebnisreichen Ferienwoche unter dem Schatten der großen Sprungschanze. Dank noch einmal an den KKSV Meinerzhagen, der seine Schießsportanlage gerne und vor allem problemlos für das Training zur Verfügung stellte. Klaus Lindner



Lehrgänge

zur Lizenzfortbildung
& für Jedermann!

Fit für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des Waffg

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
JU-05907/Gelsenkirchen/
19.-20.11.05

Kosten: 60,- € incl. Unterkunft und Verpflegung

JL/ÜL/TC Fortbildung

»Wellness für Sportschützen«
– Tu Dir mal was Gutes!

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, MitarbeiterInnen Breitensport (MABS'e), Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele und Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung usw.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
JU-05903/Meinerzhagen/

Achtung! Terminänderung:
03.-05.06.05

Kosten: 60,- € incl. Unterkunft und Verpflegung

Jugendsprecher-Grundausbildung

Zielgruppe: Jugendsprecher der Vereine, Kreise u. Bezirke von 14 – 19 Jahren oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte: Jugendsprecher/innen haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und mit Aufgaben, Rollenspielen, Gruppenarbeiten versuchen, praxisnah umzusetzen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
JU-05906/Meinerzhagen/
10.-14.10.05

Kosten: 75,- € incl. Unterkunft und Verpflegung

Schießsportleiter - Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 UE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als "erster Ansprechpartner" zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:
– Schieß- und Standaufsicht WSB

– Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrg. Nr./Ort/Datum
SL-0505/Herzhausen/10.-11.09.05

Kosten: 70,- € incl. Mittagessen



Offene Tageslehrgänge

auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL + Kampfrichter

Sportpistole Duell

Training in Theorie und Praxis

Ziele und Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede in der Ausführung der Bewegungsabläufe zur Präzision aufzuzeigen. Die Theorie des Anschlagaufbaues, sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
FL-0523/Herzhausen/11.09.05

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

Training mit dem Sportgewehr

Ziele und Inhalte:

Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
FL-0520/Herzhausen/10.09.05

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

Training mit dem LG aufgelegt

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
FL-0522/Herzhausen/11.09.05

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

Der richtige Griff - LP

Ziele und Inhalte: Der perfekte Sitz des Pistolengriffs beherrscht das Thema des Seminars. Die Teilnehmer lernen in praktischen Übungen einen optimalen Griff herzustellen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
FL-0521/Herzhausen/10.09.05

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

Übungsleiter Sportschießen

Dauer: 6 Wochenenden = 120 UE

Ziele und Inhalte: Als Übungsleiter muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampforgansation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr vereinsorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt.

Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
ÜL-0508/Meinerzhagen/

Folge 1: 28.-30.10.05

Folge 2: 12./13.11.05

Folge 3: 17./18.12.05

Folge 4: 07./08.01.06

Folge 5: 04./05.02.06

Folge 6: 03.-05.03.06

Kosten: 350,- € incl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

DSB-Sportordnung ab sofort im Internet

Die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes ist in ihrer neuesten Fassung ab sofort im Internet unter www.schuetzenbund.de/sportordnung einsehbar.

Zur kostenlosen Anmeldung geben Sie Ihren Namen sowie Ihre e-Mail-Adresse an. Sie erhalten dann automatisch ein Passwort zugeschickt, welches Ihnen den Zugang zur Sportordnung erlaubt.

Das Regelwerk ist die Grundlage für die Ausübung aller Disziplinen im DSB. Die Sportordnung steht Ihnen im PDF-Format in einer Komplettversion sowie aufgeteilt in die verschiedenen Themengebiete zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, in das Dokument einzusehen, jedoch kann ein Ausdruck nicht erfolgen.

Der Deutsche Schützenbund weist ausdrücklich darauf hin, dass für den Sportbetrieb und bei Streitigkeiten über die Auslegung der Sportordnung lediglich die vom Deutschen Schützenbund autorisierten Veröffentlichungen herangezogen werden dürfen. Diese sind das vom Deutschen Schützenbund offiziell gedruckte Regelwerk (Stand: 01.01.2005) und die Online-Version der Sportordnung auf der Internetseite des Deutschen Schützenbundes.

Allgemeiner Hinweis: Die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Schützenbund.

»WSB Jugendcamp 2005«



"Drachenfest in Arnsberg"

Fr bis So
1. - 3.
Juli
2005

für alle

- **Vereinsjugendabteilungen**
- **Kreisjugendausschüsse**
- **Bezirksjugendausschüsse**

in **Arnsberg-Hüsten**
Sportanlage »Große Wiese«

Zeltlager



Lagerdisco



Table-Soccer-Cup



Stadtrallye



Schnorchelkurs



mit **WSB Jugendtag**
ALLE Vereine sind stimmberechtigt!

Teilnehmergebühr: 15,- €/Person incl. Verpflegung / Animation in selbst mitgebrachten Zelten. Bei Zeltgestellung durch den WSB erfolgt eine Kostenumlage!

Weitere Infos & Anmeldeformulare:

WSB Schützenjugend, Eberstr. 30, 44145 Dortmund
Tel. 0231-86 10 60-13 oder lindner@wsb-home.de

Vorläufiger Programmablauf:

Freitag, 1. Juli 2005

ab 16.00 Uhr	Anreise aller Teilnehmer Gemeinsamer Aufbau der eigenen und WSB-Zelte
zwischen 18.00 h	Freies Sportangebot Jugendausschusssitzung (Landes-Jugendausschuss)
19.00 h	Abendessen
19.30 h	Betreuerbesprechung/Jugendsprechermeeting
20.00 h	Gemeinsame Eröffnungsaktion Gemütlicher Tagesausklang

Samstag, 2. Juli 2005

8.00 h	Frühstück
ganztägig	»Table Soccer Turnier« mit gemeldeten Mannschaften Schnupperkurse: »Schnorcheln mit der DLRG« »Einradfahren«

Kursangebot: 09.30 h	1. Hilfe am Unfallort »Who is who in Hüsten« Stadtrallye als Mannschaftswettbewerb
-------------------------	--

zwischen 12.30 h 14.00 h	Freies Sportangebot Mittagessen »Table Soccer Turnier« mit gemeldeten Mannschaften
--------------------------------	---

18.30 h 20.00 h	Abendessen »Camp-Party« Musik bis zum Abwinken
--------------------	--

Sonntag, 3. Juli 2005

08.00 h 10.00 h	Frühstück Delegiertentag der Westfälischen Schützenjugend unter Beteiligung aller Vereine
zwischen 12.30 h anschließend	Freies Sportangebot Mittagessen GEMEINSAMES AUFRÄUMEN und Abreise

WSB-Megakampf 2005

Erstmalig fand in diesem Jahr am 2. 4. 2005 im LLZ Dortmund der WSB-Megakampf statt. An diesem Wettkampf nahmen die Bezirksauswahlmannschaften sowie die beiden besten Kreisauswahlmannschaften in den Disziplinen Luftgewehr/Luftpistole teil. Die Kreise und Bezirke hatten im Vorfeld zu diesem Mega-Kampf bereits zwei Wettkämpfe gegen einen anderen Bezirk bzw. Kreis geschossen. Zusätzlich zu diesen Mannschaften nahmen auch die Landesauswahlen teil.

Leider waren nicht alle eingeladenen Mannschaften gekommen, was vielleicht daran lag, dass es sich um das letzte Ferienwochenende handelte.

Probleme gab es mit der Ergebnisdarstellung der Vorkämpfe. Leider war es nicht möglich, alle Ergebnisse zu erfassen und diese entsprechend der ausgetragenen Paarungen zu veröffentlichen. Ich hoffe, dass dieses im nächsten Jahr besser funktioniert.

Markus Bartsch

Luftgewehr

1. Westfalen	2866
2. Bezirk Hellweg	2781
3. Bezirk Münsterland	2762
4. Bezirk Westfalen-Süd	2760
5. Kreis Siegen	2702

Schüler

1. Michel Gebert, Westfalen	192
2. Maika Mühlenbrock, Westfalen	188
3. Kai Mühlenbrock, Bezirk Hellweg	185

Jugend

1. Sabrina Bockmeyer, Westfalen	384
2. Janine Peters, Westfalen	383
3. Marina Rosenkranz, Kreis Siegen	382

Junioren

1. Philipp Rogner, Westfalen	391
2. Kirsten Spielmann, Westfalen	388
3. Dana Prüfe, Bezirk Münsterland	385

Luftpistole

1. Westfalen	1763
2. Bezirk Westfalen-Süd	1695
3. Kreis Siegen	1649
4. Bezirk Hellweg	1612
5. Bezirk Münsterland	1303

Schüler

1. Lukas Becker, Bezirk Westfalen-Süd	170
2. Vanessa Düsing, Bezirk Hellweg	166
3. Tobias Langer, Westfalen	165

Jugend

1. Gregor Lütkevedder, Westfalen	358
2. Florian Kappel, Westfalen	355
3. Andre Dietrichs, Kreis Siegen	330

Junioren

1. Heiko Stern, Westfalen	370
2. Kathrin Luckenbach, Westfalen-Süd	364
3. Stefan Beckmann, Bezirk Hellweg	359



Aufruf zur Gründung einer Sportförderstiftung innerhalb des WSB

Eine aktive Leistungssportförderung auf Verbandsebene wird immer wichtiger, wenn man im Spitzensport seine Position behaupten will. Dies wird uns gerade im Umfeld von Olympia wieder einmal allzu deutlich vor Augen geführt.

Ein stark liberalisiertes Stiftungsrecht eröffnet uns hierzu ganz neue Möglichkeiten, die wir unbedingt nutzen sollten.

Eine schlagkräftige Stiftung käme dann bereits zustande, wenn aus jedem Verein nur ein einziges Mitglied zum Stifter würde und zusätzlich 15% bis 20% der Vereine korporatives Mitglied würden.

Wollen wir das und schaffen wir das? Das Ergebnis wäre eine ausreichende, langfristige, regelmäßige und berechenbare, zusätzliche Unterstützungsmöglichkeit für unsere Sportlerinnen und Sportler.

5 Argumente für eine Sportförderstiftung im WSB

- ▲ Lösen vom »Tropf der öffentlichen Zuschüsse«
- ▲ Förderung des Spitzen- und Leistungssports
- ▲ Fördermöglichkeit der sportlichen Jugendarbeit
- ▲ Einbindung der Schießsport-Industrie in die WSB-Sportförderung
- ▲ Nach Stiftungsrecht kein Verbrauch des Kapitals und somit eine dauerhafte, von anderen Mitteln unabhängige Förderung

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriften

Ja, ich möchte der Sportförderstiftung des WSB beitreten und ermächtige Sie hiermit widerruflich, den von mir zu entrichtenden Beitrag zur Sportförderstiftung des Westfälischen Schützenbundes in Höhe von

_____ €

einmalig monatlich jährlich

zu Lasten meines Girokontos

Kontonummer: _____

bei: _____
(kontoführendes Kreditinstitut)

Bankleitzahl: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teilinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Vorname und Nachname: _____

Straße: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Ort, Datum _____
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unterschrift(en)

Falls die Stiftung bis zum 31. 12. 2005 nicht zu Stande kommt, werden die Beiträge zurückerstattet!

56. Westfälischer Schütz



Vom Schützenwesen im Kreis Olpe

Programm

zum 56. Schütztag in Olpe/Biggesee

Freitag, 7. Oktober 2005

- 12.30 Uhr Empfang bei der Stadt Olpe im Ratssaal
- 16.00 Uhr Präsidiums- und Hauptausschusssitzung
- 18.30 Uhr Großer Zapfenstreich
- 20.00 Uhr Empfang der Schützenkreise in der Stadthalle Olpe

Samstag, 8. Oktober 2005

- 08.00 Uhr Beginn des Landeskönigsschießens und Landesjugend-Königsschießens
- 08.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegiertenversammlung am Ümmerich in Olpe
- 09.00 Uhr Beginn der Delegiertenversammlung am Ümmerich in Olpe
- 09.00 Uhr Bustransfer zum Damenprogramm nach Sondern zur Biggeseerundfahrt
- 15.00 Uhr Antreten der Schützen in Olpe in der Trift
- 15.30 Uhr Bannerübergabe und Königsproklamation des Landeskönigs und Landesjugendkönigs in Olpe in der Trift
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Olpe mit Vorbeimarsch am Präsidium und den Ehrengästen auf dem Kurkölner Platz
- 19.00 Uhr Einlass ins große Festzelt auf dem Ümmerich
- 20.00 Uhr »Sauerländer Abend« mit Festball am Ümmerich

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.schuetzenkreis-olpe.de/27004.html



Im Kreis Olpe gibt es nur wenige Orte, die sich urkundlich bis ins 13. und 14. Jahrhundert zurückverfolgen lassen. Darunter sind fünf Städte bzw. Dörfer, in denen nachweislich bereits vor 1600 eine Schützengesellschaft bestanden hat. Die Schützengesellschaft Attendorn e. V. verbindet ihr Gründungsdatum mit dem Jahr der Verleihung der Stadtrechte an Attendorn, im Jahr 1222; urkundlich nachzuweisen ist sie jedoch erst für das Jahr 1473. Der St.-Sebastianus-Schützenverein Olpe lässt seine Geschichte mit dem Jahr 1311 beginnen, in dem Olpe zur Stadt erhoben wurde; historische Quellen bestätigen seine Existenz indessen erst für das erste Viertel des 16. Jahrhunderts. Beide Schützengemeinschaften können wohl

als die ältesten des Kreises Olpe angesehen werden. Auch Wenden (um 1460), Drolshagen und Rhode (um 1582) lassen sich urkundlich nachweisen. Bilstein, Saalhausen und Meggen werden 1609 in einem Gerichtsprotokoll erwähnt. Das alles besagt jedoch nicht, dass diese Benennungen als die ersten Lebenszeichen anzusehen sind. Im Laufe der Geschichte sind in den Archiven vielfach Unterlagen durch Kriege und Brände vernichtet worden oder sind aus Unachtsamkeit abhanden gekommen. Die Verwurzelung des mittelalterlichen Menschen im Christlichen Glauben führte dazu, dass die Schützengemeinschaften vielfach zugleich kirchliche Bruderschaften waren und sich einen Heiligen als

Als »Partnerprogramm« wird eine Biggeseerundfahrt mit dem Salonschiff »Westfalen« inklusive Alleinunterhalter und Mittagessen angeboten.



entag in Olpe/Biggensee



und Landesfürsten gefördert und unterstützt wurden, damit sich die Schützen im Schusswaffengebrauch üben konnten. Die Schützenbruderschaften und Schützenvereinigungen waren bis ins 18. Jahrhundert hinein in das kirchliche Leben eingebunden. Deutlich wird dieses in mancher Satzung. Seit dem 17. Jahrhundert besaßen die Schützenvereinigungen infolge der Entwicklung im Militärwesen bei der Landesverteidigung keine erkennbare Bedeutung mehr. Aus Quellen des 18. Jahrhunderts ist zu entnehmen, dass man behördlicherseits dem Tun der Schützengesellschaften eher ablehnend gegenüberstand, zumal es bei Festen und anderen Veranstaltungen der Schützen nicht selten zu Auswüchsen und Ausschreitungen kam.

Erst in der preußischen Zeit, die für das kurkölnische Sauerland 1816 begann, kam es zu einer Neubelebung des Schützenwesens. Die nun entstehenden Schützenvereine organisierten sich nach vereinsrechtlichen Grundsätzen und besaßen in von den Mitgliedern beschlossenen und

anderen Festen und Lustbarkeiten hatten und einen Höhepunkt im Jahresbrauchtum darstellten, ist gewiss auch darin begründet, dass die Schützenvereinigungen zu den wichtigsten Einrichtungen und Kräften des gesellschaftlichen Lebens gehörten.

Da das sportliche Schießen eine immer größere Bedeutung erlangte, gründeten viele Sauerländer Schützenvereine Anfang der 1960er Jahre Schießsportabteilungen, wobei auch der Gedanke nahe lag, an regulären Meisterschaften und Rundenwettkämpfen des Westfälischen Schützenbundes teilzunehmen. Um dieser Nachfrage auch im Kreis Olpe gerecht zu werden, fand am 16. September 1969 im kleinen Saal der Olper Stadthalle unter Beteiligung von 64 Sportschützen aus 16 Vereinen die Gründungsversammlung des »Schützenkreises Olpe« im Westfälischen Schützenbund statt. Der erste Vorstand wurde gewählt und die erste Satzung erstellt.

Innerhalb von nur zwei Jahren seit der Gründung des Schützenkreises Olpe stieg

Schutzpatron wählten. Sie widmeten sich vorrangig kirchlichen, sozialen und karitativen Aufgaben.

Im Laufe der geschichtlichen Entwicklung erfolgte die allmähliche Wandlung von Bruderschaften in Schützenbruderschaften, die in ihren Statuten viele religiöse Bestimmungen manifestierten.

Zahlreiche Urkunden belegen, dass die letzten vier bis fünf Jahrzehnte vor dem Dreißigjährigen Krieg auch im heutigen Bereich des Kreises Olpe eine Blütezeit des Schützenwesens gewesen sein muss.

Sie fällt mit der Amtszeit des Bilsteiner Drostens Caspar von Fürstenburg zusammen, der von 1567 bis 1618 oberster Verwaltungsbeamter der kurkölnischen Ämter Bilstein, Waldenburg und Fredeburg

war. Er wohnte bis 1607 auf Burg Bilstein, dann auf der von ihm um- und ausgebauten Burg Schnellenberg bei Attendorn und war ein lebensfroher, volksverbundener Renaissance-mensch, der selbst gern an Schützenfesten teilnahm.

Freischießenspiele werden in Urkunden und Akten des 16. und 17. Jahrhunderts in Südwestfalen wiederholt erwähnt. Sie hatten sich aus Schießtagen entwickelt, die von Städten



behördlich genehmigten Statuten eine verbindliche Grundlage für die Gestaltung des Vereinslebens. Im Gebiet des heutigen Kreises Olpe wurden die ersten Schützenvereine der preußischen Zeit bereits 1818 gegründet.

Im Jahre 1890 gab es im Gebiet des heutigen Kreises Olpe etwa 18 Schützenvereine. Zu einer Welle von Vereinsgründungen kam es im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts, als fast 20 neue Schützenvereine entstanden. Eine weitere Gründungswelle folgte nach dem Ersten Weltkrieg in den zwanziger Jahren. Heute existieren im Kreis Olpe 76 Schützenvereine, Schützenbruderschaften und Schützengesellschaften. Dass die Schützenfeste in unserer Region schon vor 400 Jahren eine ausgeprägte Vorrangstellung vor allen

die Zahl der Mitglieder bis 1971 von 125 auf über 550 an, die in 21 Sportschützenabteilungen ihr Zuhause fanden. Mit der 1975 erstellten Kreisschießsportanlage auf dem »Ümmerich« im Olpe steht dem Kreis Olpe ein Schießsportzentrum zur Verfügung, das im südlichen Sauerland seinesgleichen sucht. Der Schießsport im Kreis Olpe erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Besondere Leistungen konnten sowohl auf regionaler, nationaler, wie auch auf internationaler Ebene erreicht werden. Heute gehören zum Schützenkreis Olpe 23 Schießsportgruppen, in denen allwöchentlich unter Wettkampfbedingungen trainiert und vorbildliche Jugendarbeit geleistet wird.

Herbert Hesener



56. Westfälischer Schützenstag
TEILNAHMEMELDUNG
ZUM FESTZUG

Meldeschluss: 31. August 2005
 Zu senden an:

Klaus Bäcker
 Sebastianstraße 14
 57482 Wenden



Der Verein:

Name _____

Anschrift _____

nimmt am Festzug des 56. Westfälischen Schützenfestes am 8. Oktober 2005 in Olpe teil.

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
- _____ Fahnen
- _____ Spielmannszügen/Trommelcorps
- _____ Fanfarecorps
- _____ Musikkapellen
- _____ Königspaaren

Wir reisen mit Omnibus / Pkw / Bundesbahn an
 (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum) _____ (Unterschrift)

BESTELLSCHEIN

- _____ **Festabzeichen**6,00 €
- _____ **Anstecknadel**2,00 €
- _____ Beide Abzeichen als **Set**.....7,50 €
- _____ **Eintrittskarten »Partner«-Programm**11,00 €
- _____ **Eintrittskarten »Grüner Abend«**9,50 €

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten von 3,00 € bei Ihrer Bankanweisung bzw. Verrechnungsscheck hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt nach Gutschrift auf unserem Konto:

Volksbank Olpe (BLZ 462 600 23) Kto-Nr. 226356881

Bestelladresse:

Klaus Bäcker
 Sebastianstraße 14
 57482 Wenden



Festabzeichen und Anstecknadel (Abb. verkleinert)

Absender:

Ausschreibung zum

31. Landeskönigsschießen
14. Landesjugendkönigsschießen

Das 31. Landeskönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. findet in diesem Jahr im Rahmen des 56. Westfälischen Schützenfestes 2005 in Olpe statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 8. Oktober 2005.

Austragungsort ist der Ümmerich in Olpe.

In diesem Jahr wird zum vierzehnten Mal das Landeskönigsschießen auch in einer gesonderten Wertung für Kinder-/Jugendkönige ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigt

sind alle z. Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder-/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden. Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendkönniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **1. September 2005** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1986 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.



Jetzt auch mit Luftpistole!

hießen und nigsschießen 2005

Der neue Landesschützenkönig wird – wie in den vergangenen Jahren – im Rahmen der Bannerübergabe während des 56. Westfälischen Schützentages 2005 in Olpe durch Umhängen der wertvollen Landeskönigskette geehrt. Der westfälische Jugendschützenkönig erhält als Erinnerung einen Pokal.

Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt. Auch beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die weiteren Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir gehen davon aus, dass alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhardt Potthast, Sportleiter
Erwin Deimann, Jugendleiter



NAMEN&NACHRICHTEN



Im Rahmen des 21. ISAS wurde Hermann Wunderlich, Bad Laasphe (rechts), von Landessportleiter Fritz-Eckhardt Potthast mit einem gut gefüllten Präsentkorb aus der Reihe der ehrenamtlichen Wettkampfhelfer des WSB verabschiedet.

Fahnen Scheer

Ihr Spezialist für Vereinsbedarf
und meisterhaft gestickte Fahnen

Individuelle Beratung.
Gratis-Katalog anfordern.
☎ 0201/515200, Fax 519391

FAHNEN SCHEER
Westfalenstraße 298
45276 Essen (Steele)

Jetzt auch mit Luftpistole!

Anmeldeformular

zum 31. Landeskönigsschießen und
14. Jugendkönigsschießen am 8. 10. 2005
in Olpe

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig/ Schützen-
königin gem. der Ausschreibung SW Heft 3/2005

- zum Landeskönigsschießen
 Landesjugendkönigsschießen
mit Luftgewehr
 Luftpistole

Verein oder Kreis: _____

Vereins- oder Kreis-Nr: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____

falls vorhanden Sportpass-Nr: _____

Ich benötige eine Leihwaffe

Unterschrift: _____

Schick
ZUM SCHÜTZENFEST

stelljes
THE FINEST WORLD OF SHOOTING

Postfach 12 62
27422 BREMERVORDE
Ludwigstraße 46
27432 BREMERVORDE
Telefon: 0 47 61 / 99 400
Telefax: 0 47 61 / 99 40 32
E-Mail: info@schuetzenwelt.de

www.schuetzenwelt.de

Klick!

Waffen | Zubehör / Optik | Schießbekleidung | Schützenbekleidung | Fachliteratur



Deutscher Schützenntag 2005 in Göttingen

Kommt sie oder kommt sie nicht ...?

Das war wohl die interessanteste Frage des diesjährigen Deutschen Schützenntages. In der Wissenschaftsstadt Göttingen hatten sich die Delegierten des DSB zusammen gefunden, um über die Geschicke unseres Dachverbandes in den nächsten vier Jahren zu beschließen. Bevor es jedoch ans »Eingemachte« ging, galt es zunächst einige traditionelle Elemente des Schützenntages abzuarbeiten.

Mit einem offiziellen Empfang der Stadt Göttingen im Alten Rathaus startete das Wochenende. Im Beisein von Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann, der sich engagiert für das Schützenwesen und den Schießsport aussprach, begrüßte Oberbürgermeister Jürgen Danielowski die Delegation aus den 20 Mitgliedsverbänden. Er bedankte sich in seiner Begrüßungsansprache, dass der DSB diese für den Verband so wichtige Veranstaltung in das südniedersächsische Göttingen gegeben hatte. Dies tat er übrigens in Schützengrün, denn er übt mit seinem politischen Mandat gleichzei-

tig auch das Amt eines Schützenherrn in der Bürger-Schützen-Gesellschaft der Kommune aus.

DSB-Präsident Josef Ambacher erwiderte den Gruß des Oberbürgermeisters und nutzte die Gelegenheit, auf die Bedeutung der Entscheidungen der folgenden Delegiertenversammlung einzugehen. Von einem Meilenstein der langjährigen Geschichte des Deutschen Schützenbundes bei den Entscheidungen war da die Rede und von der Absicht des DSB-Präsidiums, für über 1,5 Millionen Schützinnen und Schützen in den nächsten vier Jahren Werte zu schaffen und das Erschaffene zu bewahren.

Dass er damit auf die von ihm seit Jahren gewünschte Beitragserhöhung anspielte, war allen klar. Letztlich war diese Erhöhung nicht zuletzt notwendig geworden, da bei der Schießsportschule und dem Bundesleistungszentrum in Wiesbaden ein enormer Sanierungsbedarf besteht, der durch die vorhandenen Mittel alleine nicht finanziert werden kann.

Die Übergabe des Bundesbanners von Coburg nach Göttingen bedeutete dann die offizielle Eröffnung des 54. Deutschen Schützenntages. Vor rund 800 Schützinnen und Schützen aus der gesamten Region und den Delegierten der Landesverbände übergab Oberbürgermeister Norbert Kast-



Uwe Schünemann, Innenminister von Niedersachsen



Jürgen Danielowski, Oberbürgermeister von Göttingen



Gert Lindemann, der zuständige Staatssekretär

ner aus Coburg das traditionsreiche Banner auf dem Rathausbalkon an seinen Amtskollegen Jürgen Danielowski. Mit etlichen Musikzügen waren die vielen Verbandsmitglieder zum Platz vor dem Rathaus gezogen. Norbert Kastner, selbst Mitglied in einem Schützenverein und auch er in Schützengrün, bedauerte, dass er das Bundesbanner zurückgeben musste: »Es wird mir im Ratssaal der Stadt Coburg fehlen«. Behalten werden die Coburger aber das Schützenmuseum auf Schloss Callenberg bei Coburg. Kastner lud jedes Mitglied des Deutschen Schützenbundes ein, nach Coburg zu kommen und den Ort zu besuchen, an dem die Wurzeln der Tradition unseres Verbandes zu bestaunen sind.



DSB-Präsident Ambacher begleitete die Übergabe mit den Worten: »Für den Deutschen Schützenbund ist dieser Augenblick ein besonderes Ereignis, denn das historische Bundesbanner unseres Verbandes wechselt nun ganz offiziell zwischen zwei Städten, die beide eine Jahrhunderte alte Schützentradition haben. Somit verbindet sich die Historie unseres Verbandes auf vorzügliche Weise, denn in Coburg entstand 1354 die erste Schützengesellschaft und noch im gleichen Jahrhundert wurde 1392 die Bürger-Schützen-Gesellschaft Göttingen gegründet. Stellvertretend für die Stadt Coburg danke ich Oberbürgermeister Norbert Kastner für die Aufbewahrung dieses Banners, das nun mit der Übergabe an Oberbürgermeister Jürgen Danielowski seine Heimat für zwei Jahre in Göttingen finden wird.«

Antrag abgelehnt und trotzdem mehr Geld

Mit der Delegiertenversammlung des Deutschen Schützenbundes fand dann das eigentliche Kernstück des Schützentages statt. Geredet wurde vorher viel. Am meisten über die Beitragserhöhung. Aber richtige Überraschungen erwartete eigentlich niemand. Die gab es dann aber zumindest im kleinen doch.

Vor den Wahlen hatten die Delegierten über den Antrag des DSB-Präsidiums zu entscheiden, den Beitrag um 50 Cent zu erhöhen. Dem vorhergegangen war bereits seit einem Jahr eine aktive Informationspolitik des DSB, in dem klar gemacht wurde, warum die Erhöhung von 50 Cent ab dem Jahr 2002 nicht mehr ausreichte. Sowohl der Sanierungsbedarf bei der



Schießsportschule und im Bundesleistungszentrum Wiesbaden, als auch die gestiegenen Anforderungen bei der sportlichen Arbeit, bei Aus- und Fortbildung, die Notwendigkeit neuer Aktivitäten bei der Mitgliedergewinnung und Jugendförderung und die allgemeine Kostensteigerung sollten die Verbandsvertreter von der Notwendigkeit der Erhöhung überzeugen. Bei den Delegierten des Hessischen Schützenbundes fand dieser Vorschlag jedoch keine uneingeschränkte Unterstützung. Sie stellten den Antrag, den Beitrag nur befristet bis 2009 anzuheben und dann erneut über den Finanzbedarf des Bundesverbandes abstimmen zu lassen. Dieser Antrag fand dann auch die Mehrheit der Versammlung, der Antrag des Präsidiums wurde abgelehnt. Soll der Beitrag auch ab dem Jahr 2010 Bestand haben, muss dies 2009 erneut beschlossen werden.

Sicherlich eine kleine Überraschung, wenn auch im Endergebnis für die Vereine die selbe Belastung resultiert.

Auch bei den Wahlen kam es zu einer kleinen Überraschung. Josef Ambacher verkündete, dass das gesamte Präsidium erneut antreten würde. Dies ließ vermuten, dass es bei den Vorschlägen entsprechende Absprachen der Verbände gab. Als die Vizepräsidentenposition von Joachim Fähnle an der Reihe war, wurde aber nicht etwa der Präsident des Württembergischen Schützenbundes zur Wiederwahl vorgeschlagen, sondern

der Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbundes, Jonny Otten. Ohne Gegenkandidat wurde er dann auch mit wenigen Gegenstimmen ge-



wählt. Einstimmig bestätigten die Delegierten Ute Krämer, Jürgen Kohlheim und Hans Keller als Vizepräsidenten. Heinz-Helmut Fischer wurde mit nur wenigen Gegenstimmen im Amt bestätigt. Präsident Josef Ambacher dankte dem ausscheidenden Joachim Fähnle herzlich für seine Arbeit in den vergangenen vier Jahren und wünschte dem neuen Präsidium viel Kraft in der kommenden Legislaturperiode an der Spitze des Deutschen Schützenbundes.



In der Feierstunde, die der Delegiertenversammlung vorgeschaltet war, wurden nach dem Einzug der Fahnenräger, die mit ihren historischen Bannern wieder einmal ein eindrucksvolles Zeugnis von der Jahrhunderte alten Tradition des Deutschen Schützenbundes gaben und damit ein optisches Highlight bildeten und der anschließenden Totenehrung, einige verdienstvolle Funktionsträger von DSB-Präsident Josef Ambacher ausgezeichnet. Der Bundeskönigsball bildete zum Abschluss das besondere Highlight des Schützentages. Die Lokhalle in Göttingen, ehemals gigantisches Depot der Bahn, wurde feierlich dekoriert. 125 runde Tische, jeder mit einem Kerzenleuchter dekoriert, verliehen dem Abend eine Atmosphäre, die alle Anwesenden begeisterte. Dies galt auch für die westfälischen Lan-





desmajestäten Simone Rapp und Konrad Heller (Foto), die bei ihrem von einem Dudelsackspielercorps angeführten Einmarsch sichtlich bewegt waren. Ihre Platzierungen waren dann auch von untergeordneter Bedeutung, der Abend aber unvergesslich.

Die Kette des Bundesschützenkönigs trägt für ein Jahr Karl-Heinrich Hühne vom Niedersächsischen Sportschützenverband. Der neue Bundesjugendkönig heißt Tobias Ruf und ist Landesjugendkönig des Brandenburgischen Schützenbundes. fr

Bundeskönigschießen 2005

Hühne, Karl-Heinrich, NS	25,0
Frohberg, Elke, SC	35,0
Mattes, Franz-W. (LP), SA	47,2
Erhard, Klaus, SB	54,0
Neuwirth, Patrick, WT	56,0
John, Karin, BY	68,0
Müller, Max (LP), BL	76,0
Bösch, Udo, NW	83,0
Wunsch, Arnold, BR	108,0
Merkel, Peter, OP	109,0
Jung, Rüdiger, PF	118,0
Bodenbender, Detlef, HS	129,0
Uczessanek, Heinz, TH	132,0
Bauer, Hans, BD	134,0
Bliss, Marina, ST	135,0
Bausch, Lore, ND	138,0
Pape, Marlis, MV	171,0
Heller jun., Konrad, WF 194,0	
Lingscheid, Arno, RH	222,0

Bundesjugendkönigschießen 2005

Ruf, Tobias, BR	14,0
Dörtzbach, Sascha (LP), BD	18,8
Kleinmanns, Amelie, RH	20,0
Hübner, Timo, PF	22,0
Minichmayer, C. (LP), TH	26,0
Guhl, Christian (LP), ST	30,8
Kegelmann, Tim, HS	33,0
Piepenbrock, Sinika, ND	47,0
Grimminger, Andreas, BY	48,0
Werner, Nicole, HH	49,0
Bitter, Ramona, WT	53,0/75,0
Kessler, Florian, SA	53,0/124,0
Beese, Frank, MV	55,0
Gutzeit, Alexandra, NS	57,0/65,0
Bartzsch, Marc, SC	57,0/92,0
Evren, Melanica, SB	58,0
Steinmann, Eric, NW	71,0
Mages, Reinhard, OP	73,0
Rapp, Simone, WF 147,0	
Blödorn, André, BL	0,0

»Kein Euro wird unnötig ausgegeben«

Neben vielen anderen Themen mussten sich die Delegierten des 54. Deutschen Schützenfestes vom 28. – 30. 4. 2005 in Göttingen mit dem vom Präsidium gestellten Antrag einer Beitragserhöhung befassen. Mit dem Präsidenten des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher (Foto), wurden schon vorher die Gründe für diese Maßnahme erörtert.

»Herr Ambacher, das Thema Beitragserhöhung ist nicht gerade populär in einem Sportverband und vor allem vor Wahlen wie demnächst beim Deutschen Schützenfest in Göttingen zeugt ein solches Ansinnen schon von Mut, denn, wie in der Politik, bescheren viele Funktionäre ihrem Wahlvolk die »Bitteren Pillen« erst nach dem Votum. Warum gehen Sie mit Ihrem Präsidium den unbequemen Weg?«

»Wir gehen diesen Weg, um offen und ehrlich Sachlagen im Deutschen Schützenbund zu schildern, wie sie sich uns derzeit darstellen. Mein Präsidium und ich gehen davon aus, dass unsere Mitglieder verstehen, warum wir den Beitrag äußerst maßvoll erhöhen wollen und wir haben keine Scheu davor, das Warum zu erklären. Dem DSB-Präsidium obliegt gemäß unserer Satzung die Verwaltung des Bundesvermögens. Zu dieser »Fürsorgepflicht« gehört auch, die Delegiertenversammlung – durch sie wurde das Präsidium in direkter Wahl u.a. mit der Finanzverwaltung und Weiterentwicklung des DSB betraut – im Rahmen einer strategischen Finanzplanung rechtzeitig auf Entwicklungen hinzuweisen, die die finanzielle Basis und somit auch die Existenz des Verbandes gefährden könnten.

Zwar haben wir in den letzten zwei Jahren eine sehr gute Bilanz ausgewiesen und wir sind ganz allgemein auf einem guten Weg, aber dringend notwendige Investitionen müssen in Angriff genommen werden und dazu benötigen wir die finanziellen Mittel. Vor Jahren hatte ich schon um einen Euro gebeten. Nur die Hälfte wurde mir damals zugestanden, jetzt führen wir die gleiche Diskussion nur leider sehr, sehr spät.«

»Wozu benötigen Sie denn ganz konkret die zusätzlichen Mittel und wie dringend ist der Bedarf dazu?«

»Es geht um Investitionen in die Zukunft unseres Verbandes und dabei sind zunächst hauptsächlich die Sanierungen zweier für unseren Verband existenziell wichtiger Objekte zu nennen. Die Bestandsicherung des Bundesleistungszentrums in Wiesbaden-Klarenthal ist ein gewichtiger Kostenfaktor. Hier müssen einige dringliche bauliche Maßnahmen durchgeführt werden, die nicht aufgeschoben werden können. Auf dem Wurfscheibenschießstand »Rhein-



blick« ist eine Grundsanie- rung der technischen Ausstattung erforderlich. Zur Zeit ist der Schießbe- trieb nur ein- geschränkt möglich. Wenn ein Olympiateil- nehmer und interna- tionaler Topschüt- ze wie Walde-

mar Schanz sagt, dass er seit Jahren Angst hat, auf den Bunker über den Wurfmaschinen zu treten, weil er einstürzen könnte, dann können Sie sich ein eindeutiges Bild davon machen, wie es auf einem Schießstand aussieht, der mit zu den wichtigsten Trainingsstätten unserer Wurfscheibenschützen zählt. Neben den schießtechnischen Modernisierungsaufwendungen kommen zwingend notwendige Umweltschutzmaßnahmen auf dem Wurfscheibenstand dazu. Nur dadurch wird es möglich sein, einen wichtigen Standort für die Disziplinen Trap, Doppeltrap und Skeet für nationale und internationale Wettbewerbe in Betrieb zu halten.«

»Sie sprachen von zwei wichtigen Objekten, welches ist die zweite Baustelle im Deutschen Schützenbund?«

»Neben dem Wurfscheibenstand Rheinblick steht das Bundesleistungszentrum in Wiesbaden-Klarenthal selbst auf der Agenda. Nach über 40 Jahren planen wir eine Rundum-Sanie- rung um den Lehr- und Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten.«

»Was kosten diese Vorhaben? Mit welchen Summen muss gerechnet werden?«

»Wir benötigen rund 790.000 Euro für den Wurf- scheibenstand Rheinblick und sicherlich noch einmal die gleiche Summe, wenn nicht mehr, für das Bundesleistungszentrum. Dies sind schon enorme finanzielle Aufwendungen und ich spreche hier von Eigenmitteln des Verban- des. Für alle diese Maßnahmen benötigen wir darüber hinaus unbedingt Zuschüsse der öffent- lichen Hand, da die Gesamtkosten allein zu die- sen beiden Maßnahmen jeweils im Millionenbe- reich liegen. In den vergangenen vier Jahren haben wir – um Ihnen einmal eine Größenord- nung zu geben – pro anno 1,23 Millionen Euro seitens staatlicher Stellen bekommen, aber ich befürchte, dass es zukünftig weniger sein wird. Zuschüsse der öffentlichen Hand bekommen

wir allerdings überhaupt nur, wenn wir einen bestimmten Prozentsatz an Eigenmittel aufweisen und um welche Summen es sich dabei handelt, habe ich Ihnen gerade genannt. Diese Mittel haben wir jedoch nach der derzeitigen Finanzsituation nicht und wir werden sie, trotz aller Sparmaßnahmen, mittelfristig auch nicht in ausreichender Form aufbauen können, wenn wir nicht den Beitragssatz anpassen.«

»Welches wäre denn die Konsequenz, wenn die Beitragserhöhung nicht zustande käme?«

»Mit der Entscheidung zum Beispiel gegen eine Investition in das Bundesleistungszentrum Wiesbaden würde sich der DSB von seinem seit über 40 Jahren gültigen Konzept eines zentralen und multifunktionalen Verbandssitzes verabschieden. Letztendlich wäre dies auch der Anfang vom Ende des Bundesleistungszentrums in Wiesbaden. Welche negativen Folgen sich vor allem für den Leistungssport, für die Athletinnen und Athleten ergeben würden, brauche ich wohl nicht weiter auszuführen.«

»Gibt es neben den Sanierungsprojekten weitere Bereiche im Deutschen Schützenbund, wo Sie als Präsident einen zusätzlichen finanziellen Bedarf in der Zukunft sehen?«

»Um das sportliche Leistungsniveau auch in der Zukunft – ich spreche hier von den Zeiträumen bis zu den Olympischen Spielen 2008 in Peking bzw. sogar noch einen Olympiazzyklus weiter bis zum Jahre 2012 – alleine nur auf dem heutigen Stand halten zu können, sind zusätzliche finanzielle Mittel unabdingbar. Ausschließlich auf die immer begrenzteren Mittel der öffentlichen Hand, vor allem durch das Bundesministerium des Innern, zu vertrauen, wird nicht mehr ausreichen. Zudem sind zusätzliche Trainingsmaßnahmen, vor allem im Vorfeld der Olympischen Spiele, zur Absicherung der sportlichen Erfolge erforderlich. Abschließend ist auf die beiden großen Weltmeisterschaften – die Bogen-WM 2007 in Leipzig und WM im Sportschießen 2010 in München – hinzuweisen. Als Ausrichter und Gastgeber dieser wichtigsten Wettkampfmaßnahmen in der jeweiligen Sportart nach den Olympischen Spielen sollte der Deutsche Schützenbund den Anspruch haben, diese Weltmeisterschaften zu einem besonders Ereignis für alle Schützinnen und Schützen im DSB zu machen.«

»Was erhoffen Sie sich gerade zum Thema Beitragserhöhung vom Deutschen Schütztag in Göttingen?«

»Ich erhoffe mir, dass sich die absolute Offenheit, mit der wir dieses schwierige Thema angegangen sind, auszahlen wird. Ich werbe um Vertrauen in unsere Maßnahmen. Kein Euro wird unnötig ausgegeben, das kann ich Ihnen versichern. Seit zwei Jahren fahren wir zum Beispiel in der Geschäftsstelle Wiesbaden-Klarental in allen Bereichen einen absolut strengen Sparskurs und wie es sich in den vergangenen Tagen gezeigt hat, ist das Ziel, den Haushalt einzuhalten, mehr als übertroffen worden. Wir konnten sogar in bescheidenem Maße Rücklagen bilden. Diese Vorgaben werden sich auch im Jahre 2005 fortsetzen.

Wir Schützen sind eine starke Gemeinschaft, deshalb werden wir alle zusammen Wege finden, um diese höchst wichtigen Investitionen für unseren Verband zu finanzieren. Solidarität ist eine herausragende Eigenschaft der Schützen in Deutschland, dies war in der langen Vergangenheit so und hat sich auch bis heute nicht geändert. Darauf vertraue ich und ich hoffe, dass die Delegierten in Göttingen unserem Vorschlag nach einer Beitragserhöhung von 0,50 Euro zustimmen werden. Es ist letztlich nur das, was uns 2001 versagt wurde, aber schon damals wurde versprochen, dass wir es später bekommen würden.

IG Schützen mit neuem Partner



Am Rande des Deutschen Schützertages in Göttingen konnte die IG Schützen einen neuen Partner gewinnen. Mit der Firma Steinhauer & Lück zählt nun der wohl kompetenteste Anbieter von Auszeichnungen und Accessoires im Schützenwesen zu den Partnern

der IG Schützen. Gemeinsam mit Steinhauer & Lück sollen neue Auszeichnungen entworfen werden, welche dann exklusiv über die Mitglieder der IG Schützen bezogen werden können.

Als ersten Partner konnte die IG Schützen bereits im Vorfeld die Firma RIKA gewinnen, die sich als Partner des Deutschen Schützenbundes bereits profiliert hat. Neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben werden hier auch eigens für die IG Schützen gefertigte Scheiben in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen von den Mitgliedsverbänden angeboten.



Die IG Schützen ist eine Vereinigung von zehn Mitgliedsverbänden des Deutschen Schützenbundes, die im Februar diesen Jahres gegründet worden ist. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen. Diese Angebote können dann von den Mitgliedern der jeweiligen Landesverbände direkt bei ihrem Landesverband bezogen werden. Gegenwärtig sind folgende Verbände Mitglied der IG Schützen:

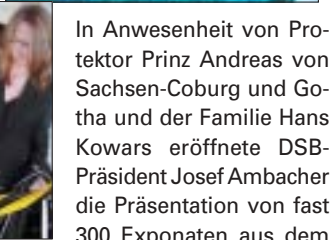
- Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Norddeutscher Schützenbund e.V.
- Rheinischer Schützenbund e.V.
- Sächsischer Schützenbund e.V.
- Brandenburgischer Schützenbund e.V.
- Schützenverband Hamburg und Umgegend e.V.
- Westfälischer Schützenbund e.V.
- Württembergischer Schützenverband e.V.
- Thüringer Schützenbund e.V.
- Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.



In Zeiten zurückgehender Mitgliederzahlen und Gelder auf der einen Seite und gestiegener Anforderungen an die Verbände auf der anderen Seite, verfolgt die IG Schützen mehrere Ziele. Primär sollen natürlich die Mitgliedsvereine und deren Schützen von den Angeboten profitieren. Die Mitgliedschaft im Verein wird hierdurch attraktiver, was sich positiv auf die Gewinnung neuer Schützinnen und Schützen auswirken soll. Weitere Ziele der IGS sind aber auch die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme. Die daraus resultierenden Synergieeffekte sollen langfristig auch zur Sicherung der Existenz der beteiligten Verbände beitragen.

Zwei neue Einrichtungen im Schützenmuseum

DEUTSCHES SCHÜTZEN MUSEUM Gleich um zwei Attraktionen reicher ist das Deutsche Schützenmuseum auf Schloss Callenberg/Coburg. Im Rahmen einer Feierstunde wurde die Sonderausstellung »Von Amberg in die ganze Welt – Die Sammlung Hans Kowar« eröffnet. Im Anschluss daran machte das Schützenmuseum im zweiten Obergeschoss eine Lichtschießanlage als Mitmachstation der Öffentlichkeit zugänglich.



In Anwesenheit von Projektor Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha und der Familie Hans Kowars eröffnete DSB-Präsident Josef Ambacher die Präsentation von fast 300 Exponaten aus dem

Nachlass. Der achtmalige Olympiateilnehmer aus Amberg in der Oberpfalz war bis zu seinem Tod im Jahr 2003 ein halbes Jahrhundert in verschiedenen höchsten Funktionen auf nationaler und internationaler Ebene für das Sportschießen tätig, unter anderem von 1978 bis 1998 als Vorsit-

zender des Schiedsrichterkomitees in der Internationalen Schützenunion (UIT, heute ISSF). Am 10. April 2005 wäre er 85 Jahre alt geworden.

Gabriele Wennicke (geb. Kowar), die dem Deutschen Schützenmuseum den sportlichen Nachlass ihres Vaters vor einiger Zeit zur Verfügung gestellt hatte, berich-

tete auch über die »andere Seite« eines Funktionärslebens: Hochzeits- oder Tauftermine hätten sich nach dem Wettkampfkalender des Deutschen Schützenbundes und der UIT/ISSF richten müssen. Sie übergab dem Schützenmuseum das erste Luftgewehr ihres Vaters, ein »Falke Modell 50«.

Die zweite Eröffnung an diesem Tag galt der dauerhaft eingebauten Mitmachstation im 2. Obergeschoss des Schützenmuseums, wo die Besucher ab sofort die Möglichkeit haben, sich selbst einmal im sportlichen Schießen zu versuchen. Die Lichtschießanlage war der absolute Renner, als während der 2. Regionalen Museumsnacht in Coburg und Umgebung rund 1000 Besucher bis weit nach Mitternacht ins Schützenmuseum auf Schloss Callenberg kamen.

Die Sonderausstellung »Von Amberg in die ganze Welt – Die Sammlung Hans Kowar im Deutschen Schützenmuseum« ist voraussichtlich noch bis zum Spätherbst 2005 zu besichtigen.

Stefan Grus

Attraktive Vergünstigungen für Mitglieder von Schützenvereinen

Schützenvereine und deren Mitglieder, die nach Coburg reisen wollen, um das Deutsche Schützenmuseum im Schloss Callenberg zu besichtigen, erhalten bei der Hotelunterbringung und auch beim Besuch von weiteren Sehenswürdigkeiten in der Stadt und in der näheren Umgebung ab sofort bis 31.12.2005 besonders günstige Konditionen. Die Vergünstigungen gelten jedoch nicht zu Zeiten von Messen und Sonderveranstaltungen.

Das Angebot umfasst das 4-Sterne-Hotel Mercure, das gut bürgerliche Restaurant »Ratskeller« mit seinem historischen Ambiente und das Puppenmuseum in Coburg sowie das Bayerische Brauereimuseum Kulmbach.

Zu beachten ist hierbei nur, dass die Anmeldung bzw. Reservierung bei den Kooperationspartnern, die diese Aktion unterstützen, unter dem Stichwort »Deutscher Schützenbund Wiesbaden« erfolgen muss.

Die Öffnungszeiten des Deutschen Schützenmuseums sind:

Täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, durchgehend von 11 – 17 Uhr. DSB-ÖA

DSB-Trainer Jörg Brandt verstorben



Der Trainer der Nationalmannschaft des Deutschen Schützenbundes im Sommerbiathlon, Jörg Brandt (Garmisch-Partenkirchen/Foto mit der vielfachen Deutschen Meisterin Monika Liedtke), ist am 24.3.2005 im Alter von 64 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Jörg Brandt, der im vergangenen Jahr den damaligen Chefcoach Karl-Heinz Wolf (Oberhof) ablöste, war als Nachwuchsreferent Biathlon im Deutschen Skiverband erfolgreich tätig und darüber hinaus 12 Jahre lang als Sportwart verantwortlich für den Winterbiathlon im Bayerischen Skiverband.

Ein erfahrener Trainer, der vor allem die jungen Sommerbiathleten im Deutschen Schützenbund durch sein umfangreiches Wissen in Theorie und Praxis der Sportart, aber auch auf pädagogischer Ebene motivieren, fördern und fordern konnte.

Der ehemalige Oberstleutnant der Bundeswehr hatte neue Impulse in die Trainingsarbeit seiner Schützlinge gebracht, hatte in zusätzlichen Lehrgängen wichtige Leistungsanalysen erstellt und begann einen Rahmentrainingsplan zu entwickeln, um die sportlichen Erfolge der deutschen Sommerbiathleten auch für die Zukunft zu sichern.

Jörg Brandt hat sich in der kurzen Zeit, die ihm beim Deutschen Schützenbund vergönnt war, einer unzweifelhaften Anerkennung bei den Fachleuten und großer Beliebtheit bei seinen Sportlern erfreut

DSB-ÖA

Neue Richtlinien für den Transport von Munition und Schwarzpulver

Mit der Änderung der so genannten Gefahrgutverordnung sind die zulässigen Mengen für den Transport von Schwarzpulver und Munition deutlich erhöht worden.

Für den privaten Gebrauch können nun folgende Gesamtmengen, ohne die Voraussetzungen eines Gefahrguttransportes zu erfüllen, im PKW (nicht pro Person) transportiert werden:

- 3 kg Schwarzpulver
- 50 kg Munition (Bruttomasse)

Der Transport hat in "handelsüblicher" Verpackung zu erfolgen. Nach einem Schreiben des für diesen Bereich zuständigen Bundesministeriums für Verkehr an den Deutschen Schützenbund reicht hierfür aus, dass es sich um ein im Handel allgemein erwerbbares Behältnis handelt. Es ist also nicht erforderlich, dass der Transport in der jeweiligen Originalverpackung erfolgt.

Ebenso wenig muss beim Transport ein Feuerlöscher mitgeführt werden.

Nur wer mehr als die genannten Mengen transportieren will, hat die Voraussetzungen eines Gefahrguttransportes zu erfüllen: Transport in geprüften Verpackungen, Kennzeichnung mit Gefahrgutzettel und Angabe der UN-Nummer, 2 kg Feuerlöscher.

Die Mitteilung des Bundesministeriums für Verkehr ist auszugsweise einsehbar unter www.schuetzenbund.de/pdf/waffenrecht/Transport_Munition-Schwarzpulver.pdf

DSB-ÖA

Bundesinnenminister Otto Schily geehrt

Bei einem Arbeitsbesuch im Bundesministerium des Innern in Berlin überreichte der Präsident des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher,



Bundesinnenminister Otto Schily die goldene Medaille am Grünen Band.

Die Auszeichnung sollte Otto Schily schon beim Deutschen Schütztag 2004 in Coburg erhalten, doch konnte der Minister damals nicht an der Veranstaltung teilnehmen, weil er durch politische Gespräche in Paris aufgehalten wurde. DSB-ÖA

Schützengilde Ludwigsburg wird Bundesliga-Bronze aberkannt

Wegen eines positiven Dopingbefundes ihres Mannschaftsmitglieds Jürgen Hartmann wird der Schützengilde Ludwigsburg nachträglich die Bundesliga-Bronzemedaille in der Luftpistole aberkannt. Das Team muss die Urkunden und Medaillen zurückgeben, der ESV Weil am Rhein, der im Finale um Platz drei den Ludwigsburgern mit 2:3 unterlegen war, wird auf den dritten Rang gesetzt.

Der Ludwigsburger Schütze Jürgen Hartmann hatte bei der nach dem Wettkampf entnommenen Probe die verbotene Substanz Hydrochlorothiazid im Blut.

Laut DSB-Sportordnung 0.17.4.3 wird der Schütze daraufhin disqualifiziert und sein Ergebnis beim Bundesligafinale nicht gewertet. Damit ging die Mannschaft aus Ludwigsburg mit nur vier Schützen in die Partie. Die Ligaordnung des Deutschen Schützenbundes führt hier aber aus, dass eine Mannschaft mit fünf Sportlern vertreten sein muss. Da dies aufgrund der Disqualifikation nicht der Fall war, wird der 3:2-Sieg der SGI Ludwigsburg aberkannt.

Der verbotene, aber nicht leistungssteigernde Wirkstoff Hydrochlorothiazid ist Bestandteil eines ärztlich verschriebenen Medikaments gewesen, für das der Schütze Jürgen Hartmann mangels Kenntnis der Erforderlichkeit die mögliche Ausnahmegenehmigung (TUE) noch nicht beantragt hatte.

Der DSB weist daher noch einmal eindringlich darauf hin, dass auch für ärztlich verschriebene Medikamente mit verbotenen Wirkstoffen eine Ausnahmegenehmigung (TUE) vorliegen muss. DSB-ÖA

Frauensymposium

Nach dem großen Erfolg des 1. Symposiums 2003 in Duderstadt laden wir für 2005 alle im Schützenwesen ehrenamtlich tätigen Frauen nach Köln-Deutz ein. Nur wenige Minuten vom Kölner Stadtzentrum entfernt haben wir in einer komfortabel ausgestatteten Jugendherberge für Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Informationen, Austausch und Überraschungen zusammengestellt. Am Freitagabend wird das erste Mal - in einer feierlichen Stunde - ein neu geschaffener Ehrenpreis des DSB-Frauenausschusses vorgestellt und verliehen.

Termin: 14.-16.10.2005 in der Jugendherberge Köln-Deutz, Siegesstr. 5, 50679 Köln

Meldeschluss: 5.9.2005

Anreise: Mit dem Zug: Der Bahnhof Köln-Deutz liegt gegenüber der Jugendherberge, ca. 5 Minuten zu Fuß entfernt.

Mit dem Auto: Kostenpflichtige Parkplätze gibt es im Parkhaus der Köln-Arena, ca. 15 Min. Gehweg. Genaue Anreisebeschreibung erhalten Sie mit Anmeldebestätigung und Seminarunterlagen.

Meldung und Kontakt:

Deutscher Schützenbund
Referat Frauen / Ute Fieseler
Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden
Tel. 0611 46807-41, FAX 46807-49
e-Mail: fieseler@schuetzenbund.de

Ein Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter www.schuetzenbund.de

Kosten und Leistungen: Im Teilnahmebetrag von € 98,-/Person sind die Seminarkosten, Unterkunft im Doppelzimmer, Vollpension von Freitagabend bis Sonntagmorgen sowie das Abendbuffet am Samstag enthalten.

2005



Programm

Freitag, 14. Oktober 2005

- 18:00 Abendessen
- 20:00 Eröffnung des Symposiums mit Verleihung d. Ehrenpreises

Samstag, 15. Oktober 2005

- 09:00 Begrüßung und Grußworte der Ehrengäste
- 10:00 »Frauen tun dem Sport gut«. Eine Kampagne des Deutschen Sportbundes. (Ingeborg Sieling)
- 11:00 »Schießsport ist Frauensport«. (Margarete Spindler)
- 12:00 Mittagessen
- 14:00 Workshops
 - W1: Breitensport im DSB (Herta Burghardt)
 - W2: Frauen bringen neue Ideen in den in den Sport (Margarete Spindler)
 - W3: Frauen tun dem Sport gut (N.N.)
 - W4: »Bewegung« im Schießsport (Ingeborg Jordan)
- 19:00 Abendbuffet mit unterhaltsamem Ausklang

Sonntag, 16. Oktober 2005

- 09:30 Rückblicke auf die Workshops und Abschlussdiskussion
- 12:30 Verabschiedung



Frauen im Schießsport – gemeinsam sind wir stark

Anmeldung zum 2. Frauensymposium in Köln-Deutz

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefon (fest, mobil) _____

eMail _____

Datum, Unterschrift _____

Ich wähle Workshop W1 W2 W3 W4

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

MITTEILUNGEN BEZIRKE

MÜNSTERLAND Einladung zur Delegiertenversammlung

auf **1. 7. 2005** auf dem Stand der Coerder Bürgerschützen, Coerheide 47, 48157 Münster
Beginn 19.30 Uhr
Hierzu sind alle Vereine des Bezirkes herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung dabei Grußwort der Gäste
- 2) Totenehrung
- 3) Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
- 4) Wahl von drei Stimmentzählern
- 5) Genehmigung der Niederschrift der Bezirksversammlung vom 2. 7. 2004 veröffentlicht in der Schützenwarte
- 6) Berichte:
 - a. Bezirksvorsitzender
 - b. Sportleiter
 - c. Bogenreferent
 - d. Jugendleitung/Bezirksstützpunkt
- e. Rundenwettkampfleitung
- f. Schatzmeister
- g. Kassenprüfer
- 7) Aussprache über die Berichte
- 8) Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes
- 9) Wahlen:
 - a. Schatzmeister
 - b. stellvertr. Sportleiter
 - c. 1. Kassenprüfer
 - d. eventuelle Wahlen zu weiteren unbesetzten Funktionen
- 10) Vorlage des Haushaltsplanes
- 11) Ehrungen
- 12) Siegerehrungen Bezirksmeisterschaften und Rundenwettkämpfe
- 13) Termine
- 14) Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge (Anträge sind bis zum 17. 6. 2005 bei dem Bezirksvorsitzenden Hans-Dieter Hof, Bahnhofstr. 11, 48324 Sendenhorst einzureichen. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.)

Hans-Dieter Hof
Bezirksvorsitzender

MITTEILUNGEN KREISE

ENNEPE-RUHR

Damenpokal 2005 Luftgewehr

- | | |
|--------------------------------|-----|
| Damen | |
| 1. H. Drevermann, SV Herzkamp | 196 |
| 2. K. Wesner, SV Herzkamp | 195 |
| 3. B. Rittinghaus, SV Herzkamp | 193 |
| Altersdamen | |
| 1. A. Rahnner, Voerder SV | 199 |
| 2. D. Tabber, Voerder SV | 195 |

- | | |
|----------------------------------|-----|
| 3. U. Schicht, Schwelmer SV | 194 |
| Seniorinnen | |
| 1. R. Ischner, KKS SV Gevelsberg | 196 |
| 2. R. Gratzik, Altenuoerder SV | 195 |
| 3. M. Pleger, Altenuoerder SV | 195 |
| Partnerpokal | |
| 1. KKS SV Gevelsberg | 394 |
| 2. Voerder SV | 393 |
| 3. Schwelmer SV | 390 |

Karin Heinrich



GÜTERSLOH

Kreisdelegiertenversammlung 2005

Wenn der Schützenkreis Gütersloh zur Jahreshauptversammlung einlädt, steht auch die Schützenfestsaison vor der Tür. Kreisvorsitzender Reinhard Große-Wächter konnte wieder zahlreiche Ehrengäste in der Gaststätte Werlkönig in Rheda begrüßen. Sein besonderer Gruß galt der stellv. Landrätin Ulrike Boden, dem Vorsitzenden des Kreissportbundes Günter Kozlowski und dem Ehrenvorsitzenden des Schützenkreises Otto Ilemann. Das Kreiskönigspaar Manfred Kathöfer und Bärbel Fortenbacher betraten unter musikalischer Begleitung mit der Kreisjugendkönigin Steffi Welpinghus und der Kreisstandarte den vollbesetzten Saal. Die stellv. Landrätin wies in ihrer Rede noch einmal auf die wichtige Jugendarbeit im Verein hin. Schließlich sei unsere Dorfjugend nicht mehr die Dorfjugend, wie sie es vor fünfzig Jahren gewesen ist. Ulrike Boden wünschte sich von den Schützenvereinen, dass sie noch bewusster und intensiver Begegnungen und Gespräche zwischen Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft fördern. Der Kreissportbund-Vorsitzende Günter Kozlowski unterbrach extra den zur gleichen Zeit stattfindenden CDU-Kreisparteitag und hob den Beitrag der Schützen zur Geselligkeit als wichtigen Bestandteil des Schützenwesens hervor. Den Tagesordnungspunkt Wahlen konnten die Mitglieder des Schützen-



V.l.: stellv. Kassierer Dirk Kammertöns, Frauenbeauftragte Christel Fritzenkötter und Kreisvorsitzender Reinhard Große-Wächter

kreises schnell abarbeiten. Der Kreisvorsitzende Reinhard Große-Wächter wurde von der Versammlung einstimmig für weitere 5 Jahre in seinen Amt bestätigt. Der 64-jährige Haller bat die Versammlung aber auch, sich schon langsam um einen Nachfolger zu bemühen, Große-Wächter, der seinerzeit das Amt von Otto Ilemann übernahm und im Bezirk III des WSB das Amt des stellv. Vorsitzenden inne hat, kann zur Zeit 8152 Mitglieder im Schützenkreis Gütersloh zählen. Als neue Frauenbeauftragte wurde Christel Fritzenkötter (SV Pavenstädt) gewählt, zur Schriftführerin wählte die Versammlung Marlies Mathiak (SV Werther), stellv. Kassierer wurde Dirk Kammertöns und Ludger Mirbach wurde zum stellv. Kreisjugendleiter wieder gewählt.

Text+Foto: Frank Bollkämper

Ehrungen im Kreis Gütersloh

Bezirksvorsitzender Ulrich Brünger zeichnete zahlreiche Schützinnen und Schützen für ihre eh-

renamtliche Arbeit im Schützenkreis Gütersloh aus: Die Verdienstnadel des Westf. Schützen-



Kreisvorsitzender Reinhard Große-Wächter (links) zeichnete mit dem Bezirksvorsitzenden Ulrich Brünger (2.v.r.) und dessen Stellvertreterin Gabriele Kruhl (rechts) zahlreiche Schützen für ihre ehrenamtliche Arbeit im Schützenwesen aus.

bundes erhielten Helmut Diehr und Thomas Windhager (SV Borgholzhausen), Manfred Pabst, Hans Joachim Schlottmann, Horst Tubes und Carsten Tubes vom SV zu Rheda. Die Ehrennadel bekamen Hans Reiner Kiunke (SV Pavenstädt), Ro-

semarie Linnenkamp und Werner Barkey (SV Falke Sundern), Josef Westhoff (Hubertus Spexard), Angelika Barnow, Herbert Barz und Bruno Pfeiffer vom SV Werther sowie Horst Helfbernd (VBS Verl). Die Ehrennadel des Schützenkreises in Bronze bekamen Michael Bultmann und Engelbert Nienaber, beide SV Kattenstroth, in Silber bekam sie Horst Heitjohann (Schützenkreis) und über Gold freute sich Heiner Horsthemke (Gilde Verl). Die Ehrennadel des Bezirks III erhielten Klaus Kammertöns (VBS Verl) sowie Helmut Bodfeld, Karl Schumacher und Jörg Seifart (SG Halle). Das Ehrenzeichen in Silber ging an Ferdinand Stückerjürgen (Schützenkreis), Ingo Fritzenkötter, Dieter Matschke (SV Pavenstädt) und Theo Winkel (Hubertus Spexard). Mit dem Ehrenschild wurden Konrad Graute (Schützenkreis), Wolfgang Bultmann (SV Kattenstroth), Erhard Ledebuhr (SV Pavenstädt), Alfons Helfbernd (VBS Verl) und Heinz Kock (KeS Harsewinkel) ausgezeichnet. Die Kölner Medaille des Bezirks III erhielt Günter Knopp von der Gütersloher Schützengesellschaft.

Text+Foto: Frank Bollkämper

Sportler des Jahres

Der Schützenkreis Gütersloh ehrte auf seiner letzten Jahreshauptversammlung Margret Bureick, Delia Spexard und Wolfgang Ebert mit dem Titel Sportler des Jahres 2004. Margret Bureick, Schützengilde Herzebrock, eine sehr aktive Schützin, ist mit ihren Ergebnissen auf Kreis- oder Bezirksebene im vorderen Viertel zu finden, außerdem hat sie an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Die Kreiskönigin von 1988 verwaltet seit vielen Jahren



Kreisvorsitzender Reinhard Große-Wächter (rechts) zeichnete Wolfgang Ebert vom Schützenverein Pavenstädt (links) und Delia Spexard vom SSV Hubertus Spexard zu Sportlern des Jahres 2004 aus.

vorbildlich und gewissenhaft die Mitgliederkartei in ihrem Verein. Bei den Männern konnte der Bogenschütze Wolfgang Ebert vom Schützenverein Pavenstädt den Pokal für den Sportler des Jahres entgegennehmen. Ebert, den man auch den Robin Hood aus Gütersloh nennen könnte, schoss auch schon einmal "Pfeil in Pfeil" und wurde in seiner Sportart zweimal Landesmeister. Seine Freizeit verbringt der Bogenschütze auf Sportstätten in ganz Deutschland. Zwischen Hamburg und München reist der 67-jährige mit seinem Wohnwagen, um an zahlreichen Wettkämpfen teilzunehmen. Delia Spexard konnte es kaum fassen, als ihr Name als Jugendliche des Jahres durch den voll besetzten Saal der Gaststätte Werkkönig in Rheda genannt wurde. Ihre Karriere begann Delia Spexard mit dem Auflage-Schießen, nach vielen intensiven Trainingseinheiten und mit großen Energie schießt sie mittlerweile erfolgreich Freihand- und Dreistellungswettkämpfe auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene. In ihrem Heimatverein SSV Hubertus Spexard ist Delia eine sehr beliebte Schützin.

Text+Foto: Frank Bollkämper

HERFORD

50 Jahre Schützenkreis Herford





TARGET SHOP

Walther-Testwochen

KK 300 Alutec



KK 300



IHR SPEZIALIST...

... hält für Sie die genannten Waffen nach vorheriger telefonischer Absprache zu Testzwecken bereit!

Für den Wiederlader halten wir Schwarz- und Nitro-Pulver bereit (Bestellungen werden binnen 14 Tagen ausgeliefert) und führen Produkte aller namhaften Hersteller. Des weiteren sind fast sämtliche Fabrikate an Faustfeuerwaffen und Langwaffen für Sport und Jagd vorrätig. Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
 Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
 Hämelingerstr. 11 (Ecke Berliner Str.) · 32052 Herford
 Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02
 Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.
 Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

www.waffen-brammer.de

Besuchstermine nach Vereinbarung!

Freisidewaffen



Klaus Weißkopf

Schießsportausrüster

Schützenhof 42b · D-59423 Unna
 Telefon [0 23 03] - 33 00 66 · Fax [0 23 03] - 33 00 55
 Internet: www.schiesssportausruester.de
 E-Mail: info@schiesssportausruester.de

Der Schützenkreis Herford feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass stehen eine Reihe Veranstaltungen ganz im Zeichen dieses Jubiläums. Den Auftakt bildete der diesjährige Kreiskönigsball, der am 12. März in den Räumen des Stadtpark-Schützenhofs Herford festlich begangen wurde. In seinem Begrüßungswort fand Kreisvorsitzender Klaus Föste ehrende und gedenkende Worte für die Gründungsväter des SK Herford. Bürgermeister Bruno Wollbrink hob die Verbundenheit zu den

Schützen hervor und fand bewundernde Worte für das Engagement der Schützen: »Der Schützenkreis ruft und viele Schützen kommen!« So waren auch rd. 1000 Schützinnen und Schützen zu dieser glanzvollen Veranstaltung erschienen. Ein Höhepunkt des Abends war die Inthronisierung des Kreisschützenkönigs 2005. Bei dem am 26. Februar auf dem Schießstand des SV Schweicheln stattgefundenen Wettkampfs erwiesen sich 2 Schützen als sehr ziel-sicher und nervenstark. Mit

gleicher Ringzahl (94) verließen die Schützenbrüder Frank Komnick (SV Schweicheln) und Uwe Leichsenring (SV Uffeln) den Schießstand. Mit der »besseren« 10 im letzten Durchgang gelang es Frank Komnick die Würde des Kreiskönigs 2005 zu erreichen.



(v.l.) Sylvia Schwarze u. Sven Braune (SG Spenge), Manuela Holtmann u. Frank Komnick (Kreisschützenkönig 2005, SV Schweicheln), Iris Kohlstät und Uwe Leichsenring (SV Uffeln)

Für alle Beteiligten war der Kreiskönigsball 2005 ein rauschendes Fest. Aus Anlass des 50jährigen Jubiläums wird in diesem Jahr erstmals ein Ex-Kreisschützenkönigschießen durchgeführt. Am 11. Juni wird auf der Schießanlage der SG Mennighüffen ein Pokal ausgeschossen. Damit für Nichtsport-schützen die Chance zum Pokalgewinn besteht, wird nach 20

Schuss LG aufgelegt der beste Teiler zur Siegerermittlung herangezogen. Es soll ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und einem kleinen Imbiss sein, bei dem Gelegenheit besteht, alte Erinnerungen auszutauschen.

Eckhard Lefhalm

kommission wurden Udo Leibelt für 35 jährige Arbeit, Herbert Tittel und Hans-Joachim Eulerich für 30 Jahre, sowie Dirk Schwaiger und Christoph Menczyk für je 10 Jahre mit der Ehrenuhr des

Schützenkreises und einem Blumengebinde vom Kreissportleiter Uwe Arnswald und dem stellv. Kreisvorsitzenden Rüdiger Schmithüsen geehrt.

Rüdiger Schmithüsen

Kreis-Chef Hans-Joachim Eulerich feiert 60. Geburtstag



Am 9. März feierte der Vorsitzende des Schützenkreises Hagen, Hans-Joachim Eulerich seinen 60. Geburtstag. Der verheiratete Vater zweier Söhne ist seit seinem

10. Lebensjahr, seinem Eintritt in den SV. Boelerheide, den er später 15 Jahre als Vorsitzender leitete, dem Hagener Schützenwesen verbunden. Darüber hinaus engagiert sich der selbstständige Elektromeister als stellv. Obermeister der Innung Elektrotechnik und ist seit 40 Jahren Mitglied bei den Heidefreunden Boelerheide, die er als Stukenförster 1983/84 würdig vertreten hat. Hans-Joachim Eulerich ist seit 1985 im Kreisvorstand des Schützenkreises Hagen tätig, dem er seit 1997 als 1. Kreisvorsitzender vorsteht. Alle Hagener Schützenschwestern und Schützenbrüder gratulieren ihrem Jochen recht herzlich zu seinem Ehrentag.

Rüdiger Schmithüsen

HAGEN

Hans-Joachim Eulerich als Kreisvorsitzender bestätigt

Delegiertentag ehrt langjährige Mitglieder der Sportkommission

Beim Delegiertentag des Schützenkreises Hagen standen die Vorstandswahlen im Mittelpunkt. Hans-Joachim Eulerich wurde, im Beisein des Ehrenvorsitzenden Emil Gens, des Ehrenmitgliedes Udo Leibelt und des Kreiskönigs Friedhelm Busbach, einstimmig für weitere drei Jahre als »Kreis-Chef« des Schützenkreises Hagen gewählt. Ihm zur Seite stehen die stellv. Vorsitzenden Doris Appelbaum, gleichzeitig Jugendleiterin und Rüdiger Schmithüsen, gleichzeitig Pressereferent. Die Schriftführung konnte um zwei

stellv. Schriftführer, Martin Danz und Siegfried Lobert erweitert werden. Kassierer sind Georg Appelbaum und Dirk Fränzner. Die Sportleitung teilen sich Uwe Arnswald, Andreas Korte, Stefan Overdiek und Norbert Fink. Frauenbetreuerin ist Elfriede Lobert, Sozialwart Heino Winter und Sascha Hoffmann unterstützt als stellv. Jugendleiter die Nachwuchsarbeit im Schützenkreis Hagen.

Nach den Wahlen hörten die Delegierten aus 22 von 24 Hagener Schützenvereinen, die 2.213 Mitglieder repräsentierten, überwiegend positive Berichte. Für ihre langjährige Mitarbeit in der Sport-



Sitzend v. l.: Udo Leibelt, Herbert Tittel, Dirk Schwaiger. Stehend der Kreisvorstand. Foto: Rüdiger Schmithüsen

ENNEPE-RUHR

Friedrich-Wilhelm Thun verabschiedet

Am 4. 3. 05 fand beim Voerder Schützenverein die Kreisdelegiertenversammlung des Kreises Ennepe-Ruhr statt. Leider mußte der Kreis seinen bis dahin 1. Kreisvorsitzenden Friedrich-Wilhelm Thun aus gesundheitlichen Gründen verabschieden. Es gab viele gute Worte und Tränen.

In der neuen Kreisvorsitzenden Susanne Zappe hat der Kreis aber eine gute Nachfolgerin gefunden. Als Stellvertreter wurde Günter Wacker gewählt. Neuer Geschäftsführer ist Thomas Juschka. Hans Zinn ist stellvertretender Kreiskassierer und Frank Schneider 1. Sportleiter. Alle anderen zur Wahl stehenden Mitglieder wurden wiedergewählt.

Auch Ehrungen standen an. Die goldene Verdienstnadel bekamen: Christian Prünke, Paul Weber, Dirk Sadowski, Karin und Wolfgang Sakrowski, Fredi Lan-



ge, Michael Lausch alle Voerder Schützenvereine, Ditmar Schulte und Emil Göbelsmann vom SV Berge sowie Heinrich Bratz, Wilfried und Brigitte Adolphs vom SV Silschede. Die WSB-Ehrendadel bekamen Ilse und Horst Schlüter vom SV Schnee-Ende, Monika Olschewski, SV Gevelsberg und Hans-Joachim Bickert vom Schwelmer Schützenverein. Es war eine harmonische Delegiertenversammlung.

Karin Heinrich, Kreispressesprecherin

Kreismeisterschaft LP aufgelegt

Der 1. Kreisjugendleiter führte die Siegerehrung am 24. 2. 2005 im Voerder Schützenheim durch.

Den 1. Platz belegte Kevin Piepenbrink mit 163 Ringen, 2. Platz für Kevin Haberland mit 150 Ringen, den 3. Platz erreichte Daniel Lüdorf mit 144 Ringen und den 4. Platz mit 133 Ringen erlangte Patrik Dahlhaus.

Karin Heinrich



AUS DEN VEREINEN

Erstes Berleburger Vogelschießen auf neue Kugelfanganlage am 2. 7. 2005

Ein Schützenfest ohne Vogelschießen – einfach undenkbar! Da der Festplatz des Schützenvereins Berleburg hoch oben im Burgfeld liegt, wird seit Beginn an auf einen Hochstand geschossen. In der Mitte des Schützenplatzes neben dem Musikpavillon war der Schießstand angeordnet. Damit wurde signalisiert: Das Vogelschießen ist das herausragende Ereignis des Schützenfestes. Das Umlegen und Aufrichten der Vogelstange war eine aufregende Geschichte. Mit Leitern und Stangen hantierten die Schützen, bis Pferde- und später Maschinenkraft das vollständige Aufrichten der in den alten Wittgensteiner Farben blau und gelb gestrichenen Vogelstange mittels Seil und Lenkrolle übernahmen.

Bis 1875 wurde neben dem Vogel nur noch der Geck geschossen. Wahrscheinlich weil die Präparation der Gewehre ungeheuer zeitaufwändig war. 1838 knallten die Gewehre mit Feuersteinschloss. Später waren es Zündnadelgewehre, die der legendäre Christian Schnell schießfertig machte. Erst ab 1876 gab es ein Preisschießen auf Krone, Zepfer und

Reichsapfel. Im Jahr 1913 wurden fünf Preise ausgeschossen, 2004 waren es mehr als 20.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Vogelschießen ohne großkalibrige Waffen durchgeführt. Auf einer Behelfsstange neben dem Wirtschaftszelt saß 1949 ein Mini-Vogel, der mit der Armbrust geschossen wurde. Im Jahr 1950 wurde dem Vogel auf der normalen Vogelstange eine Sprengladung einverleibt, um ihn mit Luftgewehren den Garaus zu machen. Im folgenden Jahr wurde der Vogel wieder mit Karabinern geschossen.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Vogelstange hielt eine neue Waffe Einzug. Anstelle der Karabiner mit Teilmantelgeschossen wurden Flinten Kaliber 16, ohne gezogenen Lauf verwendet. Durch die geringere Auftreffenergie der Geschosse wurde die Sicherheit erheblich erhöht. Bei einer Regelüberprüfung 1993 wurde festgestellt, dass der Vogelschießstand als ortsfeste offene Anlage (Hochstand) in besiedeltem Gebiet liege und über keinen Geschossfangkasten verfüge. Es wurde angeordnet, die Anlage sofort stillzulegen.

Der Anfang vom Ende? Ja und nein. Der Verein wehrte sich. Das Verwaltungsgericht Arnsberg stoppte die behördlichen Stilllegungspläne.

Am Ende eines schwierigen Weges schlossen die Bezirksregierung in Arnsberg und der Verein im Jahr 1997 einen

Kompromiss. Danach wurde dem Verein gestattet, die vorhandene Vogelschießanlage bis zum 31. Dezember 2004 zu betreiben. Ab 2005 muss eine Schießanlage mit Geschossfang errichtet sein. Der Kompromiss versetzte den Verein in die Lage, langfristig zu planen. Favorisiert wurde eine sogenannte »Berleburger Lösung«. Viele gut gemeinte Vorschläge waren nicht umzusetzen, weil das bestehende Schießstandrecht derartige Lösungen einfach nicht vorsah. Die Blicke konzentrierten sich auf Schießstände im benachbarten Sauerland. Der Vogelschießstand der Schützenbruderschaft Olsberg kam für einen Nachbau in Bad Berleburg in Betracht, wenn auch mit einigen Änderungen hinsichtlich Größe und Technik. Dank der Unterstützung der Olsberger Schützenbrüder, die alle notwendigen Unterlagen zur Verfügung stellten, nahm das Projekt schnell Gestalt an. Der stellvertretende Vereinsvorsitzende Dirk Pöppel hat das Projekt geleitet und alle Probleme bestens gemeistert.

Die neue Anlage wird 17,5 Meter hoch sein. An einem Stahl-Vierkantrohr wird ein gut 1,5 Tonnen schwerer Kugelfang mit den Abmessungen 2,40 x 2,40 Meter hängen.

166 Jahre hat der Schützenverein Berleburg ohne Geschossfang schießen können. Viele spektakuläre Vogelschießen sind unfallfrei vonstatten gegangen. Nun gilt es den Blick nach vorn zu richten. Die »Berleburger Lösung« konnte verwirklicht werden, die Zuschauer behalten fast gleiche Einsichtsmöglichkeiten, der zeitliche Aufwand für Absperrungen und Kontrollen wird deutlich redu-



Das Aufrichten der Vogelstange in den 1930er Jahren

ziert, die Sicherheit entspricht den heutigen behördlichen Ansprüchen, etwaige Haftungsansprüche gehen nicht zu Lasten persönlich haftender Vorstandsmitglieder.

Und so hoffen die Berleburger Schützen, dass die Vogelschießen in Zukunft so spannend und spektakulär verlaufen wie bisher und die Besucher dem Verein weiterhin die Treue halten.

Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und **Spaß**
unter
einem Dach

Der einmalige Ausflug.
Speziell für
Clubs und Vereine.

Mittagessen, Kegeln, Schießen,
Hufeisenwerfen, Melken, großer
Grillabend mit Tanz und
Bingo-Spiel

Ab € 35,- Vollpension,
Tagesfahrten ab € 25,- inkl. 2 Essen
u. komplettem Programm.

**Sportpension „Pirrol“
im Teutoburger Wald**

Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 29 34 · Fax 64 82
Internet: www.hotelpirrol.de
E-Mail: pirrolinfo@t-online.de



Das Fundament für die neue Vogelstange

Ein besonderes Vereinsjubiläum

Zwischen benachbarten Schützenvereinen ein gutes kameradschaftliches und freundschaftliches Verhältnis zu pflegen, ist keine Seltenheit. Auf ein Vereinsjubiläum der besonderen Art können allerdings zwei Vereine aus dem Wittgensteiner Land, die dem Schützenkreis Wittgenstein angeschlossen sind, zurückblicken. Seit 1953 nehmen die befreundeten Nachbarvereine des

Schieß- und Schützenverein Elsoff 1924 e.V. und des Schützenvereins 1922 Schwarzenau e.V. ununterbrochen an jedem Schützenfest des benachbarten Vereins teil. Hier sind allerdings auch nach nunmehr fast 52 Jahren keine Ermüdungserscheinungen zu verzeichnen und von beiden Seiten sehen wir der beginnenden Festsaison freudig entgegen.

Irmtraud Treude



Von links nach rechts: der Vorsitzende des SV Schwarzenau, Bodo Hüster, der Vorsitzende des SV Elsoff, Hans-Werner Grauel, die Fahnenoffiziere sowie die Festzugführer beider Vereine, aufgenommen beim Schützenfest 2005 in Schwarzenau.

20. Pokalschießen SSV Dortmund Groß-Barop

Die Sieger:

Luftgewehr

Schützen A

SV Kamen 1144

M. Hagedorn, Ennigerloh 386

Schützen B

SG Overberge 1120

S. Otto, Aplerbeck 378

Damen

Märker SG 1113

D. Winkler-Hübsch, Lindlar 384

Damen-Alt

J. Möllmann, Overberge 368

Alt

Nördl. Dortmunder SB 1088

B. Steuerberg, Langendreer 376

Junioren

SV Massen 1113

K. Viebahn, Massen 373

Jugend

SV Schnee-Ende 1083

J. Richardt, Schnee-Ende 377

Schüler

St. Mart. Sendenhorst 360

S. Golücke, Hiltrop 175

LG-Auflage

Schüler

BSV Körne 497

J. Beuschel, Huckarde 188

Senioren

SG Gütersloh 1196

Senioren 1

T. Schirmer, Gütersloh 399

Seniorinnen 1

D. Fuest, Aplerbeck 396

Senioren 2

R. Schenk, Overberge 399

Seniorinnen 2

H. Paulisch, Overberge 399

Senioren 3

N. Greitsuweit, Papenholz-Witten 395

Seniorinnen 3

U. Zehner, Aplerbeck 389

Senioren 4

B. Müller, Overberge 391

Seniorinnen 4

B. Röder, Lünen 395

Körperbehinderte

U. Dube, Overberge 392

Luftpistole

Schützen A

K. Neise, Soest-Süd 372

Schützen B

PSV Dortmund 1090

A. Neuhaus, Castroper-Holz 365

Jugend

S. Herzog, PolSV Dortmund 361

Junioren

P. Sondermann, Huckarde 346

Alt

SSC Höingen 1019

R. Reichel, Brechten 356

Damen

BSV Freischütz-Hiltrop 986

G. Kotala, Methler 346

Damen-Alt

E. Rudolph, Schnee-Ende 350

Senioren

D. Heinrichs, PolSV Dortmund 371

10. Pokalschießen des SVB Brackwede erfolgreich

Auf der Anlage der SVB Brackwede wurden die Disziplinen Luftpistole, LP-5, Luftgewehr und LG aufgelegt und das Teilerschiessen ausgetragen. Auf der KK-Anlage des befreundeten Schützenvereins Brackwede wurden die Disziplinen Sport-Pistole.22 und KK-Auflage durchgeführt.

21 Vereine aus unserem Kreis kamen zum Wettkampf. Es waren auch Teilnehmer aus Ovenberge, Minderheide und Winterberg dabei. Insgesamt zählten wir 293 Starts in 80 Mannschaftsaufstellungen.

Besonders hervorzuheben ist dieses Resultat: Torsten Schirmer, Gütersloher SG, erreichte die optimale Ringzahl von 400 Ringen. Auch in diesem Jahr war der Verein SG Heepen v. 1832 Sieger in der Vereinswertung.

Wir danken allen teilgenommenen Schützen, sowie den Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen des Wettkampfes beigetragen haben. Georg Heise

Hier die Sieger:

Luftgewehr

Jugend/Junioren

SV Winterberg 1089

V. Münster, Winterberg 377

Damen

SSV Hubertus Spexard 1134

A. Kahlert, Hubertus Spexard 384

Schützen

SG Heepen 1148

M. Hummler, Röwekamp 388



Alt/Senioren

SG Heepen v. 1832 1012

H. Kornblum, SG Heepen 372

LG aufgelegt

Schüler

SG Heepen 535

J. Prophet 194

Senioren

Gütersloher SG 1191

T. Schirmer, Gütersloher SG 400

Luftpistole

Jugend/Junioren

St. Be. Varenell 968

N. Meyer, Bielefelder SG 364

Damen

SG Dalbke 1002

S. Meyer, SG Dalbke 368

Schützen

SG Dalbke 1092

M. Sunder, VSS Haltern 373

Alt/Senioren

St. Be. Varenell 1115

H. D. Holzniekemper, Varenell 377

Sportpistole .22

SV Brackwede 785

A. Dönnecke, SV Herford-Radewig 272

KK-Auflage

Gütersloher SG 869

T. Schirmer, Gütersloher SG 294



Bezirksliga Finale 2005

Im diesjährigen Finale der Bezirksliga Hellweg standen sich im Viertelfinale einmal mehr die Mannschaften SG Hamm IV und die SG Hamm V gegenüber. Der Einzug in die Finalrunde war damit also schon gesichert.

Die junge Mannschaft von Helge Bockholt, die nur knapp den Einzug in die Finalrunde schaffte, behauptet sich gegenüber dem Vorrundensieger der Gruppe B mit 4:1 Punkten.

Für den nächsten Tag stand der vierten Mannschaft zunächst die erste Mannschaft der Gastgeber gegenüber. Zwischenzeitlich sah es in der Partie gegen die Märker noch einmal hoffnungsvoll nach einem knappen 3:2 Sieg aus. Leider konnten die Spitzen der Hammer Mannschaft an diesem Morgen ihre Leistungen nicht halten und so endete der Wettkampf 4:1 zu Gunsten der Märker SG.

Die SG Hamm IV hatte damit den Einzug in das kleine Finale um Platz 3 erreicht. Gegner in der Be-

gegnung war der SV Ostfeldmark, der zuvor gegen den neuen Bezirksmeister TSV Ostfelde verloren hatte.

In der Begegnung gegen den Ersten der Vorgruppe bewiesen die Hammer Schützen Florian Nattkemper, Sabrina Bockmeyer, Marcel Forwick, Dagmar Hülshoff und Dominik Forwick wahre Nervenkraft. Gegen Ende des Wettkampfes zwischen den beiden Hammer Mannschaften stand es 2:2 unentschieden. Nun hing es von der letzten Serie von Neuzugang Sabrina Bockmeyer ab. Aber auch sie bewies noch einmal mehr ihre Stärke und gewann ihren Punkt für Hamm. Damit ging der dritte Platz an die SG Hamm IV.

Ein mehr als erfreuliches und überraschendes Ergebnis für die Mannschaft. Auch wenn zwei Mannschaften unter den ersten Dreien erfreulicher gewesen wäre, so lässt sich das Ligaendresultat doch sehen.

Stefanie Hornig

Jugendversammlung der SG Hamm

Auf dem Programm der diesjährigen Jahreshauptversammlung der SGH-Jugend standen unter anderem Ehrungen der erfolgreichen Schützen, Wahlen und die Jahresplanung 2005. Mit der Begrüßung durch Jugendleiter Rolf Jendrzejewski wurde die Versammlung eröffnet. Danach erfolgte ein kurzer Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr. Die knapp 50 Mitglieder große Jugendgruppe errang viele Erfolge bei Meisterschaften und Ligawettkämpfen. Anschließend übergab Jenny das Wort an den 1. Vorsitzenden Wolfgang Tönjann. Dieser ehrte die erfolgreichsten Schützen mit der Meisternadel des DSB, sowie der Meisternadel der SG Hamm: Steffen Lormann, Tobias Rump, Kai Sandmüller, Anna Steinhoff, Lars Beltrop, Björn Seipelt, Jennifer Furmanek, Nadine Schneider, Anne Bielefeld, Stefanie Beckmann, Alexander Klitzsch, Daniel Pennings, Kevin Zug, Dominik Forwick, Melanie Kunz und Ilka Frank. Die Ehrung der Vereinsmeister (Kevin Zug, Dominik Forwick, Melanie Kunz, Jennifer

Furmanek, Florian Nattkemper, Björn Seipelt, Alexander Klitsch, Tobias Kürzer, Nadine Schneider, Christian Böhm und Stefanie Hornig) wurde danach durch Sportleiter Helge Bockholt durchgeführt. Im Anschluss an die Ehrungen erfolgten die Neuwahlen in einigen Ämtern. Alte und neue Schriftführerin ist Stefanie Beckmann, Marcel Forwick wurde in seinem Amt als zweiter Jungendsprecher bestätigt und Florian Nattkemper übernimmt das Amt des zweiten Kassierers. Abschließend stellte Trainer und Jugendleiter Jenny noch die Planung für das kommende Jahr vor. Die Jugendlichen erwarten jetzt noch eine große Anzahl an Wettkämpfen und Meisterschaften, an denen die SG Hamm immer stark und erfolgreich teilgenommen hat. Unter anderem gibt es auch einige Starts beim ISAS im LLZ Dortmund. Geplant ist auch wieder ein Elternsprechtag und hoffentlich eine große Beteiligung bei der Osterwoche und beim Sommercamp.

Stefanie Hornig

Der Schützenverein Schwerterheide trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Heinz Externbrink

Seit 1949 gehörte er unserem Verein ein.

Durch seine Aktivität im Verein wurde er 1956 zum 1. Geschäftsführer gewählt. In dieser Funktion setzte er sich sofort für den Bau eines eigenen Schützenheimes mit angegliedertem 50-Meter-KK-Schießstand ein. Die Einweihung dieser Anlage erfolgte 1958.

Nach 2 Jahren als 2. Vorsitzender wurde er 1968 zum 1. Vorsitzenden gewählt. In dieser Funktion war er bis 1987 tätig. Eine Wiederwahl lehnte er nach 32-jähriger Vorstandstätigkeit ab. Die Versammlung trug ihm jedoch einstimmig den Ehrenvorsitz an, welchen er auch annahm.

In seiner Zeit als Vorsitzender wurde ein 10-Bahnen-LG-Stand und ein dem Vereinsheim angegliederter 120 m² großer Jugendraum gebaut.

Besonders am Herzen lag ihm die Jugend. Hier erfolgte die Gründung einer Jugendschießsportgruppe.

Unter der Leitung von Heinz Externbrink erreichte der Verein eine Mitgliederstärke von 530 Mitgliedern.

Auch als Ehrenvorsitzender legte er seine Hände nicht in den Schoß. Schon lange war sein Wunsch, dass der Verein eine Chronik erhalten sollte. Nun nahm er sich dieser Arbeit an. Fast 10 Jahre trug er Daten und Fakten sowie Bilder und Geschichten zusammen. Er konnte dann zu unserem 100-jährigen Vereinsjubiläum 1998 diese 260 Seiten umfassende Chronik den Mitgliedern präsentieren.

Für seine Verdienste im Schützenwesen erhielt er verschiedene Auszeichnungen des Sportsverbandes Schwerte sowie des Westfälischen und des Deutschen Schützenbundes mit der Krönung im November 2001, als er auf der Schwerterheide vom Präsidenten des WSB das Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Schützenbundes verliehen bekam.

Der Bürgerschützenverein Schwerterheide ist Heinz Externbrink zu großem Dank verpflichtet.

BSV Schwerterheide e.V., Herbert Wendt (1. Vors.)



Nachruf

Die Mitglieder der Schießgruppe Overberge trauern um ihr Mitglied

Wolfgang Schröder

der nach kurzer Krankheit am 22.4.2005 im Alter von 61 Jahren verstarb.

Wolfgang Schröder trat 1990 der SG Overberge bei und war von 1992 bis 2002 ihr 1. Vorsitzender. Er brachte viele Ideen ein und war mit großem Engagement bei der Sache.

Wolfgang Schröder war nicht nur ein guter Vorsitzender, sondern auch ein guter Freund, der immer für jeden ein offenes Ohr hatte. Die Mitglieder der Schießgruppe Overberge werden ihren Freund und Vereinskollegen in guter Erinnerung behalten.

Schießgruppe Overberge 1960 e.V., Vorstand



Hellwegpokal 2005

des SSC Soest Süd e.V. vom **26. 5. – 5. 6. 05 und 11. 6. 05** (nur Vorderlader) in 59494 Soest, Am Silberg 20. Es kann in verschiedenen Klassen in den Disziplinen LG, LP, LG-Auflage, KK-Gewehr, KK-Gewehr-Auflage, Sport-Pistole KK, Gebrauchspistole, -revolver, Vorderladergewehr, Vorderladerpistole und Freie Pistole geschossen werden. **Anmeldung:** während der Trainingszeiten Do.+Fr. 18-20 Uhr, Sa. 15-16.30 Uhr und So. 10-12 Uhr unter Tel. 02921/79889.



3. Heidepokal des SV Kamen

vom **30. 5. – 10. 6. 2005** auf unserem Schießstand in



59192 Bergkamen, An der Schützenheide 17.

Auszeichnungen: Pokale für die 3 besten Mannschaften, die besten 3 weiblichen, sowie die besten 3 männlichen Teilnehmer jeder Klasse. Bedingung sind mindestens 5 gestartete Schützinnen oder Schützen in der jeweiligen Klasse.

Startzeiten: Mo-Fr 17-21 Uhr, Sa 11-17 Uhr, Sonntags nur nach Vereinbarung.

Finalschießen: LG aufgelegt (Senioren) 1.7.05 ab 16 Uhr, LG/LP 2.7.05 von 11-18 Uhr. Auf die 3 Besten jedes Finalschießens warten Sachpreise.

Startgeld: Schüler und Jugend 3 €, ab Junioren 4,50 €.

Luftgewehr (40 Schuss): Schützen A (Bundes-Landesliga), Schützen B (Bezirks-Kreisliga), Alt, Damen, Damen-Alt, Junioren, Jugend, Körperbehinderte Wackelbock (m/w getrennt).

Luftgewehr (20 Schuss): Schü-

STARTGELEGENHEITEN

ler freihand, Schüler aufgelegt **LG-Auflage (30 Schuss):** Senioren 46-55 Jahre, Senioren A 56-65 Jahre, Senioren B 66-71 Jahre, Senioren C ab 72 Jahre, jeweils m/w getrennt.

Luftpistole (40 Schuss): Schützen A (Bundes-Landesliga), Schützen B (Bezirks-Kreisliga), Alt, Damen, Damen-Alt, Junioren, Jugend.

Anmeldung: Manuela Szallnaß, Beeskower Platz 3, 59174 Kamen, Tel. 02307/931854, E-mail markusscholz@online.de, Mobil 0177/5103408 oder auf dem Schießstand unter Tel. 02307/914770.

2. Pokalschießen des SSV Südkirchen

vom **9. – 19. 6. 05** mit Finalschießen am **26. 6. 05** auf der 12-Stand-Schießsportanlage in 59394 Südkirchen, Kattenbeck 8.



Luftgewehr: Schüler, Jugend,

Junioren, Schützen A (ab Bezirk), Schützen B (Kreis), Damen, Alters.

LG aufgelegt: Schüler, Senioren, Senioren A, Senioren B, Senioren C, Seniorinnen, Seniorinnen A-C.

Luftpistole: Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Alters.

STARTGELD: Schüler 3 € (20 Schuss), alle anderen 4,50 € (40 Schuss)

Startzeiten: Mo-Fr. 16-21 Uhr, Sa+So nach Absprache

Finalschießen: Sonntag 26.6.05 ab 14 Uhr Luftgewehr, Luftpistole und Luftgewehr aufgelegt

Preise: In jeder Klasse erhalten jeweils die ersten drei Gewinner in der Mannschaft- und Einzelwertung je einen Besitzpokal.

Anmeldung + Information: Telefonisch dienstags/donnerstags 18-21 Uhr unter Tel. 02596/98484 oder an Helmut Middrup, Tel. 02596/1777 oder helmut.middrup@web.de



DANK



FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.

BSV Weitmar-Mark **45 Jahre**

Dieter von Hagen **35 Jahre**
Manfred Drosdeck

SV Hohenlimburg

40 Jahre
Herbert Oppermann **30 Jahre**
Klaus Steinwender

SC Nachrodt-Wiblingwerde

50 Jahre
Gerd Hammecke **45 Jahre**
Heinrich Kockskemper

Erich Kling

Fritz Rothe **35 Jahre**
Siegfried Krabel
Bärbel Krabel **30 Jahre**
Erwin Brosowski

Ulrich Nölke
Wolfgang Simon

SG Dorsten-Hosterhausen 1953

40 Jahre
Karl-Heinz Friedrich

SSV Uphausen **50 Jahre**

Karl-Heinz Brandt
Günter Brozik
Friedrich Drees
Richard Kosinski
Klaus Ludolf
Walter Picker
Ewald Schnitker
Heinrich Wissel **40 Jahre**
Hermann Oelker

SC Rotenstein Wiebelsaat 1926

50 Jahre
E. Albert Brune
Wilhelm Linde

Horst Neumann
H. Werner Ostermann
Horst Schröder
Horst Weyland
K. Heinz Wiegand

Dahlhauser Schützenbund 1862

40 Jahre
Uwe Möller

SV Minderheide

35 Jahre
Walter Becker
Hildegard Helmers
Monika Seele
Hans-Günter Thielking
Hannelore Dallmeier
Ingrid Dallmeier
Hilde Hanf
Hans Rommelmann
Brunhilde Seele **30 Jahre**
Ingrid Niemann

Schützen- u. Heimatverein Altenbögge

40 Jahre
Horst Apelkowsky

Hombrucher Schützenbund 1873

50 Jahre
Reinhold Schulte-Eickhoff
Wolfgang Steinhaus

40 Jahre
Ingo Steinhaus

30 Jahre
Ralf Füchtenschneider
Ulrich Schmidt

BSV Werste 1901

55 Jahre
Fritz Ober-Sundermeyer

SV Herzkamp

50 Jahre
Hubert Hei-Enneking

Schützenkreis Ennepe-Ruhr

50 Jahre
Manfred Look **40 Jahre**
Alfred Feußner
Günter Wilde

Sbr Andreas Hofer Gladbeck

50 Jahre
Alfred Kielholz
Bernhard Rheinberg
Wilhelm Rheinberg
Theodor Skrzypczak
Johannes Traud
Hans-Joachim Unnebrink

40 Jahre

Fritz Bogun
Helmut Nowitzki

SGi Rechtes Weserufer
Minden

40 Jahre

Manfred Reinhardt
Margret Schäfer
Helga Thiele

35 Jahre

Gertrud Gebauer
Margrit Höfer
Marianne Kulzk
David Reid

BSG Westerholt 1583

40 Jahre

Günther Weiß
Ruth Weiß
Leo Coers
Klaus Lataster

SV Brechten 1838

40 Jahre

Hans Kruzinski

SGi Kemminghausen
1714

50 Jahre

Karl-Heinz Richter

35 Jahre

Günter Cordes
Jürgen G nibba
Willi Kittel
Reinhard Losch
Werner Lubomierski

30 Jahre

Gertrud Müller

SGi Ahaus

50 Jahre

Willi Hamachers
Heinz Kottbus
Karl-Heinz Dieker

SV »Sicheres Ziel«
Haddenhausen

50 Jahre

Günter Franke
Heinrich Kostede
Heinz Rolfmeier

40 Jahre

Friedrich Neßler

SV Massen 1830

50 Jahre

Alfred Kauker
Helmut Kocks Kemper

40 Jahre

Wolfram Kleimann
Günter Buch

Spsch Kloster Epe
1953

30 Jahre

Gerd Ebbert

SGi Ickern 1857

50 Jahre

Gerhard Schötteldreier
Horst Ottmann

40 Jahre

Klaus-Peter Horstkötter

Dortmunder Bürger-
schützen 1388

50 Jahre

Alfons Ruf

40 Jahre

Josef Klement

30 Jahre

Nora Ruppenthal
Dieter Ruppenthal

SV Sichere Hand am
Waldesrand Südfelde

50 Jahre

Hermann Eitemüller

SV Plettenberg Oester-
tal 1877

50 Jahre

Karl-Heinz Maier
Otto Schürholz
Friedrich-Wilhelm Bröcker

40 Jahre

Udo Pantel

SV Bonneberg 1905

50 Jahre

Günter Begemann

BSV 1835 Bochum-
Laer-Heide

50 Jahre

Werner Gottwald
Dieter Platzmann

SC Gilde-Verl 1964

40 Jahre

Heiner Horsthemke

30 Jahre

Neinolf Pelkmann
Alfons Strieker

SV Lünen Süd u.
Umgebung 1925

50 Jahre

Johann Bludau
Bernhard Venturi
Dieter Voss
Rino Venturi

40 Jahre

Friedhelm Brauckmann
Werner Dickel

SGi Gut Schuss Sand-
trift – Hahler Straße

50 Jahre

Ewald Droste

Berghofer SGi 1826

40 Jahre

Wilhelm Winter

BSV Dortmund-Körne
1789

45 Jahre

Horst Kalitzky

BSV Holzwickede 1865

50 Jahre

Harry Ohlief

40 Jahre

Gustav Schipper
Kurt Dittmeyer
Rolf Dulle
Heinz Grengel
August Weljehausen

SV Herzkamp

50 Jahre

Helmut Hegemann

SV Ostfeld

50 Jahre

Wilhelm Klanebeker
Rolf Osthushenrich
Ingeborg Smeuling

SV Buer 1769

50 Jahre

Helmut Kampmann

45 Jahre

Elsbeth Kubowicz
Rudolf Berger

40 Jahre

Alois Schnaubelt

35 Jahre

Alfons Meinhövel
Peter Dölger

30 Jahre

Eberhard Stiller
Udo Schwöbken
Jochen Neukirchen
Gerd Günther
Peter Lamm

Hilchenbacher SV 1837

50 Jahre

Gerhard Weber
Paul Thym

40 Jahre

Erich Steuber
Johanna Menn
Rudolf Löcher
Hans-Joachim Irle
Horst Günter Hassler
Heinrich Dreisbach
Folker Bohne
Georg Böcking

Erndtebrücker SV 1867

50 Jahre

Wilhelm Völkel (Kloses)

40 Jahre

Wilhelm Frank
Heinrich Göbel
Jürgen Sauer
Paul-Gerhard Schlabach
Albrecht Strohmman

Wehringhauser SGi 22

50 Jahre

Ellen Graul

SV Brambauer 1894

40 Jahre

Harald Stagnet
Fritz Wolf

Schützenvereinigung

Senne I

40 Jahre

Helmut Günther

30 Jahre

Thorsten Buchholz

SV Volmarstein 1930

50 Jahre

Willi Hoppe
Dieter Staroske
Horst Stoltenhoff

BSV Mengede 1546

50 Jahre

Ferdinand Göbel
Wilfried Jürgens
Günther Klawitter
Heinrich Wateler
Gert Volkerts

40 Jahre

Walter Böhle
Theo Grundmann jun.
Hubert Wiemann

SV 1956 Struthütten

40 Jahre

Heinrich Böcking
Rudolf Puchinger

SV Sichere Hand
Häverstädt

40 Jahre

Karl-Wilhelm Schmechel

SV Wengern-Trienen-
dorf 1935

70 Jahre

Karl Kamplade
Hans Karowski
Helmut Kopp

BSGi Bruch 1864

50 Jahre

Herbert Godde
40 Jahre
Günter Krahl
Burkhard Reck
Paul Tenkleve

Hörder BSGi

55 Jahre

Lothar Schriever
45 Jahre
Walter Zilius

35 Jahre

Karl Volkenandt

30 Jahre

Helmut Rauer
Heike Nehring

SV Auf's Blatt Hahlen
1932

55 Jahre

Wilhelm Rommelmann
40 Jahre
Helmut Lohmann

SV Schloßberg Holtrup

50 Jahre

Karl-Heinz Halter
Fritz Ketelhake
Wilfried Sachser
Karl Schaefers
45 Jahre
Günter Schneider

Schützenfahnen und Königsketten IN WESTFALEN UND LIPPE

Text und Fotos: fg

In dieser und der nächsten Ausgabe werden weitere Vereine des Schützenkreises Gütersloh vorgestellt. Wie es dann weitergeht, wissen wir noch nicht genau, es laufen aber Gespräche mit Vertretern der Schützenkreise Herford und Arnsberg. Andere noch nicht berücksichtigte Schützenkreise sollten sich kurzfristig mit uns in Verbindung setzen.



Das Gründungsjahr des **SV Werther** ist das Jahr 1821. Im Jahre 2000 wurde die neue Fahne angeschafft. Die Königskette stammt aus dem Jahre der Wiedergründung 1951. Sie wird getragen von Kaiser Ralf Biermann.



Die **K.e.S. Harsewinkel** zeigte die Fahne aus dem Jahre 1992. Die Königskette stammt aus dem Jahre 1962. Sie wird vom Schützenkönig Helmut Bußmann getragen.



Aus Anlass des hundertjährigen Vereinsjubiläums 1933 wurde die auf dem Foto gezeigte Fahne des **Schützenvereins zu Rheda e. V. von 1833** angeschafft. Der Verein verfügt darüber hinaus noch über eine alte vom Landesherrn Graf Moritz gestiftete Fahne aus dem Jahre 1664. Die Königs-kette wurde 1833 bei der Gründung des Vereins angeschafft. Bestandteil der Königs-kette sind einige sehr alte und seltene Medaillen u. a. von König Friedrich-Wilhelm IV und dem Kaiser und König Wilhelm II.



1837 wurde der **Schützenverein Borgholzhausen** gegründet. Die Fahne stammt aus dem Jahre 1950, dem Jahr der Wiedergründung nach dem Kriege. Die aus Silber gefertigte Königs-kette wird vom König Detlef Peppmüller getragen. Sie stammt wie die Fahne aus dem Jahre 1950.

Besonderes

Veranstaltungsort

Termin

Kontakt

Verein

Verein	Kontakt	Termin	Veranstaltungsort	Besonderes
SGI linkes Weserufer Minden	Wilhelm Rohlfing, Tel. 0571/45584	21.5.05	Vereinslokal »Witwe Bolte«, Bierpohlweg 28	
Vereiniger Neuengeseke SV	H.J. Babiell, Zum Hahnekamp 27, 59505 Sassendorf	27.-29.5.05	Schützenhalle	21.8.05 Kreisschützenfest, 1500 Schützen aus 33 Vereinen
SuSV Elsoff 1924	Werner Grauel, Tel. 02755/588	28.-29.5.05	Festhalle	Vogel-, Geck-, Preisschießen, Gästeschießen
SV Littfeld	Volker Berens, Altenbergerstraße 20, 57223 Kreuztal	28.-29.5.05	Schützenheim»In der Limbach«	
SV Bonneberg 1905	Heinz Backs, Gartenstraße 19, 32802 Vlotho	28.-29.5.05	Festplatz Bonneberger Straße, Vlotho	Jubiläumsschützenfest zum 100-jährigen Vereinsbestehen
Geitebrücker SV	Chr. Fengler, Rudolfstraße 21, 58084 Hagen	3.-4.6.05	Festplatz vom Altenhagener SV, Alexanderstr. 58097 Hagen	
SV Südkamen/Kamen Süd 1830	Ulrich Lange, Lünener Straße 27, 59174 Kamen	3.-5.6.05	Dortmunder Allee 46, hinter dem FW-Gerätehaus	175jähriges Jubiläumsschützenfest
SV Deiringsen 1856	Lothar Hartwig, Tel. 02921/65842	3.-5.6.05	Schützenhalle, Kreuzpfad 2, 59494 Soest-Deiringsen	Vogelschießen am 3.6.05
SV Gladbeck-Mitte 1652	Hans-Dieter Jost, Lange Kämpfe 7, 45964 Gladbeck	3.-5.6.05	Rathausvorplatz (Stadtmitte)	
BSB Osthofe Soest	Günther Fleißner, Kleine Osthofe 36, 59494 Soest	4.-5.6.05	An der Walburger-Osthofe-Wall-Straße	
Pluggendorfer Jäger	Johannes Haverbeck, Am Dornbusch 36, 48163 Münster	4.-5.6.05	Friedrichsburg, Weseler Straße, Münster	
SVigung Senne I	Günter Petersmeier, Sonnentauweg 40, 33659 Bielefeld	10.-12.6.05	Schützenplatz, Forum der Realschule Senne I	80-jähriges Jubiläumsschützenfest
SV zu Rheda 1833	Chris Gardner, Tel. 05242/44803	10.-12.6.05	Werplatz	
Bielefelder SG 1831	F.E. Potthast, Vormbaumstraße 1, 33604 Bielefeld	11.-12.6.05	Johannisberg, Bielefeld	174. Schützenfest
SV Birkelbach	Luise Kaiser, Am Heidorn 17, 57339 Erndtebrück	11.-12.6.05	Am Sportplatz	
SV Müsen 1868		11.-12.6.05	Schützenhaus	
SV Freie Hand Kleinenbremen	Hans-Joachim Kahmann, Saßmannsweg 7, 32457 Recklinghausen	11.-12.6.05		
SV Ostenseldmark Hamm	Heribert Schauer, Waldeckstraße 17, 59071 Hamm	16.-19.6.05	Lippestraße 29, Hamm	
SV Nienhagen u. Umg.	Egon Schmitke, Lerchenweg 11, 33818 Leopoldshöhe	17.-19.6.05	Am Tannenkrug	100 Jahre SV Nienhagen
St. Hub. Stemel	Heinz-Dieter Hecking, Tel. 02933/6484	18.-20.6.05	Schützenhalle Stemel	
St. Seb. Wiinsdorf	Günter Sting, Wiesenstraße 22, 57234 Wilsdorf	18.6.05	Haus Heimat	
SV Tell Nordhorn	Wolfgang Wannhof, Hünenburgweg 5, 33332 Gütersloh	18.-19.6.05	Tennishalle am Postdamm	19. Juni Vogelschießen mit Frühkonzert
Schützenfreunde Setzen 1963	Bernd Klein, Stockbornstraße 23, 57223 Kreuztal	18.-19.6.05	Kultur- und Festhalle am Sportplatz	
SV 1956 Struthütten	Wolfgang Mondorf, Martin-Luther-Str. 4, 57290 Neunkirchen	18.-19.6.05		
SV Erndtebrück 1911	Henk Verheul, Zum Wellerstal 28, 57339 Erndtebrück	18.-19.6.05	Am Fuchsrain, 57339 Erndtebrück	Jungschützenfest am 2.7.05
SG Hiddenhausen	Kurt Doering, Ravensberger Straße 28, 32120 Hiddnhausen	18.-20.6.05	Schützenplatz	
SV Kleinendorf	Hermann Buchholz, Tel. 05771/951177	24.-26.6.05	Schützenplatz am Museumshof	26.6. Großes Frühkonzert mit Adlerschießen
Schützenkameradsch. Hellbach	Karl-Heinz Pott, Am Sportplatz 5, 59263 Neubeckum	24.-26.6.05	Haus des Bürgers, Neubeckum	
SG zu Herford 1832	Wilfried Zerbe, Tribenstraße 22, 32052 Herford	24.-28.6.05	Schützenhof Herford	
Weidmannsheil Schildesche	Jörg Ernst, Wolfsheide 31, 33729 Bielefeld	24.-26.6.05	Festplatz Westerfeldstraße 52	
SG Bad Meinberg	Helmut Bock, Tel. 05234/9759	24.-26.6.05	Festplatz »Heinrich-Drake-Platz«	18.6. Königsschießen, 22.6. Großer Zapfenstreich im Kurpark
SV Ostenfeld	Dieter Dreier, Lohmannsweg 22, 33332 Gütersloh	24.-26.6.05	Vereinsgelände Hülsbrockstraße, Gütersloh	50-jähriges Jubiläumssfest
SV Nordengerland	Marlies Tengeler, Espenweg 12, 321130 Enger	25.-27.6.05	Friedrichstraße 60	
Spesch Freudenberg	Andreas Ebach, Am Hang 6, 57258 Freudenberg	25.6.05	Schießstand	
SV Nordengerland	Marlies Tengeler, Espenweg 12, 32130 Enger	25.-27.6.05	Festplatz in Besenkamp Friedrichstraße 60	26.6.05 großer Festumzug
SV Dinker-Natel-Dorfweilwer	Ralf Paulsen, Ehmstraße 3, 59514 Welver	1.-3.7.05	Schützenhalle Dinker	Jubiläumssfest 175 Jahre
SGI Alchetal 1938	Ulrich Zwania, Trupbacherstraße 102, 57072 Siegen	1.-3.7.05	Autohaus Otterbach-Siegen, Trupbach	
Werdohler SV	Werdohler SV, Postfach 1832, 58778 Verdaue	1.-4.7.05	Goetheparkplatz in Werdohl	
SV Berleburg 1838	Markus Weller, Jacob-Nolde-Str. 43	1.-3.7.05	Schützenplatz	Erstes Vogelschießen mit neuer Kugelfanganlage in der Geschichte des Vereins
SV Bermershausen	Reiner Metzler, Bad Laasphe, Tel. 02754/379192	1.-3.7.05	Festplatz »Am Kohlrain«	Jubiläumssfest

TZENFESTE IM WSB 2005

BSG Stuckenbusch Hochlarmark 2	Erwin Marchner, Tel. 0209/394652	1.-4.7.05	Am Leiterchen	
SV Detmold 1856	Helmut Diewald, Tel. 05423/43455	1.-4.7.05	Schützenstraße	
SG Hunnebrock	Gerhard Junker, Tel. 05224/4780	2.-3.7.05	Gaststätte Erdbrügger	
SV Sünninghausen 09	Willi Bröer, Sonnenstraße 31, 59032 Oelde-Sünninghausen	2.-4.7.05	Schulhof der Grundschule	1.5.05 Strandparty im Festzelt
Vorhaller SV 1901	Ulrich Agent, Tel. 02331/932495	2.-9.7.05	Schützenheim des Vorhaller SV, Funckenhausen 3	
SV Klafeld-Geisweid	Frank Birkenstautz, Schießbergstraße 101	2.-3.7.05	Gerberstraße 30	
SG des Amtes Heepen	Günter Kassing, Potsdamer Str. 215, 33719 Bielefeld	8.-11.7.05	Schützenberg Heesen	
SV Waidmannsglück Wülpke	Giesbert Göb, Lilienstraße 17, 32457 Porta-Westfalica, Tel. 05722/226887	9.-10.7.05	Schützen- und Bürgerhaus Wülpke	
Hellerthaler SG	R. Richter, Bahnhofstraße 8, 57290 Neunkirchen	9.7.05	Bürgerhaus	25,6, Vogelschießen
SV Tonnenheide 1921	U. Rennegarbe, Meisterstraße 17, 32369 Rahden	15.-17.7.05	Gasthaus Rosenbohm	
SV Wehdem 1908	F.W. Niermann, Stewederberg Str. 84, 32251 Stewede-Wehdem	15.-16.7.05	Auf dem Sportgelände	50-jähriges Jubiläum
SG Halle	Rolf Lothe, Aprikosenstraße 2, 33803 Steinhagen	16.-18.7.05	Bürgerzentrum Halle	
Hilchenbacher SV 1837	Heiner Saßmannshausen, An der Wilhelmsburg 9, 57271 Hilchenbach	16.-17.7.05	Schützenhalle Hilchenbach 1837	
SV Afholderbach	Klaus Gronemeyer, Sohlbacher Str. 1, 57250 Netphen	16.-17.7.05	In der Alterbach	Stadtkönigsschießen am 16.7.05
SV Schweicheln Bernbeck	Heinz-Theo Euler, Stadtholzstraße 90, 32049 Herford	16.-18.7.05	Festplatz am Sportplatz in Schweicheln	80 Jahre Volksschützenfest in Schweicheln
St. Georg Fredeburg	B. Linn, Tel. 02974/6232	16.-19.7.05	Kurhaus	
SuS Leinstruth	H. Bern, Hellbacher Straße 7, 57339 Erndtebrück	20.-21.8.05	Luisenburg an der B 62	
BSV Dortmund-Rahm	Frank Bergau, Stahlbaustraße 3, 44577 Castrup-Rauxel, Tel. 0172/6416262	22.-24.7.05	Boschstraße/ Zum Kniepacker	40. Geburtstag, grosser Zapfenstreich, Feuerwerk
SV Schwarzenau	Bodo Hüster, Alexander-Mack-Str. 9, 57319 Bad Berleburg	23.-24.7.05	Schützenplatz und Schützenhalle Schwarzenau	
SG Dalbke u. Umgegend	Tel. 05205/70311	29.7.-1.8.05	Wisa-Gelände Semnestadt/Dalbke	
SV Eichen 1952	Karin Lieske, Auf der Birke 12, 57223 Kreuztal	30.7.+6.8.05	Schützenheim »In der Limbach«	30.7. Jungschützenvogelschießen, 6.8. Stadtkaiserschießen, Krönung und Tanz
SV »Teil 1964 Birkefehl«	Heinrich Moldenhauer, Birkefehlstraße 8, 57339 Erndtebrück	30.-31.7.05	Dorfplatz	Zelfest
BSV Friedrichsdorf	Hans Werner Groll, Rothkeichenweg 6, 33335 Gütersloh	4.-5.6.05	Johannes-Brahms-Straße	
Dornberger Schützen 1953	Armin Michalsky, Grewenbrink 13, 33619 Bielefeld	6.-8.8.05	Am Kreuzkrug, Bielefeld-Dornberg	52. Dornberger Volks- und Schützenfest
BSV Kirchlinde 1896	Hans-Joachim Müller, Butenandtstraße 20, 44369 Dortmund	13.+27.8.05	Vereinsheim Bärenbruch Dortmund-Kirchlinde	
SV Bad Oeynhaus 07	Gerd Klocke, Tel. 05731/940186	19.-22.8.05	Seegers Wiese, Schulstraße	
Coerter-Bürger-Schützen 1968	Karlheinz Focke, Dachsleite 58, 48157 Münster	21.+27.8.05	Coerter Waldstadion und Schießsporthalle Coertheide 47	
BSV Bochum-Hamme	Kurt Motte, Leibnitzstraße 24, 44793 Bochum	26.-29.8.05	Hammer Park, Bochum	28.8. Festumzug, Zapfenstreich
SV Dielfen	Dieter Heck, Tel. 0271/399956	27.8.05	Adolf-Saenger-Halle	50 Jahre SV Dielfen
Voerder SV	Angelika Bremicker, Siegerlandstraße 5a, 58256 Ennepetal	27.8.05	Helkenberg Weg 10	Sommerkönigsschießen zum 398-jährigen Bestehen
SV Dreyen	Klaus Föste, Tel. 05225/2516	27.-29.8.05	Sportzentrum	
SV Hagen-Holthausen	R. Rode, Tel. 02334/3631	27.-28.8.05	Schützenheim	
SV Weidenau	Peter Fischer, Im Süßen Kampen 19, 57074 Siegen	28.8.05	Schützenhaus Köhlerweg	
BSV 1896 Westig	Gerhard Biebel, Wittkindstraße 18, 58675 Hemer	2.-5.9.05	Schulstraße 5 am Vereinsheim	
SV Homberger Höh	Werner Müller, Sonnenstraße 48a, 58135 Hagen	3.+10.9.05	Festplatz Heiler Weg 10	50jähriges Jubiläum in Verbindung mit dem Königssball
Wehringhauser SGI	Helmut Graul, Schulstraße 6, 58256 Ennepetal	3.9.05	Margaretenstraße 27	
SV Herzkamp	Manuel Krebs, Elberfelder Str. 165	3.-5.9.05	gegenüber der Kirche in Sprockhövel	3.9. Königsschießen
Bezirksschützenfest Industriegebiet	Regina Vongehr, Tel. 02361/6582130	4.9.05		1. Bezirksschießen
SV Eiserfeld 1935	Jörg Schneider, Tel. 0271/352013	10.9.05		

NEUES VON DER IWA

Konstante Besucherzahl, erstmals über 1.000 Aussteller

Die IWA & OutdoorClassics 2005 setzt positive Zeichen: Mit einer konstant gebliebenen Besucherzahl von 26.958* Fachbesuchern (2004: 26.924*) und einer gestiegenen Ausstellerzahl von 1.002* (2004: 988*) endete nach viertägiger Dauer die 32. Internationale Fachmesse für Jagd- und Sportwaffen, Outdoor und Zubehör im Messezentrum Nürnberg.

»Wir sind sehr zufrieden, die Stimmung auf der Messe und in der Branche ist optimistisch«, freut sich Gabriele Hannwacker, Projektleiterin der IWA & OutdoorClassics. »Die sehr guten Besucherzahlen bestätigen einmal mehr, dass die IWA & OutdoorClassics zu Recht als globale Leitmesse der Branche gilt.«

* Aussteller- und Besucherzahlen werden von der FKM, Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen, Berlin, geprüft und testiert.

Die Weltsensation von Anschütz

Match-Pressluftgewehr Modell 9003 Premium



Mit dem Match-Pressluftgewehr Modell 9003 Premium ist es Anschütz nun gelungen, eine echte Innovation auf den Markt zu bringen. Die Tatsache, dass auf dieses

Produkt vielfach Patente angemeldet wurden bzw. bereits verzeichnet sind, zeigt, dass Anschütz mit diesem Produkt richtungsweisend war. So sieht sich auch der Schütze einer ganzen Reihe an neuen technischen Feinheiten gegenüber:

Besonderes Augenmerk hat Anschütz hier auf die Verbindung zwischen System und Aluminium Systemträger gelegt.

Spannungen, die auf Grund unterschiedlicher Materialien bei Temperaturschwankungen entstehen, werden durch die neue Soft-Link® Verbindung mittels eines Fest- und eines Loslagers automatisch ausgeglichen.

Neben der patentierten Backen- und Kappenverstellung gibt es nun auch im Bereich des Vorderschafts stufenlose Verstellmöglichkeiten für Höhe und Neigung, so dass dem Schützen umfassende Anpassungsoptionen auf seine Ergonomie gegeben werden. Der neue Vorderschaft entspricht in allen Details den Regeln der ISSF.

Mit der punzierten Griffoberfläche, der feinpunzierten Backe und dem stufenlos höhenverstellbaren Schaft wird ein sicheres Greifen auch bei unterschiedlichen Temperaturen gewährleistet.

Ein Höchstmaß an Individualität bietet Anschütz auch im Design. Für den Systemträger stehen sieben verschiedene Dekoraufkleber zur Verfügung. Und wem das nicht reicht, der kann sich unter www.anschuetz-sport.com die Außenkontur des Aufklebers herunterladen und sich sein ganz persönliches Dekor selbst gestalten.

Ein umfangreiches Zubehörprogramm rundet diese Meisterleistung aus dem Hause Anschütz ab. Eine langjährige Wertbeständigkeit dieses High-Tech Produkts wird gewährleistet durch eine speziell von Anschütz auf dieses Produkt geschulte Händlerschaft und regelmäßige Servicezyklen. Das ist auch der Grund dafür, dass dieses Gewehr nur bei zertifizierten Anschütz Premium Händlern erhältlich ist.

Infos bei: J. G. Anschütz GmbH & Co. KG Daimlerstr. 12 D- 89079 Ulm/Germany fon: (+49) (0) 731 - 4012-0 fax: (+49) (0) 731 - 4012-700 www.anschuetz-sport.com

Auch beim Stabilisator hat das 9003 Premium Einzigartiges zu bieten.

Die schon sehr schnelle Schusentwicklungszeit beim Anschütz 2002 Pressluft setzte seit jeher Maßstäbe. Beim 9003 Premium ist es Anschütz jetzt gelungen, durch die Verwendung neuer Materialien und Techniken, u.a. beim neuen Schlagstück, die Schusentwicklungszeit nochmals erheblich zu verkürzen.

Auch in Sachen Sicherheit hat Anschütz nichts dem Zufall überlassen. Das System ist nur bei einem völlig geschlossenen Verschluss gespannt.

Top – Schießscheiben auf der IWA 2005



Erstmals präsentierte die Fa. braundruck auf der diesjährigen IWA in Nürnberg (die weltgrößte Messe für Schießsport, Outdoor und Zubehör) ihr umfangreiches Schießscheiben – Sortiment. Die Fa. braundruck ist einer der größten Schießscheibenproduzenten in Europa und nun schon seit vielen Jahren sowohl bei Händlern als auch bei Schützen für beste Qualität und freundlichen Service bekannt. Das Sortiment reicht

von Standardscheiben über Glücksscheiben bis hin zu Sonderscheiben nach Kundenwünschen und verschiedenem Zubehör.

Machen Sie sich selbst ein Bild von dem umfassenden Sortiment und besuchen Sie die Fa. braundruck im Internet unter www.schiess-scheibe.de oder fordern Sie unter der kostenlosen Hotline 0800 / 6 19 99 42 den Katalog an!

Luftgewehr-Simulator für Kinder und Jugendliche



Anlässlich der IWA 2005 in Nürnberg stellte die Firma DISAG auch in diesem Jahr der Öffentlichkeit eine absolute Neuheit vor. Den neuen, speziell für Kinder und Jugendliche konzipierten, Luftgewehr-Simulator SAM. Da es sich bei diesem Luftgewehr-Simulator nicht um eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes handelt, können schon Kinder und Jugendliche ab

6 Jahren die Faszination Schießsport erleben. Basierend auf der Technik des seit einem Jahr auf dem Markt befindlichen Funktrainers können mit diesem Simulator alle Schüsse realistisch dargestellt und nicht, wie etwa bei anderen Trainingsgeräten für Kinder, nur durch Lichtsignale angedeutet werden. Ein weiterer Vorteil der für dieses System spricht, ist das der Simulator mit Infrarot-Lichttechnik und nicht durch La-

ser betrieben wird. Dadurch kann eine jede eventuelle Gefährdung der Augen durch Laser ausgeschlossen werden. Das eigentliche Gewehr ist mit einer verstellbaren Sportschaft für Rechts- und Linksschützen ausgerüstet. Das Waffen(leicht)gewicht liegt bei ca. 2,2 kg. Das komplette System ist uneingeschränkt für Entfernungen zwischen 4 – 10 Metern einsetzbar und ermöglicht somit den Einsatz auch außerhalb der Schießanlage oder in kleineren Nebenräumen.

Info: DISAG International, Heganger 16, 96103 Hallstadt, Tel.: 0951/65046, Fax.: 65049, www.di-sag.de

Neues von Centra: »Block max« – Höhenverstellbare Visierlinienerhöhung



Nachdem das Regelwerk jetzt auch für Luftgewehre höhere Visierlinien zulässt, hat centra wie gewohnt schnell reagiert. Die neue Regel erlaubt eine maximale Höhe von 60mm, gemessen von der Laufseelenachse bis zur Korntunnelmitte.

Die »Block max« ist in der Höhe variabel. Die Grundhöhe beträgt 18mm. In 1mm Schritten kann sie bis auf maximal 27mm ausgefahren werden. Dies wird mittels gehärteten und geschliffenen Führungssäulen sowie Distanzscheiben aus Edelstahl erreicht. Somit kann in exakt definierten Schritten erhöht werden. Aus dem Vollen gefräste Aluminiumteile kombiniert mit gehärtetem Stahl und Edelstahl machen die »Block max« zu einem filigranen und dennoch äußerst stabilen High-Tec Zubehör.

Cover – Abdeckung für das nichtzielende Auge

Bisher wurde dem nichtzielenden Auge und dessen Abdeckung relativ wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Das zielende Auge hat



Munitionstests für LG + KK Infos unter Tel. 0 29 41-41 08 und bei www.hasselhorst.de

Kostenlose Bestell-Hotline
08 00 / 6 19 99 42

Erfolgreich ins
SCHWARZE
treffen...

Qualitätsschießscheiben
nach ISSF-Norm

fordern Sie jetzt unseren
neuen Katalog an!

braundruck ●●●●●
Offsetdruckerei GmbH ●●●●●

Benzstrasse 5 • 57290 Neunkirchen
Tel. 0 27 35 / 6 19 78 - 0 • Fax 0 27 35 / 6 19 78 - 15
ISDN 0 27 35 / 78 12 02

eMail: info@schuess-scheibe.de
Shop: www.schuess-scheibe.de

HARTMANN
TRESORE AG

Offizieller Ausrichter
und Partner
des
DSB

Paderborn
Tel. (0 52 51) 17 44 12
Düsseldorf
Tel. (0 21 11) 17 93 73 49

GRANDS Katalog
und Beratung
0800-8737673

www.waffenschraenke.de

bei jedem Zielvorgang Höchstleistung zu erbringen, wobei das nichtzielende Auge gegen irgendeine Abdeckung schaut. Das Gehirn verschmilzt die Wahrnehmungen beider Augen zu einem Bild. Daher sollte das nichtzielende Auge nicht vernachlässigt werden.

Die »Cover« besteht aus zwei Polarisationsfilterscheiben die sich gegeneinander verdrehen lassen.

Damit läßt sich die Helligkeit bzw. die Lichtdurchlässigkeit stufenlos regulieren. Ein spezielles Haltesystem wie es auch bei Schießbrillen-Glashalter Verwendung findet, realisiert exaktes positionieren der Abdeckung.

Über das vorhandene Klemmelement bei unseren Irisblenden »made by centra«, läßt sich die neue Abdeckung sehr einfach aufstecken und abnehmen.

INDUSTRIE & HANDEL INFORMIEREN

Kompetente Nachfolge ...

Nach dem Ableben von Herrn Egon Feuersenger wird die langjährige und mit entsprechendem Wissen ausgestattete Mitarbeiterin, Frau Elke Matthiesen, den Beratungsbereich für die Betreuung des Schützen-, Innungs- und Vereinswesens sowie die Pflege des Brauchtums der einzelnen Vereinssparten, der Schützen, Reiter, der Handwerksinnungen, der Verbände und Institutionen in ihre kompetenten Hände nehmen.

Das komplette kaufmännische wie gestalterische Team des Hauses FahnenFleck steht weiterhin für die Ausführung Ihrer Aufträge zur Verfügung.

FahnenFleck GmbH & Co. KG, Haidkamp 95, 25421 Pinneberg, Tel.: 04101 - 79740, Fax: 04101 - 797445

Der neue Gehmann-Katalog ist da!

Der Schießsportausrüster Gehmann stellt seinen neuen Katalog vor. Er beinhaltet die aktuellen Trends und Entwicklungen bei Sportwaffen und Zubehör. Der interessierte Schütze findet neben Bewährtem und Traditionellem wieder viele neue Ideen und Innovationen. Der neu gestaltete 4-farbige Katalog bietet auf 100 Seiten eine breite Palette an Sportwaffen, Visierungen, Bekleidung, Messgeräten, Schießanlagen und Zubehör. Der Katalog ist kostenlos erhältlich bei: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe Telefon: 0721-24545/6, Telefax 0721-29888, E-Mail: gehmann-ka@t-online.de, Internet: www.gehmann.com

Im nächsten Heft

- 56. Westfälischer Schützen-tag in Olpe
- Landesmeisterschaften
- WSB-Mitarbeiterfahrt
- Landes-Jugendcamp in Arnsberg-Hüsten
- WSB-Ligarichtlinie

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343



Herausgeber:
Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident: Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: (02 31) 86 10 60-0
Telefax: (02 31) 86 10 60-18
E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de
Chefredakteur: Frank Rabe (fr)
Redaktion: Wolfram Ecker (we),
Ferdinand Grah (fg), Jörg Jagener (jj)

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss:
30. Juni 2005

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:
Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56,
58572 Meinerzhagen
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Gerhard Henrich
Telefon: (0 23 54) 77 99-0,
Telefax: (0 23 54) 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de
Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 14/1.04 gültig

Jetzt auch für Übungsleiter!



Car-Sponsoring

Mit uns fahren Sie gut ...

Seit 7 Jahren bietet der Westfälische Schützenbund seinen Sportlerinnen und Sportlern über entsprechende Partner die Möglichkeit, Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen zu beziehen.

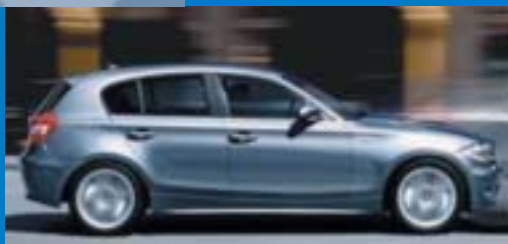
Diese Angebote gelten, je nach Anbieter, für:

- Bundes- und Landeskaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligavereine ...
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen ...
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau ...
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB ...
- alle Übungsleiter (NEU!)

Partner der WSB-Sportförderung



Die ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH versorgt seit längerem Kaderathleten und Trainer im Schützensport mit Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen, u.a. von Citroen und Opel; und seit Neuestem auch von BMW und Renault.



BMW 116i



Renault Clio

Wieder im Programm:

Partner der WSB-Sportförderung



Ford Fiesta

»Von Sportlern für Sportler«

Aus diesem Grunde bietet die Olympic Sport Promotion Consult GmbH die Möglichkeit, kostengünstig Fahrzeuge der Marke Ford zu beziehen.

Partner der WSB-Sportförderung

cars 4 winners



Skoda Fabia

Nach den Angeboten für Fahrzeuge der Marken Opel, Ford und Citroen konnte der WSB für seine Kaderschützen auch eine Vereinbarung für Fahrzeuge von Volkswagen, Audi und Skoda erzielen. Die Cars 4 Winners GmbH in Essen bietet den WSB-Sportlern die Möglichkeit vom Polo bis hin zum A 6 attraktive Fahrzeuge zu attraktiven Preisen zu beziehen. Und das beste daran: Es handelt sich um verbrauchsarme Dieselfahrzeuge. Bezugsberechtigt sind alle Landes- und Bundeskaderathleten.



VW Polo

Genauere Informationen erhalten Sie auf

www.wsb-home.de